



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

70 (11.2.1938) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-285090

. Februar 1935

chörde nan in Englind Ginrichtung ber ernfte Beiten ju on Sausbeftem n ober aber be

Enbe: bie engentbedt, bab ein molbe ben Ben Die Greuerlin ber ben Bom er barauf bin tur gebaut muserzabier ju berbeborbe fafflen

enball ich Eintelet RM 1.50 Fernrut 22000

Sendung

edmann chtungen Anlages



Um Misbroud hindern, beha

feiten gleich ber

Früh-Ausgabe A

MANNHEIM

Nummer 70

Lest den Bericht

über die

schaften

in NEUSTADT

Freitag, 11. Februar 1938

Neue Soldverluste der Bank von Frankreich

65 wurden über drei Milliarden Franken abgegeben / Scharse Angrisse Die Regierung Goga-Cuza hat ihren Rücktritt erklärt 15 Todesopfer eines verheerenden Sturmes in Rio de Janeiro

Um den 50-Milliarden-Konds

Die unglüdliche Finanzpolitik der Volksfront

EP Baris, 10. Febr. (Gig. Bericht.) Der am Donnerstag veröffentlichte Wochenmeweis ber Bant von Granfreich fteht im Beiden ber erften vom Finangminifter Dar . danbeau burchgeführten Magnahmen: ber Biarfung bes Bahrungsansgleiche. Der Golb. beftand ber Bant bon Franfreich hat gegenüber ber Borwoche eine Berringerung um 3127 Millionen Franten erfahren und wird nur noch mit MS Milliarben Franten ausgewiefen. Die brei Milliarben Franten Gold find an ben Wah. rungeausgleichsfonds gurudgegangen, ber jest wieber in bie Lage verfeit werben foll, feine Junftionen ale Inftrument bes Wahrungs.

Der Mbgeordnete Baul Rebnaub von ber Demofratifden Alliang, ber am Donnerstag im Cercle republicain eine Rebe gehalten bat, bat bie beutige Befannigabe über bie Berringerung bes amtlich bei ber Bant bon Franfreich geubrien Goldbestandes ju einem beftigen In stiff auf bie Bolitit ber Bant bon tranfreich benütt. Er berwies u. a. baraul, Frankreich habe Enbe 1931 6000 Tonnen

turfes gu erfüllen.

Gold bito, ben Gegenwert in Gold und Devifen befeffen. Diefer Beftant fel jest auf 2407 Tonnen nach ber am Donnerstag mitgeteilten weiteren Berringerung um 134 Zonnen gefallen. Das fei gefcheben, obwohl Leon Blum im Gep. tember 1936 bas Minimum fur bie frangofifche Sicherheit auf 50 Milliarben Boincare Franten beziffert habe, b. b. auf 3275 Tonnen Golb. Wenn man jest wieber biefes im September 1936 für unerläßlich gehaltene Minimum erreiden wolle, mußten Rudfluffe in Golb in bobe bon 27 Milliarben Franten. ben Franken nach bem beutigen Bahrungewert gerechnet, ftattfinben.

Ein Dreijahresplan

Baul Rennaud behauptete weiter, bag bie jest betriebene Goldpolitif bem Gefes bom 30. Juni 1937 wiberfpreche. Die Bieberaufrichtung fet nur möglich burch bie Bufammenarbeitaller Frangofen auf ber Grundlage eines Dreijahresplanes. Paul Rennaub tam bann auf feine befannte 3bee einer Gleichichaltung gurud, die fich bon febr weit linte bis gur Rechten bin erftreden foll, Ibeen, Die bereite in ben bergangenen Wochen ju berichiebenen Breffepolemiten Anlag gegeben

Goga ist zurückgetreten

Regierung der nationalen Konzentration gebildet

DNB Bufareft 11. Februar.

Die Regierung Goga hat am Donnerstag. abend ihren Mudtritt erffart. Die Beitungen bringen in Sonderausgaben bie amtliche Beftatigung für ben Rudtritt, ben ber Ronig angenommen bat. "Univerful" erflart, bag innerund außenpolitifche Beweggrunde Goga junt Rüdtritt veranlagt hatten.

Mile früheren Minifterpräfibenten wurben gum Ronig gerufen. Rach einer Audieng beim Ronig teilte Maniu, ber Leiter ber Rationalgaraniftischen Partel, mit, bag ber Ronig eine neue Lofung in Erwägung giebe. Die Bablen würden auf jeden Fall verschoben werben.

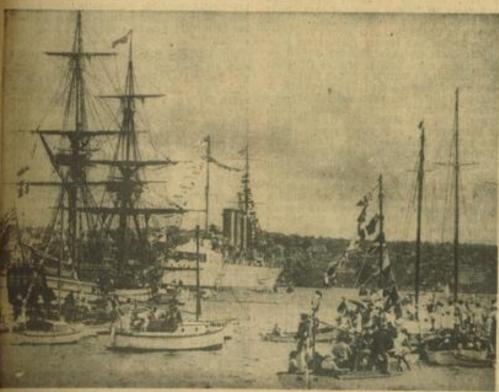
Die neue Regierung foll eine Regierung der nationalen Ronzentration werben. Entweber übernimmt ber Batriarch Di. ben Borfit ober ber frühere nationalgarantftifche Minifterprafibent Dironeseu, falls ber Batriarch feines boben Altere megen ablebnen follte. Mit Ausnahme ber Legionars. bewogung werben alle Parteien bas Rabinett ftüten und mahricheinlich Minifter entfenden. Mironescu wurde 1874 geboren und promobierte in Paris. Bum erften Male mar er Rabinettemitglied ale Unterrichteminifter im Ra-

binett Tafe Jonescu im Jahre 1921. Bahrenb bes Belifrieges betätigte er fich als Beitungs. herausgeber in Baris ("La Roumante"). Dabet trat er für Rumaniens Beteiligung am Weltfrieg auf feiten ber Entente ein,

Der Rücktritt ber Regierung Goga bat außen-, inner- und wirtichaftepolitifche Grunbe. Durch bas neue Regierungsprogramm ift ber Sans-balt ftart belaftet. Gine Ueberbrudung mit Silfe ber Rationalbant envies fich als unmög-

lich. Die bemotratifche Oppositioneparteien fuchien ben Ronig babon ju überzeugen, bag nur eine Regierung, Die alle nationalen Rrafte bereinige, bem Lanbe Rube bringen tonne, ba bie fommenben Bablen fonft febr blutig werben fonnten. Mironeseu, ber fich befonberer Begiebungen gu frangofifchen Bolitifern und Difitars erfreut, ift bor wenigen Tagen aus Baris jurudgefehrt und berichtete bem Ronig in biefem Sinne.

Unfer Butarefter Bertreter brabtet biergu: Bur Beit furfieren in Butareft nicht weniger als fünf Minifterliften. Mis gewiß ift anguneb. men, bag Ronig Carol in bem neuen Rabinett noch ftarteren Ginfluß befigen wird als bisher. Das von ber Regierung



Die 150-Jahrfeier in Australien Bei den 150-Jahrfeiern in Sydney wurde auch in getreuer, historischer Nachbildung die Landung von Admiral Arthur Philipp, des Gründers von Neu-Südwales, vorgeführt,



Das größte tausendführige Helligtum Javas In der Mitte von Java östlich von Djokjakarta liegt Javas größtes Heiligtum einer versunkenen Glanzzeit, der Borobudu, ein buddhistischer Tempel, Diese Tempelburg ist tausend Jahre alt.

Datentre

Neurath Eh

Gine Moorbn

ftebenb aus Db

Rreidleiter &i

Rateberr Got.

mefenheit bee @

Amt und Che

Gauleiter Bob

berrn bon Reut

Stadt Stutigari

lanbebeutichen !

bie engen Begi

minifter Greiber

ber Muslandsber

fanblinftirut un

freude barmber

leibung ber Ebr

gen geftarft umb

hm fur biefe @

Arenbe entgegen

bem beutichen Mi

lung er vom Hug

babe, und ber 21

beurichen auch i

enigegenbringen

Empfang in d

In Gbren bes ?

Memagne, Georg

ten ber Union Ra

fimpfer, Jean G

Union Geberale b

bente Bidot.

liner Dans ber D

ein Genpfang flatt

aufwies. Der Bo

iden Gefellichaft.

einer Aniprache

pur Befprechung i

igfeit ber Deutid

Des Comites Fra

baubtftabt gefomn Ecapini bantte it

mit dem hinweis

folge, die in ber

ben Gelellichaften

erzielt worben fin

Paris vertag

Andipractic e

Berl

Der Reichsmin

Der Oberburg

Soga in Angriff genommene nationale Programm tonnte bisber nur unter Schwierigfetten teilweise burchgojett merben. Die 3 u be ne frage in Rumanien und inebesondere bas Saupiftud ber antisemitischen Bejeggebung, Die Ueberprüfung ber betrügerifch erworbenen Siaatsburgerichaften, fowie vor allem auch bie Ginftellung jebes neuen Rabinette in Ruma-nien gur "Gifernen Garbe", werben bie bringenbften Probleme auch für ein neues Rabinett

Die neue Regierung

Die neue rumanifche Regierung wurde in ben fpaten Abenbfiunden bes Donnerstag bereits tellweife gebilbet. Die restlichen Minister bes Rabinette werben im Laufe bes Freitag ernannt werben.

ber nationalen Rongentration barftellen.

Das neue Rabinett ftellt eine, wenn auch nicht bollfommene, Bufammenfaffung famtlicher Parteien bar und fteht unter ber Gubrung bes Patriarden Miron Eriftea.

Rach Beendigung bes um 10 Uhr abende gufammengetretenen Rronrats, an bem bie fruberen Minifterprafibenten teilnahmen, murbe eine amtliche Mitteilung ausgegeben, bes Inbalts, bie gemejenen Minifterprafibenten hatten bie bom Ronig borgeschlagene Lofung ber Bilbung einer Rongentrationsregierung unter Führung bes rumanifchen orthoboren Batriarchen Miron Griftea gebilligt. Die anmesenben ehemaligen Minifterprafibenten feien barauf bom Ronig gu Miniftern ohne Gefchaftsbereich im Rabinett Criftea ernannt worben. Gie haben bereits ben Amtseib abgelegt.

Es handelt fich babei um folgende Bolititer: Mer. Boida Boibob (Rumanifche Front), Mbarescu (Rumanifche Bolfspartei), Bieteianu (Liberale Partei), Mironescu (parteilos, früber Rationale Bauernpartei), Unglieden (Liberale Bartei), Tartared. cu (Liberale Bartei) und Jorgu (Rationalbemofraten). Die Berteilung ber einzelnen Portefeuilles wird am Freitag erfolgen, Auffehen erregt, bag bie Nationale Bauernpartet Julius Danius und die Chriftlich-Rationale Partei bes bisherigen Minifterprafibenten Goga an ber nationalen Union nicht beteiligt



Zum 15. Todestag W. C. von Röntgens Vor 15 Jahren, am 10. Februar 1923, starb der große deutsche Porscher und Entdecker der Röntgen-Strahlen, Prof. Dr. Wilhelm Courad von Röntgen. Weltbild (M)

Racheakt auf dem Peipus-See

Die Erschießung der Esten durch Sowjet-Grenzwächter

Reval, 10. Februar. (DB-Funt.)

Ueber ben neuen eftnifch-fowjetruffifchen Grenggwifdenfall auf bem Gis bes Beipus. Gees begann in Unmefenheit von Bertretern ber beiberfeitigen Grengbehörben eine Unterfuchung. Schon bie erften Ergebniffe ergaben eine Reihe von Anhaltspunften für die Rich. tigfeit ber Bermutung, baf es fich um einen reinen Gewaltaft fowjetruffifdjer Grengmachter

Rach einer amtlichen eftnifchen Mittellung über bas Ergebnis ber Untersuchung bes erften Zages wurden die Leichen ber beiben Grengwachter und bes Fuhrmannes, ferner ber Rababer bes Bierbes, einen halben Rilometer bon ber Grenge entfernt, auf fowjetruffifchem Gebiet aufgefunden. Der eine Grengmachter wies elf, ber andere fieben, ber Suhrmann acht und bas Bierd brei Schuftwunden auf. Bwei Rilometer füblich bes Funbortes waren beutlich bie Spuren bes über bie Grenge auf eftnifches hobeitegebiet getommenen fowjetruffifchen Motorichlittens ju feben. Bon ben Bertretern ber

eftnifchen Grengbeborbe murbe baraufbin eine nabere Untersuchung biefer Spuren berlangt, mas aber bon fowjetruffifcher Geite abgelehnt

Mus Beobachtungen bon Gifchern, die gefeben baben, bag ber Motorichlitten auf efinifches hobeitegebiet fuhr und ein Gefahrt foribrachte, wird in der amtlichen Mitteilung ber Schluf gezogen, baß ber fowjetruffifche Motorichlitten Die efinifche Patrouille in bem Augenblid erreichen tonnte, ale fie bie Rudfahrt nach ihrem Grenapoften antreten wollte. Ferner wurde Dafcinengewehrfeuer gebort.

Gehr aufichlugreich ift in biefem Bufammenbang eine Mostauer Melbung bes jubifden Blattes "Sanomat". Danach fand nach bem borigen Grengzwischenfall auf bem Beipus See, bei bem befanntlich zwei fowjetruffifche Grengwachter auf eftnischem hobeitsgebiet von efiniichen Grengwächtern in ber Rotwebr ercoffen murben, in Sbow eine Berfammlung fowjetruffifder Grengmachter ftatt, auf ber bon affen Berfammlungsteilnehmern feierlich Rache für ben Tob ber beiben fowjetruffifchen Grengmachter geschworen murbe.

Großrat in Rom am 3. März

Außenpolitische Erklärungen des Duce / Eine Ständekammer

(Drahtbericht unseres römlschen Vertreters)

M. Rom, 11. Februar.

Allgemein mirb bier erwartet, baf ber Duce am 3. Mars, anläglich ber mit großer Spannung erwarteten Tagung bes Safdiftifden Grofrats, eine außenpolitifche Rebe halten wirb. Muf Diefer Gigung ber größten Inftang von Bartel und Staat werben auferbem Fragen ber Jugenbergiehung, ber Birt. fchaft und ber Bevolferungspolitif erörtert

Dit befonberer Aufmertfamteit wird in 3talien ber Bericht ber Rommiffion jur Errichtung ber "Stanbefammer" erwartet. Mit ber Schaffung blefer Rammer, in ber bie "Gafci", bie Blieberungen ber Partei und bie Stanbe vertreten fein follen, foll bas fafcbiftifche Mufbauwert feine ftaaterechtliche Rronung erfahren. Während bieber bie Bolfevertreter noch nach bemofratifchen Grundfaben gewählt wurden, foll nach ben bis jest befannten Entwurfen ber Rommiffion bie "Rammer ber fadiften und ber Rorporationen" auf Borfdlag bes Safdiftifden Grofrats, alfo ber bochften Inftang, berufen ober gemablt werben. Die Bertreter bes Bolles follen gleichzeitig auch Bertreter bes Staates fein. Die Errichtung Diefer Rammer wird die torporative Reugestaltung bes faschiftifden Staates abichliegen.

Rongreß Arbeit und Freude in Rom

Dr. Ley sprach vor dem deutschen Arbeitsausschuß

Berlin, 10. Febr. (59-Funt.) Weit fiber 200 Teilnehmer nahmen am Donnerenadmittag an ber erften Ginung bes Deutichen Arbeitsausschuffes für ben biesjahrigen Weltfongreß "Arbeit und Freude" in Rom teil, um bon Reichsteiter Dr. 2 en, bent Brafibenten bes "Internationalen Bentralburos Arbeit unb Freude", Richtlinien und Anregungen für ben gemeinfamen Ginfait in Rom entgegenzunch-

Nach einleitenben Begrugungeworten bes Bigeprafibenten bes Internationalen Bentralburos, hauptamteleiter Selgner, umrig Dr. Ben ben Weg, ben bie Rationen bon jenem erften Freigeitfongreß in Los Angeles bis gum

großen Treffen in hamburg 1936 gegangen ind. Er legte überzeugend bar, welche Boraus. fenungen jum Beltecho auch ber hamburger Reichstagung "Rraft burch Freube" 1937 geführt haben und gab einen bon aufrichtiger Ramerabichaft fur bas befreundete Stalten getragenen Musblid auf ben Beltfongreß in Rom im Juni 1938. Unter Simveis auf Die im Dai in Athen beginnenbe Banberausftellung "Arbeit und Freude", Die jest ichon Die Mufmertfamteit Guropas wach gerufen bat, leitete Dr. Ben gu ber bor bem Weltfongreß in Rom finttfinbenben Reichstagung "Rraft burch Freude" über. Gr fonnte babei mittellen, bag ju biefer hamburger "Rraft-burch-Freude"-Tagung bereits Anmel-melbungen führenber Berfonlichfeiten aus al-Ien Länbern ber Erbe vorliegen.

Der italienifche Mieger MIbertini, ber an Donnerstagbormittag Mailand verloffen batte um fiber Paris nach London gu fliegen, flitge als er in Le Bourget sim Landen anfeten wollte, etwas außerbalb bes Blugplates ans ph ringer Sobe ab. Das Bluggeug, eine gweimenrige Maichine, murbe gerftort. Der Blieger, is wie ber Funter und ber Mechanifer blieben us berlett, Albertint batte bie Abficht, ben Gie ichwindigleiteretorb gonbon-ler

Wintergewitter über Württemberg

Stutigart, 10. Gebr. (&B-Funt)

Ueber Stuttgart und weiten Rreifen Blin tembergs ging am Donnerstagabenb jur zweiten Male innerhalb furger Beit ei dweres Bintergewitter nieber, bil bon beftigen Sturmboen und einem Edan fturm begleitet mar. i

Wandlung deutscher Kulturpolitik

Im Spiegel wichtiger Bücher / Von Dr. Hellmuth Langenbucher

Die Wandlung bie umfer Boit in ben letten funf Jahren burch-gemacht bat, hatten mit nicht geringerer Starte fich auch auf bas fulturelle Leben ber Ration sich auch auf das kulturelle Leben der Ration ausgewirft. Kultur war früher ein Borrecht der bestigenden Klassen. Wer die nötigen Mittel batte, um sich einen teuren Plat im Theater oder in der Ober, dei Kennen und ähnlichen Beranstaltungen zu leisten, der "batte Kultur", wie der allgemein gebräuchliche Kusdruct sir dieses Borrecht der Wenigen lautete. Wer sich all diese Genisse nicht leisten konnte, auf den fah man bald dochmittig, dald mitseldig, derad, weil er — nun eben "keine Kultur" hatte". Diese Sinstellung siand in einem schreienden Gegensatz ubem wirklichen Gescheben des voltsichen Lebens. Denn jene Kultur, die zu genießen, an der teilzubaden die Beschenden als Privileg sür sich in Anspruch nahmen, erwuchs ja feinesder teilzuhaben die Bestigenden als Privileg sur sich in Amspruch nahmen, erwuchs ja seinestwegs aus ihrem Lebensboden, sondern aus der Tiese des Bollslebens, und es berührt uns heute geradezu komisch, daran densen zu missen, daß gerade diesenigen Schichten des Bolles, aus deren Wesenstraft heraus die großen Kulturseistungen der Nation wuchsen, von einem Teilhaben an diesen Leisungen teils bewußt, teils sabridissa abaedrangt wurden. teile fahrlaffig abgebrangt wurden.

teils sabrlässig abgebrängt wurden.
Dier liegt nun eine der entscheidenden Wanden, die unser Bolt dem Kationalsozialismus im Raume des tulturellen Lebens verdant, Kultur ift nicht mehr ein Borrecht weniger Kreise des Boltes, die im Bestige größerer materieller Mittel sind als die übrigen Boltsgenossen, sondern Kultur ist ein Recht aller, die als Menschen deurschen Blutes an ibrer Schaffung mitbeteiligt sind. Die Kultur ist eine Angelegenheit des ganzen Boltes, und darum siehen gerade die Bemihungen, dieses Bolt zu einen großen Kulturleistungen binzusühren, feinen großen Aufturleiftungen binguführen, mit im Borbergrund ber nationalfozialififchen Ausbauarbeit. Sand in Sand damit ging eine Wandlung ber Anschauungen im Sindlic auf

ber politischen Anschauungen, bie Aufgaben ber Rultur. Die Rultur, Die ein Borrecht ber Besitzenben mar, wurde bant ber Bilbungeglaubigfeit biefer Menichen gang von

Borrecht der Besistenden war, wurde dant der Bildungsgläubigkeit dieser Menichen ganz von selbst auch zu einer Perrscherin über deren Lebenszuschnitt. Das "Auftur-Haben wurde immer weniger als Ergebnis ireiwilliger Ensicheldungen und immer mehr ein Jwang, dinter dem ganz andere Beweggründe handen, als die eigentlich kulturellen. Nan ließ sich die Zeilnahme am kulturellen Leben von anderen Dingen vorschreiben als von dem Bedürsus nach seelischer Erhobendeit. Auch das gibt es heute nicht mehr. Die Kultur ist deute nicht mehr den Lebenszuschnitt weniger Schichten, sondern Seinerin, sie bestimmt nicht mehr den Lebenszuschnitt weniger Schickten, sondern sie übt ihre tiesste Wirkung aus "im Dienste der Nation". Für die Schau dieser Mandlungen des kulturellen Lebens dat uns Wilde Verlagen des kulturellen Lebens dat uns Wilde Verlagen des kulturellen Echris "Auftur im Dienst der Ansburg) die Augen geschäft. Westeders Arbeit ist aus dem kulturpolitischen Einsagsanitalt, hamburg) die Augen geschäft. Westeders Arbeit ist aus dem kulturpolitischen Einsagsanitalt, hamburg) die Augen geschäft. Besteders Arbeit ist aus dem kulturpolitischen Einsagsanitalt, damburg des kulturphilosophie dar, sondern gibt in singer Berdindung den Erstagsanitalt, den bei der Gestaltung der Zukunst entscheiden gebens unserer Zeit, mit undesechlicher Abenst unserer Zeit, mit undersechlicher Webens unserer Zeit, mit undersechlicher Kundlagen, auf denen eine vollhasse Kultur ersteh. In einem weiteren Abschnitt des Enlagen und des sichen Erstehlagen, auf denen eine vollhasse Kultur ersteh. In einem weiteren Abschnitt des Enlagens kultur erstehlagen, auf denen eine vollhasse kultur erstehlagen gebens, und in einem dritten Weschlässer kulturellen Lebens und des ersteichten Stufe unseres kulturellen Beden gestehl der kultur erstehl rellen Bebens, und in einem britten Abichnitt ichlieflich zeigt er, wie er ben weiteren Weg ber fulturellen Entwicklung und bas Biel, bem bie-fer Beg guführt, fieht. Dier weift ber Berfaffer auch gang offen bie Gefahren auf, von benen

biefer Weg umbrobt ift, und beren Erfenntnis uns babor bewohrt, ihnen zu erliegen.

Es geht Wefteder bor allem barum, bie Musrichtung bes nationaljogialiftifchen Rufturfchajfens beutlich abzugrenzen gegenüber nichtnatio-nalsozialistischen Bestrebungen, bie in ber jung-ften Kergangenheit wurzeln. Auch ber Marriswenn es um Runft mus jagte, wellt es um kung und ging, Bolf, in Birklichfeit meinte er aber Maffe; auch er behauptete, die Kunft dem Bolfe bringen zu wollen, in Birklichfeit aber meinte er Klaffe; er fagte Kultur und meinte Zivilisation usw. An dieser Stelle sett nun Westeder mit seinen und Dieser Steue seht nun Westeder mit seinen Ausflührungen ein, indem er in aller Offenheit und Deutlichkeit die Grenze zwischen echten und falichen Bestredungen zieht. Die Darlegungen Westeders erstreden sich dabei auf fast alle Gebiete des kulturellen Lebens: Theater, Musik, Dichtung, Film und Rundfunk. Er bezieht in seine Betrachtungen nicht nur die Kulturschaftenden und Deltrachtungen den den den den deltrachtungen deltrachtung deltrachtungen deltrachtungen deltrachtungen deltrachtung d feinden und Rulturempfangenden, sondern auch die Mittler ein, die den Weg vom Schaffenden aum Empfangenden bahnen. Die Ausführungen Wefterers sind in der frischen, zupadenden Sprache bes Journalisten geschrieben, sie stellen daher keine irodene Abhandlung dar, sondern baber feine trodene Abhandlung bar, reigen ben Lefer immer wieber mit und forbern ibn, mas bas Bichtigfte babet ift, jur perfonlichen Entideibung beraus. Much wo Befteder in feinen Urteilen einfeitig ift, berührt uns ibmpathifch bie Ghrlichfeit, mit ber er bagu ftebt und bie Sicherheit bes Inftinties, bon bem er fich geleitet weiß.

Borauf es Weiteder in seiner Schrift in erster Linie antonunt, das ist, nachzuweisen, daß uns nur eine Kultur nüben kann, die im "Dienste der Nation" siedt. Die Dienerin Kultur siedt auch im Mittelpunst des Buches "Kultur ist Dien si am Leben" von Wolf Slubterman. Dorn-Berlag, Berlin.

Auch dieses Buch ist aus der praktischen Kulturarbeit berausgewachsen und mit gleicher Geldswerftändlichkeit, wie wir das bei Westeder gesehen haben, auf das Leben des Boltes ab-

gesehen haben, auf das Leben des Boltes abgehimmt. Das Bolt als Ausgang und Ziel aller Ruliurbetrachtung, die Boltsgemeinschaft als Wachstumsboden für eine neue Rultur: bas

find die Grundlagen, bon benen Glubtermu bon Langenwehde ausgeht, und bon benen est er vielfach ju den gleichen Feltftellungen geleichen Buch "Rultur in Dienste der Ration". Ebensowenig wie died will Glubterman bon Langenwerdes "Rein ift Dienst am Leben" eine Kulturphilosophie wen. Der Berfasser spricht die einsache Spranden Bestelles die feine Borbehalte tennt, und bie bes Bolles, die feine Borbehalte tennt, und bi baber jeber verfieben fann, ber fich mit frage bes fulturellen Lebens eingehender beschaftige

Einer folden Beichaftigung bienen folieite einer solden Beidaringung dienen fattes auch die fulturpolitischen Reden und Auflat die Dr. Hans Severns Ziegler um bem Titel "Wende und Weg beranis geben bat (Frit-Fint-Berlag, Beimar). In hier handelt es sich nicht um atademische Ein terungen, sondern um die Behandlung von E fabrungen eines fünfzehnjährigen politikt fahrungen eines fünfzehnjährigen politifchen kampfes, und um die Abzeigung von Richtlinien für die Zufunft, bi sich gang natürlich aus diesem Kampf ergebe. Beiner der Berfasser bieser drei Bücher gibt ib tige Rezepte, denn jedem ist es vornehmlit darum zu tun, das Interesse am fulturellen ben und an den entschiedenden Fragen, bet deren Lösung die Kulturgestaltung des neun Deutschland abhängt, zu weden.

30 Millionen Buder felt Gutes-berg gebrudt. Rach einer Statifit bil Direftore ber Barifer Rationalbibliothef ibe bie bisber gebrucken Bilder wurden feit Geienberg 30 Millionen Bilder gebruckt. In fanter Zeit ift ber labrliche Durchichnit 20000 vergestellter Buchwerfe. Der Direktor der Jorifer Rational-Bibliothef bet auch nachgeforie welche Berionlichfeiten ber Gelchichte ober be Runft am baufigften in Bildern beremigt um ben. Rapoleon I, bat bieber 70 000 Budme fen after Sprachen jum Borwurf Goethe fann bie Babl bon 20 000 Werten ter geichnen, Der Jungfran bon Oricans fib jeichnen, Der Jungfrau bor 12 000 Bucher geweiht worben.

Der politische Tag

O Die Entwidlung ber Muse fepung über Die Seegufruftung hat eine intereffante Wendung genommen in fofern, als fich Japan mit gutem Grund weigerte, an USA, England und Frankrich auf ihre Fragen in Bezug auf beabfichtign Reubauten eine aufflarende Antwort ju ge ben. Tofios Unmort wird eine einbenig Burudweifung fein mit ber Begrunbun Bapan habe feine Berpflichtung ben Dab ten biefe Aufflarung ju geben, jumal et aus ber Lonboner Flottentonfereng ausge ichieben fei und ben Sonboner Blottenner trag bon 1936 nicht unterzeichnet habe. Gi beißt, bag in ber japanifchen Antwort augen bem unterfiricen worben fei, Die japanifder Blane feien lebiglich nach ben Gefichtspund ten ber "Richtbedrohung" und bes "Rigs angriffe" ausgearbeitet toorben. Durch biefe Formulierung will man in Japan bie Ber antwortung für ein eventuell beginnentel Bettruften ausschlieftlich ben Bereinigin Staaten und England guichieben, Angeficht ber gangen Situation fann die Antwort 30 pans nicht verwundern, jumal für biefe Bu gen in ben noch bestehenben Bertragen te nerlei Begrundung mehr befteht. Benn mu fo will, tann man in einer berart geftellie Frage fogar eine Dreiftigteit erbliden,

@ Bie wir ichon an anderer Stelle anben teten, bat es fich bei bem neuen fo miet. ruffifd-efinischen Grengzwisches all um nichte anberes ale einen robm Gewaltatt gehandelt, bei bem bolichewiftifch Grengwächter ihre Rachegelüfte befriedigte Ge liegt nunmehr ber Bericht einer Unte fuchungetommiffion bor, ber biefe erfte Ber mutung bestätigt. Die efinischen Grengwich ter wurden von ben Bolichemiften mit fo walt über bie Grenge geschleppt und ban erichoffen. Rach ben anderen Bwifdenfillen bie fich im Grenggebiet gegen Finnland m eigneten, wird man nun gefpannt fein bi fen, wie biefe roben Gewaltatte fich swifte ben Grengwächtern fortfegen und foliefid auswirfen werben. Denn man fann fic wer ftellen, bag bierbei boch einer ber beibes Parteien einmal bie Gebulb reigen wirb.

Albertini über Le Bourget abgestürt

DNB Baris, 10, Februar.

H. W. Baris, Die außenpoliti reitag borgefebe dlug an bie gabl liegenden Interpe id, Februar berfe Datum burfte no de Reigung beft nach ber mit gr

Die Unionister

EP. Londe Die Bablen in martet, mit einer ber Unionifte boriafeit mit Eng tiven Partei unte Ministerprafibenter wie faft alle Mitg abne Edmvierigleit Rach ben lette Bablergebniffen @ maenüber 36 im dtangigen Union (9), bie Arbeiter

Erfolg ber Unioni lie Bablbeteili ir Frifden Repi imme, und auc Unioniften haben Musgang ber Wahl le gat nicht mehr

miffe fteben ne

Georg VI. ver Loubor

Der englifche Ro fen, bei ber bie f er bon Jinbien erfi iner offiziellen L mintiteriums beißt anidinh gefomme elgemeine Beitlag bie linangiellen Au ericionen, Der Ro beit gleichzeitig feir ben, fobalb es bie su beinden.

Nordwellflu

Samb 3m Laufe bes T urfe Apromeinum Ruftengebieten gun er Deutiden Buc Binbfiarte 9 und 10 bis 11 geme in Ber geben twol bor Anter gege

eaufrüftung g genommen in gutem Grund und Frankrech auf beabsichtigt Antwort gu ge eine einbenng er Begrunbu tung ben Das jeben, jumal el onferens aufge oner Flottenver ichnet habe. Et Antwort autes , die japantiden en Gefichtepunt und bes "Rich ben. Durch biefe Japan bie Ber zell beginnenbes ben Bereinigter eben. Angefiau Die Antwort 30 al für biefe fin n Bertragen in ftebt. Wenn mer berart geftellim

elt erblicen. rer Stelle anbew neuen fowter. engamifden als einen robm nt bolfcbewiftifde fifte befriedigte icht einer Unte r biefe erfte Ber ichen Grengwäd sewisten mit 66 pleppt und dam n Broifdenfällen, en Finnland er fpannt fein bi lafte fich swifte n und follieblig ian fann fich beb inter ber beiber reigen wird.

get abgeltürzt 3, 10. Februar.

ert i.n i, ber an perlaffen batte. u fliegen, hürpe Lanben anfebrn ugplates aus an g, eine zweimeis Der Flieger, fo mifer blieben un Moficht, ben Gt. gonbon-C:

Dürffemberg

er. (DB-Funk) n Rreifen Bin retagabend jun urger Belt ein ter nieber, bel b einem Schnes

nen Glubterme b von benen auftellungen gelang wenig wie bied nwendes "Ruin urphilosophic or einfache Sprice lie fennt, und be r fich mit Fragn ender beschäftign

bienen ichlichia en und Auffan Ziegler und Weg berauss Weimar). Auf rtademifche Grio andlung bon th und um bie Ma bie Bufunlt, bie Rampf ergeben Bucher gibt int im fulturellen be frung bes neuer m.

felt Guten. er Statiftit bif albibliothet Aber wurden feit Sie edruck. In jürg rchschnitt 20000 ruch nachgeforia eldichte ober be en: verelvigt mm 70 000 Budge 000 Werfen bir n Orleans fin

ju bejuchen.

Neurath Ehrenbürger von Stutigart

DNB Berlin, 10. Februar,

Gine Abordnung ber Stadt Stuttgart, be-flebend aus Oberburgermeifter Dr. Strolln, Areisleiter Gifder, Stadtrat Aroll und Rateberr Cop, übergab beute mittag in Anmelenbeit bee Staatefefreiars im Auswartigen Mmt und Cheis ber Auslandsorganifation, Sauleiter Boble, bem Reichsminifter Freiberen bon Reurath ben Ghrenburgerbrief ber Stobt Stutigart.

Der Oberbürgermeifter ber Stadt ber Muslandebeutichen wies bei feiner Anfprache auf ble engen Begiebungen bin, Die ber Reicheminifter Freiherr bon Reurath ftete gur Stabt ber Auslandebeutichen und jum beutichen Auslanbeinftirut unterhalten babe. Er gab feiner Freude barüber Musbrud, bag burch bie Berleibung ber Chrenburgenvurbe biefe Begiebungen geftartt und noch enger gefnüpft feien,

Der Reichsminifter bantte mit berglichen Boren für biefe Ghrung, bie er mit bofonberer Greube entgegennabmt. Er verficherte, bag er bem deutschen Auslandeinstitut, beffen Entwidlung er bom Mugenblid ber Gründung verfolgt babe, und ber Arbeit ber Glabt ber Auslande. beurichen auch in Bufunft marmes Intereffe enlangenbringen twerbe.

Empfang in der Deutsch-französischen Gefellfchaft

Berlin, 10. Februar. (DB-Funt.)

Bu Ghren bes Braftbenten bes Comité France Memagne, George Capini, bes Brafibenien ber Union Nationale ber frangonichen Gronttimpfer, Jean Gob, und bes Prafidenten ber Union Geberale ber frangonichen Frontfampfer, bento Bidot, fand am Donnerstag im Ber-Iner baus ber Deutich-frangofifchen Gefellichaft ein Gmpfang flatt, ber einen febr ftarfen Beinch aufwies. Der Borfibenbe ber Deutsch-frangofiiden Gefellichaft, bon Urnim, bgerligte in einer Aniprache bie frangofifden Gafte, welche per Beiprechung über bie für 1938 geplante Zaigfeit ber Deutich-frangoftiden Gefellichaft und bes Comites France Allemagne in Die Reichstauptitabt gefommen waren. Der Abgeorbnete Scapini bantte ibm mit warmen Worten unb mit bem hinmeis auf ben unbeftreitbaren Grfelge, die in ber Berftanbigungearbeit ber beiben Wefellicaften und ber Frontfampferverbande erzielt morben finb.

Daris vertagt die Rammerdebatte

Aussprache erft nach ber Führerrebe

H. W. Baris, 10, Febr. (Gig. Drabtber.) Die aufenpolitische Rammerbebatte, Die für Arritag vorgesehen war, und gwar im Anfolug an bie gablreichen gur Augenpolitit borliegenden Interpellationen, ift plöglich bis gum 18. Februar berichoben tworben. Auch biefes Datum bürfte noch nicht enbgultig fein, ba bie Reigung besteht, mit ber Aussprache bis nach ber mit großer Spannung erwarteten führerrebe bor bem Reichstag ju marten.

Die Unionisten siegten in Nordirland

EP. London, 10. Febr. (Gig. Bericht.)

Die Bablen in Rorbirland enbeten, wie ermartet, mit einem einbeutigen Siege ber Unioniften, ber für die Bufammengetien Bartei unter Gubrung bes norbirifchen Minifterprafibenten Bord Craigabon, ber, wie faft alle Mitglieber ber Ulfter-Regierung obne Schwierigfeiten wiebergewählt worben ift. Rach ben letten in Lonbon borliegenben Sablergebniffen erhielten Die Unioniften 27 igraenüber 36 im letten Barlament), Die Undbingigen Unionisten 1 (3), die Rationalisten 10), die Arbeiterpartei 2 (2) Sipe. 15 2Bablmebniffe fteben noch aus, werben aber an bem Enfolg ber Unioniften nichts mehr anbern,

Die Babibeteiligung mar nicht erheblich. Die Grifden Republitaner enthielten fich ber mme, und auch bon ben Anhangern ber Unioniften haben anscheinend fehr biele ben Ausgang ber Wahlen für fo ficher gehalten, bag he gar nicht mehr gur Urne gingen.

Georg VI. verschiebt die Indienreise

London, 10. Februar (DB-Funt.) Der enalitde Ronig bat feine Reife nach Inbien, bei ber bie feierliche Rronung gum Raier bon Inbien erfolgen follte, aufgeichoben, In einer offigiellen Berlautbarung bes' Indienminiftertums beift es, daß ber Ronig gu bem Entiding gefommen fei, ju marten, bis fich bie allgemeine Weltlage mehr berubigt habe und bie linangiellen Ausfichten in Inbien geregelter ericbionen. Der Ronig bat bei Diefer Gelegenbeit gleichzeitig feinem Buniche Ausbrud gege-

Nordwefflurm in der Nordfee

ben, fobalb es die Umftanbe gulaffen, Gubien

hamburg, 10, Febr. (&B-Funt.) 3m Baufe bes Donnerstagnachmittag ift ber arte Rorbiveftwind in ber Rorbfee und ben führngebieien jum Sturm angewachfen. In ber Teutiden Bucht wurde gegen 17 Uhr Binbftarfe 9 und in ben Boen fogar Starfe 10 bis 11 gemeffen. Mehrere Schiffe, bie in Ber geben wollten, find in Curhaven bor Anter gegangen.

Wer war Budenko?

GPU-Agent Bodrow Hauptsdruldiger an seiner Beseitigung

DNB Bufareft, 10. Februar.

Soeben ift es gelungen, die herfunft ber bom margiftifden "Dailn berald" ausgegebenen ungeheuerlichen Lügenmelbung gu flaren, baß Bubento von rumanifden Fafchiften entführt worden fei. Es hat fich herausgeftellt, baft ber Urheber Diefer Bwedluge ber Bufarefter Bertreter ber fowjetruffifden Radeichtenagentur

Diefer angebliche Journalift, ber ftanbig im Ramen ber Gefandtichaft auftrat und, wie jest eimvandfrei feftfteht, @BU-Gpipel ift, hatte bie Luge berbreitet, Bubento fei bon "rumanifchen Rechtsfreifen beifeitegebracht morben". hieran ichlog er noch bie freche Behauptung, daß ber gange Fall auf die Eingebung beutscher Kreise gurudgebe, die Unfrieden gwischen Sowietruftland und Rumanien fiften wollten. Run ift befannt, bag ber Tag-Bertreter Bobrow mit bem fürglich aus Bufareft abgereiften Cowjetgefandten Ditrowiffi und auch mit bem jest verschwundenen Geschäftstrager Bubento auf bas icharffte berfeinbet mar und biefe beiben ftanbig befpipelt bat. Er bat beibe auffällig oft fotografiert, julept auf bem

Babuhof bei ber Abreife Oftrowiftis, ber fich berglich bon Bubento verabichiebete. Die Spitzelarbeit Bobrows ift fo angelegt gewefen, bag auch bas Berichwinden von Bubento berbeigeführt werben follte. Bubento bat auch wieberholt geaußert, daß er fich bon Bobrow bebroht fühle.

Der @Bll-Spigel Bobrom ift als ber haupt. fdulbige an ber Befeitigung Bubentos angufeben. Er fpurt nunmehr, bağ feine Taterichaft erfannt ift und versucht frampfhaft, Die eigene Schuld gu bertufchen und bie Boligei auf falfche Gabrien gu loden. Er bat auch alle Bapiere, Die über Die Berfon Budenfos irgendwie Auf. folug hatten geben tonnen, por bem Ericheinen ber Boligei befeitigt.

Die Zeitungen "Cubantul" und Curentul" weifen beute barauf bin, bag es fich bei Bubento in Birtlichteit gar nicht um einen Diplomaten, fonbern um einen im Dienfte ber Gill ftebenben fowjet-ruffifden Flieger Smirnow banbele, ber in Rumanien gang anbere als biplomatifche Aufgaben erfullen follte. Dabei babe er fich bie Ungnabe ber GBU jugejogen.



Modell des Adolf-Hitler-Platzes zu Welmar

REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.

Die Münchner Architektur-Ausstellung gibt mit den rahlreichen Modellen der fähigsten Architekten des Dritten Reiches einen eindrucksvollen Ausblick auf die haulicke Gestaltung des zukünftigen Deutschlands. Das Modell den Adolf-Hitler-Platzes in Weimar wurde nuch den Plänen von H. Giesler geschaffen, der nuch die Ordensburg Sonthofen entwarf. Ein 44 Meter höher Glockenturm überragt die großattige Anlage repräsentativer Bauten. Im Hintergrund sieht man die Festhalle für 15 000 Personen.

Scherf-Balderdienst-M

Der rote Menschenschmuggel

Die schweizerische Polizei fing jüdische Agenten ab

(Von unserem Genfer Vertreter)

o. sch. Genf, 10. Februar.

Bor einigen Monaten wurde in ber Schweis bereite eine große tommuniftifche Menfcenfchmuggel-Organifation aufgebedt. Diefe warb nicht nur in ber Schweis "Freiwillige" für Rotfpanien an, fonbern fcmuggelte auch Rommuniften aus ben öftlichen Landern, bor allem aus ber Tichechoflowatei, burch bie Schweig nach Rotfpanien. 3m Zusammenhang mit ber bamaligen Aufbedung Diefer tommuniftifden Organisation wurden famtliche fubrenben Funttionare ber Rommuniftifchen Bartei ber Schweig zeitweilig foftgenommen. Debrere unter ihnen werben lich in wenigen 280. chen bor bem Militargericht gu berantworten

Run bat man in ber Schweig neue Fa. ben biefer internationalen fommuniftifchen Menfchenfchunggel-Organifation entbedt, bie bor allem an ber öftereichifd fdnweigerifden

Grenge operierte. In Defterreich murben bie tommuniftifden Juben Tilly Spiegel und David Cohn in diefem Bufammenhang ver-

Die Bildin Spiegel gehörte früher gur fowietruffifden Sanbelsvertreiung in Bien. Gin Teil ber "Freiwilligen" für Rompanien wurde in ber Oftichweis von ber ichweigerifchen Boligei abgefangen" und an bie Grenge gurudgebracht, Bei ben auslandischen Rommuniften, Die ber ichweigerischen Polizei in die hande fielen, handelt es fich um polnische und sichechtiche Rommuniften, bie borber militariich für ben Rrieg in Rotfpanien ausgebilbetwor-

Dag Die internationale tommuniftifche Menfchenfchmuggel-Organifation mit großen Ditteln arbeitet, geht icon baraus berbor, bag fie für ben Transport burch bie Schweig andfchlieglich Tagi-Mutos benutte.

Unwetter über Rio de Janeiro

Verheerende Wolkenbrüche / Bisher 15 Tote und 20 Verletzte

DNB Rio be Janeiro, 10. Februar.

Geftern gingen bis fbat in bie Racht binein verheerenbe Wolfenbruche von felbft ffir bas tropifde Rlima Brafiliens ungewöhnlicher bef. tigfeit über Rio be Janeiro und feine Umgebung nieber.

Sie richteten fiberall erhebliche Schaben an. Bange Stadtteile murben unter Bajfer gefest, ber Stragenverfebr war für biele Stunden labmgelegt und eine große Babl baufer fturgte ein, ba bie Mauern ber Gewalt ber bereinbrechenben Waffermaffen nicht ftanbbalten

Rach ben bisherigen Fenftellungen finb 15 Tote und 20 Berleite gu bellagen. Das Unwei-

ter war bon fo großer Beftigfeit, wie man co feit minbeftens 20 Jahren nicht mehr erlebt bat.

Orkan über Kalifornien

DNB Can Frangisto, 10. Februar.

Rordfalifornien ift bon einem ichweren Orfan beimgefucht worben. In gablreichen Ortichaften murben viele Gebaube gerftort. Der Bertebr auf ben Landftragen und ben Gifenbahnen fotvie auch ber Betrieb ber Rrafmverte wurde lahmgelegt. Die Berbindungen nach allen Richtungen find unterbrochen. Der Gachicaben wird auf mehrere Millionen Dollars gefcast. Gunf Berfonen wurben burch umfturgenbe Baume ober beim Ginfturg bon Bobnbaufern getotet und gablreiche andere verlett.



Das Abzeichen für die Leipziger Frühjahrsmesse 1938

Eisenbahnunfall bei Bromberg DNB Dangig, 10. Februar,

Mm Mittwoch ereignete fich auf ber Strede Bromberg-Goingen nabe ber Stadt Olpuch im Rreife Berent ein Bufammenftog zweier Guterjüge. Zwei Gifenbabnbeamte, ein Bremfer unb ein Bugführer erlitten Berlebungen. Gebr betradtlich ift ber Cachichaben. Infolge bes Bufammenftoges wurden 28 Baggons bollig jer. trilmmert. Sechs mit Stilldgittern belabene Baggons brannten bollig aus. Der Gifenbabnverfebr mußte wegen großer Gleisicaben und wegen ber Raumungearbeiten auf ber Strede borfäufig unterbrochen werben.

Brand auf einer Bauernhochzeit

36 Menfchen berbrannt

Belgrab, 10. Gebruar. (DB-Gunt.) Im Dorf Greiniga in ber Rabe bon Moffar famen auf einer Bauernbochzeit bei einem Branbe 36 Berfonen ums Leben. Gegen 100 Berfonen fagen in ber großen Stube gufammen, als bloblich Teuerichwaben bon ber angrengenben Scheune bereinichlugen, Gine Banit brach aus. Mues brangte fich ju ber eingigen Titr. In fürgefter Brift mar bas frob-gebedte bolgbans niebergebrannt. 36 Berfonen berbrannten, barunter ber Brautigam und feine Eltern. Die Braut wurde ichwer verlett.

In Kürze

Der griediide Minifterprafident Metagas bat bem DNB-Bertreier in Athen eine Unterre. bung gewährt, in ber er bie lesten innerpoliti. ichen, gegen einige wenige Storenfriebe gerichteten Dafinahmen erläuterte.

Rach hollanbifden Preffemelbungen wird Solland bie Anerfennung bes aethiobi. ichen Raiferreiches bemnachft de facto pornehmen. Huch feitens ber belgifden Regierung fieht ein folder Edritt bebor.

Mus Anlag ber Uebernahme bes Borfibes im Rat ber Balfan-Entente burch ben griechifchen



in Deutschland Sulforizin-Oleat nach Dr. Bräunlich gegen Zahnstein.



Minifterprafidenten Metaras fand ein Telegrammwechfel swifchen bem griechifden und bem jugoffamifchen Minifterprafibenten

Die Regierung bes brafitianifden Bunbesftaates Babia bat burd eine Anordnung bes Buftigminiftere jebe Aritit an auslandifchen Reglerungen, beren Mitgliebern, fowie an ben bon ibnen vertorberten politifchen Organisationen berboten, 216 Rritit in biefem Ginne gelten auch Rarifaturen.



Dofentre.

"Wo Ht bon .

ein paar gang ftanbliche Worte perimisbentlich Bidt ber Betra leicht bie Augen auf einen anber aber wir wollen and por une bir Dige in Gfel abi lungemeife enbo Meine "Dame

meil fie biefe Un Ibmen einmat ban die Belfer u bes 28028 fe i burch bas Saus bie man nicht ei Mur warten fat bas wieber ein wenn Sie irgend banbig rufen, bitrag, bas Ginto abboten will, me fommen foll, nu Laune ju beque pilide ju tun. Die bielleicht o onidige Frau" Db Bie, mein eber nicht, ober gierbaubt nicht am nichte an be

nenfalls Sie auch ben; benn auch Boltagenoffinne mente, benen wir Darteianw Partei

bigen beutfe Glitetrubbe

Buen nochmale

halten ale unber

Battelanma abgeichen tragen

Die Reimomuft

Jugendf

Bie wir bereit Standort 171 (9) menden Sonntag M ffatt und sto Indarau an ber

Die wir ebenfalls belt es fic bei ,, einen Gilm, ber unlerer jungen 28

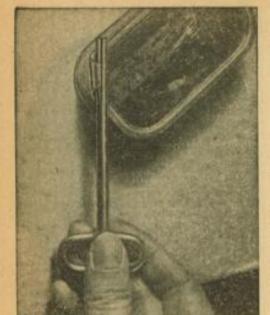
Imeite Brufung ichnien, In der Juni 1938 wird Lebrami an Bolf inde um Zulaffur 938 auf bem Die mitue und Unter Brufung ift im T mmen; die vi wird im Commer

Der Menich m merden, menn er



"Prinzessin Erickson" blufft Frankreich

Sie gab sich als die Schwester des Petroleumkönigs Deterding aus / Eine neue Therese Humbert



So sieht er aus, der neue Dosenöffner

An Stelle des bisherigen Dosenöffners, der zusammen mit dem Deckel der geoffneten Does verlorenging, wird nunmahr dieser Dauerschlüssel treten. Dank seiner einfachen und alemreichen Konstruktion wird er aus dem aufgerollten Deckel für weiteren Gebrauch berausgezogen. Welthild (M)

Die Reichsbohn pflanzt 40 Millionen Maulbeerbäume

rg. Oppeln, 10. Febr. (Gig. Bericht.)

In Oppeln fant in biefen Tagen bie Orbentliche Sauptverfammlung der Bubrer der Reichebabn-Rleiniandwirtichaft fiatt, bie einen aufichlugreichen Ginblid in bie Bebeutung ber Reichebahn für bie Erzeugungeschlacht gab. 2Bie Dr. Rappe bom Reichenahrftand mitteilte, beabfichtigt bie Deutsche Reichebabn im nachften 3ahr, auf ihrem Gelanbe 40 Millionen Daulbeerbaume gu pflangen, um bamit bie Seibenraupengucht gu forbern.

F. B. Lonbon, 11. Februar.

Die Frage ber Giderung ber englischen Gr.

nahrung im Falle eines Rrieges, Die feit einiger

Beit wieber bie englifde Deffentlichfeit beichaf.

tigt, war bas große Thema einer außerft er-

Die Arbeiterpartei hatte einen Borichlag ein-

gebracht, nach bem die Regierung riefige Spei-

der gur Aufnahme bon Rahrungemitteln für

eins bis zwei Jahre bauen folle. Gir Thomas

3 nffip, ber Berteibigungeminifter, lebnte je-

boch biefen Borichlag als Phantafiegebilbe ab.

Die Linte ging barauf jum Angriff über und warf bem Minifter Untatigteit und Er-

folglofigteit in feiner Amteführung bor.

Es entipann fich eine lebhafte Debatte, bei ber

bon ber Linden Ariegeerinnerungen und Briege.

Der Minifter führte an, bag einmal ber "fo-

prophezeiungen eingeworfen wurben.

regten Unterhausfigung am Mittwody.

Franfreich ift einem neuen Bluff aufgefeffen. Die "Schwefter bes Gir Deberbing" bat eine Gerle toller Betrügereien erfolgreich burchaefibrt, Richt gum erftenmal bat in Franfreich eine nicht einmal icone frau mit einem großen Titel und ber entiprechenben Rubnheit Erfolg.

"Aber es eilt ja gar nicht — hobeit!"

Eines Morgens erschien fie in einem eleganten Parifer hotel. Sie trug fich als Marie Elfte Erickfon-Deterbing ein. Sie war klein und gierlich, batte einen offenbar febr teuren Belgmantel an, fprach wenig, erteilte ihre Auftrage in febr bestimmtem Ton und führte ein paar Telefongespräche, bie bem Sotelportier, bem Berrn beim "Empfang" und bem übrigen Sotelperfonal Achtung einflögten.

Gang nebenbei fieß jene Mrs. Eridfon berlauten, baß fie burch ihre Beirat bas Recht babe, ben Titel Bringeffin gu fuhren. Bon biefem Augenblid an murbe fie nur noch "hobeit" tituliert. Gin paar Tage fpater erfuhr man aus einem in ihrem Bimmer "jufaulg" liegengebliebenen angefangenen Brief, bag jener große Gir Deterbing ibr Bruber mar

Giner folden Frau wagte man taum bie Bochenrechnung ju überreichen. Man ichrieb bie Rechnungen, die von ber hoteltaffe beglichen wurden, auf bas immer mehr anwachsende Konto. Es eilte ja gar nicht fo. Schlieflich war die Schwester bes Betroleumfonigs frebitwürdig genug.

Der junge herr und der alte Offizier

Die Einffibrung war allo vorzüglich gelungen, Rury barauf fubr Rrs. Eridfon mit einem riefigen ameritaniiden Bagen bor dom boiel vor. Um Steuer fat ein elegant gefleibeter junger Dann, ber nur baburch auffiel, bag tellweife feine Manieren in ichroffem Biberipruch ju feiner Rleibung und bem ameritantichen Bagen ftanben. Aber ichlieblich tounte fic bie Schwester bes Gir Deterding fogar einen jungen berrn mit ichlechten Manieren leiften, wenn es ibr pagte.

MuBerbem murbe ber folechte Ginbrud ba-

burch wiedr gut gemacht, bag ein alter, febt wfirbiger Offizier mit vielen Orben und Ghrin geichen, ein bober Mitter ber Ebrenlegion, rege matig ale Belucher bei "Bringeffin Gridfon mie man fie nun auf einmal nannte, erfahr Das Bimmermabden borte, bag ber alte Offe gier mit einem Gebalt bon 15 000 Granten po Monat ale Privatjefretar bei ber rechten ban Deterbinge engagiert werben follte . . .

Ein Botel ift zu verhaufen

Bringeffin Gridion" beidrantte fic nie auf Baris, fie fubr jur Cote b'Ajur, nad Dem ville, nach Cannes. In Renilly borte fie, bil bort ein febr elegantes Dotel in einer Berfe gerung berfauft werben follte. Pringeffin Gre fon fiet fic bie Gelegenbeit nicht entgeben, Zu ftelgerte enit und faufte bas botel jum Berli bon 1,5 Millionen frangonichen Franten, tu Beborben raumten ibr felbftverftomblich itr "ein paar Tage" Arebit ein, weil man bid ichlieftlich nicht 1,5 Millionen frangofilche gem fen in ber Danbtaiche bei fich tragt,

Raum war ber Rauf getätigt, als auch fon Lurusmobel im Werte von 250 000 Franten au geichafft wurden und große Umbauten fa 100 000 Franten begannen. Anes war alls in Blug. Man batte felren eine fo afribe Dame de feben wie - Bringeffin Eridfon.

Der lette große Coup

Aber ba war ein Ariminalbeamter mit eine auten Gebächtnis. Er batte eigentlich nichts coberes gu tun, ale bie hoteleintragungen gu bo bieren. Bei biefer Gelegenbeit fab er "Deis geffin Gridfon" borüberraufden, Gr batte bich Frau fcon gefeben und gerbrach fich eine Rott lang ben Ropf, wann und wo bies ber Bil

Ingwifden aber berfuchte bie Pringelie ibren lebten großen Coup. Gie batte als Con cierge für jenes hotel in Reuilln ein Corper Berigot engagiert. Um Abend bes gleichen Io ges batte fie biefem Chepaar bie gefamten Op fparniffe im 2Berte bon 100 000 frangofige Franten aus ber Tafde gerebet. Der junge co gante herr trug ben Gelbtoffer.

Um es bormeggunehmen: ber junge berr m ber Cobn eines anberen Concierge-Chepani bas bon Bringeffin Eridion um 50 000 Grante geprellt murbe. Und mit biefem Gelb fauftel bem Cobn ber beirogenen Eftern jenes icht Auto. Am Tage nach fenem letten großen Cen mit ben 100 000 frangonichen Franten wurde ! einem tleinen Dotel in ber Rue Armaille in Dochftablerin Marie Gifie Burton berbaftet. 01 ergab fich, baft biefe Frau 15mal wegen Bem ges berurteilt worben war und in ihrem Bebe 40 vericbiebene Ramen geführt batte.

Es war alles schon einmal da

Der Sput ift verflogen. "Bringeffin Gridis" ift entfarot. Gir Deterbing bat lang bementiert, baß feine Schwefter in Bat für ihn Schulben mache. Man erinnert fich ! ber Stadt an ber Seine an jene Thereje bim bert, bie um bie Jahrhundernvende eine gti Cenfation war, die Jahre hindurch bon be Millionen lebte, bie angeblich in Amerita einem Gelbichrant lagen und von benen un Schluft nur ein Pafet alter, bergilbtet & tungen und ein hojentnopf fibrigblieben.

Lastzug gegen Wohnhaus

Furchtbares Verkehrsunglück in Lohr - 2 Todesopfer

DNB Lohr am Main, 10, Febr.

Gin furchtbares Bertebraunglud ereignete fich am Mittwoch fpat abende in Steinbach bei Lobt. Gin aus zwei Bagen bestehenber Bern-laftzug aus Bittenberg (G.) fuhr am Biefenfelberberg mit voller Bucht gegen ein an ber Der Anprall Strafe gelegenes Wohnhaus. mar fo beftig, bag bas gange baus und eine angebaute Scheune einfturgten. Die Bewohner wurden unter ben Trummern bograben. Der

fortige" Bau bon Riefenspeichern immense

Summen verschlingen wurde, ba ber borban-

bene Stahl gerade nur fur bie Bauten aus-

reiche, bie gur Aufruftung nötig feien und nicht noch gu berart finnlofen Bauten berwenbei wer-

ben tonne. Bei einem Gintauf bon riefigen

Mengen bon Lebensmitteln burch bie Regie-

rung würben bie Lebensmittelpreife

fofort anfteigen und augerbem gabe es

für berartige Speicher gar feinen gegen Luft-

angriffe geficherten Blay. England muffe, fo fuhr ber Minifter fort, bor allen Dingen genug

Rampfmittel haben, um Die Berforgung mit

Nahrungemitteln aus lieberfee gegen feinb-

liche Blodabeversuche schüben gu tonnen. In

zweiter Linie miffe England bie eigene Lebens-

mittelerzeugung fteigern, was feiner Unficht

nach burchaus möglich fei. Die Frage ber Auf-fpeicherung bon Lebensmitteln wurde von ber

Regierung felbft natürlich auch erwo-

Bofiber bes Saufes erlitt fcwere Berlebungen. Seine Fran wurbe auf ber Stelle getotet. Der Sabrer und ber Beifahrer bes Laftzuges, bie auf bem Wege nach Frantfurt a. D. begriffen waren, wurden ebenfalls unter ben Trummern begraben. Der Beifahrer wurde fcmer berlest geborgen, ber Rraftwagenlenter wurde

Bu bem Unglud werben noch folgenbe Eingelbeiten gemelbet:

Un bem ichweren Laftjug aus Bittenberg in Sachien berfagten auf ben Biefen. felber Bobe bie Bremfen. Mit ungeheurer Geschwindigfeit - man nimmt 110 bis 120 Rilometer an - faufte ber Laftzug bie 2% Rilometer lange, fart abfallende Strafe binunter, fo bag bie icharfe Rurbe in Steinbach nicht genommen werben fonnte. Die Bagen raften gerabeaus und riffen ben borberen Teil bes Saufes bes Schneibermeifters Schuhmann glatt weg. Gie überquerten bann bie Dorfitrage und fuhren mit verminberter Beschwindigfeit in die Scheune eines Landwirts, bis ber Führerwagen bollftanbig und ber Anhanger gur Galfte in ber Scheune unter ben eingefturgten Trummern fteden blieben,

Aus den Trümmern geborgen

Mus den Trümmern bes Bohnhaufes wurben ber um biefe Beit in feiner Wertfiatt arbeitenbe Schneibermeifter Schuhmann fcwer verlett und feine Frau tot geborgen. Schufmann wurde bon ber Canitatetolonne mit bem leicht verlegten Beifahrer bes Laftzuges, Otto Ludwig aus Balle a. b. G. ber fich im letten Augenblid burch Abspringen retten fonnte. bem Lobrer Rrantenbaus jugeführt. Der Fabrer bes Baftjuges, ber Befiger Bunber. Itch, wurde im Gubrerfit von ben Trummern

Deutscher Tanz und völkische Gesittung

England soll Riesenspeicher bauen

Um die Sicherung der Ernährung im Kriegsfall

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

Boltstumsarbeit. Gerabe für bas Bauerntum, bas man ein Sabrtaufend lang zu beborntunden juchte, beffen ftetige gefitrungsmäßige Abbangigfuchte, bessen stetige gesitrungsmäßige Abhangigfeit von ber Zivilisation ber Städte man noch in unseren Tagen gelegentlich beweisen möchte, sur diese Bauerntum ist damit eine bedeutungs-bolle Bendung vollisogen: es gilt wieder als Urquest aller vollischen Gesittung, nicht mehr als deren Absallplat. Dies bedeutet aber zu-gleich, daß solgerichtig sede Gesittungserneut-rung nur aus dauerichter haltung kommen kann und im Baueritum seldst beginnen muß.

Wenn wir bon Gesittungserneuerung fpreden, bann mag vielleicht für manchen Zeitge-noffen die Frage auflauchen, ob benn überhaupt eine folche Ernenerung nötig fei. Und wer bas Schidfal beutscher Gesittung im lehten Jahrtaufend, bis herein in bie Wegemwart mit offetaufend, dis herein in die Gegenwart mit offenen Augen siedt, der wird nur antworten konnen, daß auf zahlreichen Lebensgebieten so viele
artsremde Einstüffe sestzusiellen waren, daß
beren Aussichaltung und organische Uebenwindung als dringendes Gebot der Stunde erschien.
Das bebeutet tein "Auchvärzsschrauben der Geschichte" — sondern nur die Wiedergutmachung
geschichtlicher Fehler aus den Zeiten der
Schwäche unseres Boltes. Das bedeutet fein
kinftlerriches Zerreihen eines wuchshaft gewordenen Ganzen der "deutschen Kultur", sondern
nur deren Beireiung von Schödlingen, die ihren
Wuchs beeinträchtigten. Das bedeutet feine Isolierung von der Welt und den anderen Bölkern, lierung von der Welt und ben anderen Bolfern, fondern nur die Bieberbefinnung auf bie eigene Art, die allein erft Mapftab und Wertmeffer für die Achtung und Beachtung ber anderen Bolfer und ihrer Gestitung abgeben

Es entsprach bem innerften Bunfche jedes rechtschaffenen Deutschen, bag fich bie national-sozialiftische Kulturauffaffung lossagte von bem

Mule Ruftur bat ihre Grundlage im Bauern-tum". Diefe Borte von hermann Lons fteben und bon ber primitivitätsbufeligen Malerei und als berpflichtende Ertenninis über all unserer Bilbnerei, wie fie bie Schredensfammer "Entartete Runfi" enthalt. Es war jebem rechtichafartete Kunn" enthalt. Es war jedem rechtigeisenn Deutschen wie aus dem herzen gesprochen, als die Subeleien jüdischer und jüdisch verleiterer "Dichter" des Schsems aufgehört hatten, als Zeugnisse "beurscher Kultur" zu gelten. Und auf zahlreichen anderen Gebieten unserer Gesteung bereitet sich sangsam und wuchshaft die Ueberwindung folch internationaler, entarteier Beilifationserscheinungen von Gebiegener Bivilifationserscheinungen vor. Gebiegener Sandrat, stoffgerecht, bandwerflich gut, ebrlich, schlicht und flar, loft die verlogenen "Schlagermobel" ab, sogar die international jo "verpflichtete" Mobe macht Anfabe ju beutscher Selb-fianbigfeit, und aus ben Kinderpuppenstuben nehmen die fraushaarigen Regerpippehen ihren 216schieb.

Und wie ist es mit dem deutschen Tange Wer sich einmal über den Gangbeitsanspruch unserer Weltanschauung flar geworden ist, dem ist es Gelbswerständlichkeit, daß sie auf keinem einzigen Gebiet des Bolkslebens und dei keiner einzigen Seite unserer Gestitung eine Austnahme zulassen kann und es ist eine welentliche unerschütterlich fest, und es ift eine wefentliche Aufgabe ber Erziehung und Menschenführung, ihm in fteigendem Mage naber zu tommen. Es wird - ohne jebe willfürliche Rulturvergemal-tigung - auf bem einen Gebiet früber, auf bem anberen fpaier erreicht werben tonnen. Aber bag es erreicht wird, ift feine frage bes Grund-fabes mehr, fonbern nur noch eine Frage ber

Daß wir auf manchem Gebiete noch lange nicht am Ziele sind, ist ein ehrliches Eingesftandnis, das uns nur zu ern fier Zat berbilichtet. Man schafft ja noch teine Kultur allein daburch, daß man ihre Gegner und Schäben befämpft und beseitigt — benn damit werben nur notwendige Boraussetungen für das fulturelle Gebeiben gefchaffen - fonbern man

icaffi Rultur auch nur burch icopferifche Taten und man überwindet tulturelle Berfallzeiten und die Dauer nur durch de stere Taten, durch Schöpfungen, die das Bolt tieser überzeugen können. Und solche Schöpfungen werden das Bolt um so mehr überzeugen, je getreuer nie aus der Seele dieses Boltes selbst zu sprechen den nermann in unvertätten. den vermögen, je unberfälfchier fie Ausbruck unferes Blutes find. Solche Schöpfungen be-figen barum auch Ewigteltswert für bas Bolf, und umgefehrt tonnen folche wahrhaft vollstumlichen Werte langt vergangener Zeiten auch beute noch Glitigfeit haben. Das gilt für die Güter ber einzelpersonlichen Kunft nicht mehr als für die der Gemeinschaft des Golles, alfo z. B. für die arteigenen Gestitungsschöpfungen bes Bauerntume.

Muf bem Gebiete bes Tanges eröffnet fich bier im Bauernium eine Belt ber Bielgeftalt unb im Bauerntum eine Welt der Liegerfalt und Fülle. Ihre Arteigenheit erkennen, schließt die weitere Erkentnis in sich, daß von dier aus allein die fruchtbare und dauerhaste Erneuerung des deutschen Tanzes ersolgen kann. Das bedeutet nun nicht, daß die mitunter start stammesmäßig und landschaftlich gedundenen Bolkstänze wohlles in das lädtliche "Tanzlokalt" oder in den Unterrichtsstoff des Tanzlebrers ausgennmung werden sollen. Sie wurden in vielen nommen werben follen. Gie wurden in vielen. Fallen nichts anberes fein, als bauerliche Trachten auf bem Alfphalt ber Grofftabt maren: Schnittblamen, jum Bemwelfen und Sterben be-

Aber es gibt boch auch eine Reihe von beutschen Tängen bäuerlicher hertunft, bie für bas ganze Bolf in Stadt und Land in gleicher Beise gelten tonnen. In diesem Sinne einen gewissen Grundstod für die praktische Bolkstumsarbeit zu schaften, das war die Absicht, die dem jüngst ju schaffen, das war die Absicht, die dem jungte erschienenen ersten Tanzbeit "Tänze unserer Ge-meinschaft", (das im Austrage der RS-Gemein-schalt "Araft durch Freude", der Reichsiugend-sührung und des Keichsnährhandes in Berdin-dung mit der Arbeitsgemeinschaft für Deutsche Volkskunde von Karl Halding und Arthur Aowo herausgegeben wurde), zugrundelag. Mit der darin gegebenen Zusammenstellung von zwanzig Tänzen wird also bewuht der Weg be-

fcritten, der fich die artgemäße Geftaltung beutschen Tanges gum Biel gesett hat. Das it fere Gut, aus alter bauerlicher Ueberliefen wird bamit mit bem Tanggut ber Zivilisen in Weitstreit um bas wahre Wesen bes be schen Tanges treien, und in biesem Bents wird lesten Endes bas Arteigene fiegen, auf allen Gebieten unferer Wefittung. nur eine Frage ber Zeit — und ber welte schaulichen Bollberziehung in ihr, benn auch b Zang ift uns mehr als Körperbewegung, me als Zeitvertreib und Unterbaltung, mehr e Form — er ist jutiesst Gestinnung, Haltut Beltanschauung. Dr. H. Strobel

Ausstellung japanischer Kunst

3m Städtifden Mufeum Obernter in Bon murbe biefer Tage eine auferft reichelt Musfiellung japanifder Farbbolgichnine ! Rollbilber eröffnet, Die aus ber Cammlung früheren beutiden Botichaftere Dr. Coll fantmengestellt wurde. Auf ber Eröffnut feier fproch nach ben Begrugungsworten Dberburgermeilters Ridert ber Attache bet panifchen Botichafters in Berlin, Dagen, Die Beranftaltung ale einen neuen gur Bestigung ber freundschaftlichen Bestell gen swifden beiben Bolfern bezeichnete, fi Direttor bes Orientalijden Geminars in Ber Professor Dr. Rable, wies barauf bin, bie Ausstellung auf Anregung des frühm lapanischen Botichafters zurückzusübren Gin Teil ber ausgestellten Roubilber fam aus bem Befit bes Mediginers und Einneln Dr. Erich Baelg, ber 25 Jahre lang feine Ib feit in Japan ausübte und Leibargt bes jam ichen Ralfers war. Anichliegend brach Better am Orientalticen Geminar Dunt Bafabama über bie Bebeutung bes bolifte tes für Japan, ben er ale bas feinise Dente bes japanifchen Rulturlebens bezeichnete.

Balter B. Gig bei ber Tobis. De langiabrige Generalintenbant ber Stabilde Bubnen Duffelborf, Balter Bruno 314, mm bon ber Tobis-Gilmfunft verpflichtet,

Der Stellvertr RER meibet, an ibret aftiben wegung als Part acauffen, fobalb

Unerwünschl

Mile austanbife burd Multalien trieben tverben fi Reichminifteriun Brepaganba ber Roten, beren Ber telle als unerit boien. - Unt be son Greierempla einem Wert boch and Breiegemplan

Diesjährige Jug Rilm "Solbat-Beranftaltung fin Theatern "Gloria far au ift folgend ben für biefe Gt inau ober auf beine benbof teil umb u ter Stanbort Re Bealo" beinchen. Camilide Berat plantifico um 10.3 rertauf auf bem !

Februar 1888

lumbert ein alter, febr pben und Chresrenlegion, regul iteffin Exicion, nannte, erfaten if ber alte Offi 000 Franten bin

ber rechten bam offte . . .

branfte fic nicht Azur, nach Tear In horse fie, but in einer Berfel Bringeffin Grd cht enigeben, 22 otel jum Breit n Granten, To itveritändlich tie weil man ded rangoftiche Brun tragt.

it, als and idet 000 Franten ab e Untbauten für fies war alle u aftibe Dame ge

mais tim retmos rentlich nichte an tragungen su 32 eit fab er "Beis n. Er batte biele ich fich eine Rem o bies ber Bal

die Bringefin ie batte ale Cas rilln ein Chepan bes gleichen to bie gefamten G 000 fransöllsta et. Der junge ein r junge Berrim

clerge-Chepnanit ent 50 000 Franke em Gelb taufteli term jenes foin sten großen Cem Franten wunde u tue Armaine ein rton berbaftet. U nal wegen Betto b in ibrem gebn batte.

ringeffin Eridier'

ng bat langt n erinnert fich in ne Therefe hum twende eine aus indurch bon m h in Amerita i bon benen un vergilbter 36 rigblieben.

he Gestaltung is seit hat. Das is ser Uebertieferm wefen bes ber biefem Bettim eigene fiegen, Gesittung. und ber welm erbewegung, m altung, mehr il innung, Haltung dr. H. Strobel

cher Kunst

Dernier in Bon ufterft reichbalte er Cammlung ti re Dr. Soll ber Eröffnun ihungsworten er Attaché bes terlin, Dogen, ftilichen Besiebn beseichnete. eminare in Brit. barauf bin, w grildjuführen it Rollviloer fant es und Ethnologi e lang feine 3an ribargt bes jape egend iprac be ceminar Punku ng bes holiford begeichnere.

er Tobls, b t ber Gläbilde Bruno Ils, wan coflichtet,

En offenes Wort

Gin Rreisbeauftragter für bas 2902 bittet um Bereffentlichung ber folgenden Musfüh-

ein paar gang flare und für jeden unmigber-ftandliche Borte zu ibrechen. Bir baben ichon berldiedentlich "Boltsgenofien" in ein grelles Bict der Betrachtung gestellt, nicht, weil wir der Ansicht find, daß man ihnen bedurch vielleicht die Augen öffnen ober bag man fie fogar auf einen anderen Beg briegen fonnte; nein, aber wir wollen folde Beitgenoffen beleuchten und vor une binnellen, bamit fich jeder Unftanbige in Utel abwendet und bor folder Sand-

lungsweise endgillig immun wird.

Beine "Damen" — die wir meinen, muffen taifachlich mit Ganiesuben bezeichnet werden, weil fie biele Unrobe nicht verdienen — es muß Ihren einmal sehr energisch gesagt werden, bat die Delfer und Belferinnen ber Ren und bes 28528 feine Bettler find, Die man durch bas hausturfenfter bochnäfig abfertigt, bie man nicht eine halbe Stunde irgendwo im flur warten laht, Die Gie "geruben" ju eriteinen. Es in mehr als underichamt — um das wieder einmal gelinde auszudrücken — wenn Sie irgendwo von oben derunter furz und blindig rufen, daß die Gelferin, die den Bei-trag, das Eintobigeld oder die Pfundipende abholen will, morgen ober übermorgen wieberfommen foll, nur well Sie aus irgendeiner Lame ju bequem find, ien Augendlick ibre Bflicht zu tun. Und beim nachsten Mas find Sie vielleicht gerade ausgegangen ober die andige Frau ichlaft.

andsige Frau" ichiaft.
Eb Sie, meine "Damen" bas nun einseben wer nicht, ober ob Sie es mangels "Grüpe" werdenpt nicht begreisen tonnen, andert an ihr nichts an der Einstellung einer seben annindigen deutschen Frau gegenüber dieser Glitetrud be im Rampf für den wadren Sozialismus. Aber wir wollen Ihnen nochmals bescheinigen, daß wir ihr Berdalten als underschaften bezeichnen und gegebernerten. Die auch einmal bezeichnen und gegebernerten. nenfalle Sie auch einmal banach bebanbelt werben; benn auch unter folden unwürdigen Boffsgenoffinnen" verfieben wir afogiale Elemente, benen wir ben Rampf anfagen."

Barteianwärter dürfen jest das Varteiabzeichen fragen

Der Stellvertreier bes Führers hat, wie bie RER melbet, angeordnet, baf bie auf Grund ihrer aftiven Betatigung für bie Bemegung als Barteianmarter anerfannten Bolfsgenoffen, fobald fie im Befit ber gelben Battelan marterfarte finb, bas Barteiabseichen tragen bürfen.

Unerwünschte und schädliche Musik

Die Reicomuftfammer bat angeorbnet:

Abe anständische Mufit, die in Deutschland burd Auftfallen-Berleger ober Danbler bermieben werden fon, ift der Musitprüfftelle des Reichsministeriums für Bollsauftsarung und Propagatida borzulegen. Der Bertrieb bon Keten, beren Berdreitung durch die Mustrusließe als unerwänicht erflärt wird, ist berbeien. — Um dem Unwesen der Berwendung
von Freieremplaren zu steuern, dursen von
einem Wert höchstens 600 Freieremplare ausgegeben werben. Das öffentliche Mufigieren aus Freieremplaren ift berboten.

Jugendfilmftunde der h3

Bie wir bereits berichteten, veranstaltet ber Bie wir bereits berichteten, veranstallet ber Landort 171 (Mannbeim) ber Ha am fommenden Sonntag, 13. Februar, seine zweite bledschrige Jugendfilmstunde mit dem klim "Solbaten — Kameraben". Die Beranstaltung sindet für Ha, DI, WDM und In hatt und zwar in Mannbeim in den Film-Tbeatern "Gloria", "Schauburg" und "Zcala", Jür die Standorte Linden den bof und Nettarau ift folgende Reuregelung getroffen wor-ten In Jufunft werden die Jugendfilmitun-ten für biele Standorte abwechleind in Refman ober auf bem Lindenbof ("Scala") ftatt-men, Das eine Mal nimmt ber Stanbort Anderau an ber Beranfialtung auf bem Binbinbof teil und umgefehrt. Diesmal wird alfo bet Stanbort Redarau die Filmftunbe in ber

Ecala" beimeben. Samtlice Beranftaltungen beginnen biesmat plinfelid um 10.30 Ubr. Rarten find im Borberfauf auf bem Bann ober eine balbe Stunbe ber Beginn an ben Theaterfaffen gu baben. Bir wir ebenfalls bereits berichtet baben, ban-ben es fic bei "Solbaten — Rameraben" um einen Gilm, ber Aussichnitte aus bem Leben unferer jungen Webrenacht zeigt.

Ameije Prüfung für das Lehramt an Bolfs-ichulen. In der zweiten Hälfte des Monats Juni 1938 wird eine zweite Prüfung für das Ledramt an Bolfsschulen statsfünden. Die Ge-lache um Zukassung sind spätestens dis 1. März 1938 auf dem Pienkung dem Miglichen 1938 auf bem Dienftweg bem Minifterium bes Anitus und Unterrichts vorzulegen, Die nächste Prüfung ist im Dezember 1938 in Aussicht genommen; die voraussichtlich lette Prüfung wird im Sommer 1939 stattfinden.

Der Menich muß für eine Idee begeiftert werden, wenn er etwas Großes leiften foll. Gneifenau.

Eine neue Zeit braucht neue Jugendrichter

Wer über Jugendliche urteilt, muß mit den Lebensgesehen der Jugend vertraut sein Das fünstige Jugendrecht

Jebe Erziehung muß die Kenninis von dem Boden besten, den beadern will. Der blindwittige Erziehungsbeselsene, der war ein Ziel vor Augen, aber von der Erziehungsfädigte te it jener Menschen, denen er sich zuwendet, seine Borstellung hat, wird vom Leben überrannt. Es dat Epochen der deutschen Geistesgeschichte gogeden — und sie liegen noch gar nicht so weit zurüd — die grundssich nur den "guten" Menichen sennen wollten und an dem minderwertigten Erziehungsverluche unternahmen, ohne die Lächerlichteit ihres Vorgehens zu begreisen. Die erd und rasse Vorgehens zu begreisen. Die erd und rasse vorgehens zu begreisen Einst dien, deren Begründung die nationalsozialistische Wissenschaft sur sich in Anspruch nehmen dart, gestatten dem neuen Staat, sich von allen Erziehungsillusionen zu besteien und nur den wirklich studienen Bobefreien und nur ben wirflich fruchtbaren Boben an bearbeiten,

Das Kernproblem

Es entspricht der Burde eines Staates, mit Ausbietung aller versügdaren Mittel gesährdete Menichen zurückzugewinnen, wo noch echte Berte sur die Gemeinschaft zu erwarten sind, bort aber mit rücksichtsloser harte zu strafen, wo die Tat eine Ehrminderung des Taters zur Holge bat und die Gemeinschaft des Bolles eine Guhne verlangt. Diese flare Trennung von erziehungsund strafwürdigen Fällen ist im Bereich des Rachwuchses von entscheidender Bedeutung. Das Berhältnis von Erziehung und Strafe ift das Kernproblem des

Jugenbftrafrechts. Bon feiner Bofung wird bas Ausmaß ber Wiebergewinnung und pofitiben Entwicklung aller ftraffällig werbenben Jugendlichen abhängen,

Das natürliche Leben in ben Formationen, bie Schupfamerabichaft, die Difziplinarordnung, bas Rameradichaftscheim tonnen einer objettiben Gefährbung Jugendlicher fteuern. Der Rüdgang ber Jugenbfrim in all tat in ben gang ber Ingendfriminalliatin ben letiten Jahren hat bas hundertfältig bewiefen. Ebenso baben Schubaufficht und Burforgeerziehung ihren Anteil an ber Festigung Jugendlicher, beren innere Entwicklung sich nicht unter ben besten Lebensumständen vollzogen hat. Aber auch die Strase besitt nicht einen ausschliehlich abstohenben Eharafter, sie fann ebenso Jucht- wie Juhnestrase sein.

In der Erkenntnis, daß keineswegs alle jugendlichen Ariminellen als biologisch minderwertig bezeichnet werden können, auf der anderen Seite aber reine Erziedungsmaßnahmen, wie Schuhaussicht und Fürsorgeerziedung, nicht für alle kleineren Rechtsübertretungen angebracht sind, ist von Schafistein der Borschlag der Einsubrung und Ausgestaltung eines Jugen darte stes gemacht worden, der den Charafter einer "Erziehungsstrafe" bat und den noch weniger verwahrlosten jugendlichen Rechtsbrecher in eine barte Einzelbaft nedmen soll, brecher in eine barte Einzelhaft nebmen foll, bie bie Dauer von brei Monaten nicht überfteigt. Für biefen Jugenbarreft besteht gweisellos ein großes Beburfnis. Der Jugenbliche hat Gelegenheit gur Befinnung auf feine Tat, ohne

daß für ibn die ehrenrührige Folge einer Ge-fangnieftrafe entfleht.

Das Jugendgefängnis

Reben ber Ari und Boraussehung von Straf-magnahmen ist sur das Jugendstrafrecht die Enticheidung über den Charafter bes Dugend firasvollzuges und die Bersonlichteit des Jugendrich-ters von gleicher Bedeutung. Durch die allge-meine Berligung des Reichsjustiministeriums über den Jugendstrasvollzug vom 22. Januar 1937, ist auf diesen Teilgebieten ein wesentlicher Ansana gemacht worden. In Zufanst wird der 1937, ist auf diesen Teilgebieten ein wesentlicher Ansang gemacht worden. In Jufunft wird der Strasvollung an Sugendlichen in besonderiebet, en I u.g. en d.g. es an an i sen durchgesübrt, von benen zunächst 16 bestimmt worden sind. Angespannte Arbeit, harte der Lebenssührung und Gehorsam sind die Ansorderungen an den Gesangenen, innere Bestigseit und erzieberische Begadung diesenigen an die Beamten. Auch im Jugendgesängnis wirft also die Planmäsigseit der nationalsozialistischen Erziehungsarbeit, ohne die ehrmindernde Folge der echten Strase zu schmäsern.

au schmälern. Bichtig ift, daß die 18- bis 21jahrigen, die bon ben Magnahmen bes Ingendgerichtes gesehlich nicht mehr erfaßt werden, bennoch aber nicht in allen Fällen ben Erwachsenen gleichgeschlie werden fonnen, ebenfalls in ben Ingenderten benten ben ben Erwachsenen gleich geitellt werden fonnen, ebenjalls in den Jugendirafbollzug aufgenommen werden fonnen. Auch für diese Eruppe der sogenannten "Halb erwacht eine mit den Strafbollzug aiso dem Staat bereits, ohne die härte der Strafe zu mindern, Erziehungsaufgaben übertragen worden. Dabei spielen Gedanken einer gewissen, Ruckichtnahme auf den einzelnen, dem der Lebenskampt zu erleichtern sei, keine Rolle, sondern der Blickpunkt ist immer auf die Gesamtet den beit der Merte und Anlagen gerichtet. heit der Berte und Anlagen gerichtet, Die ber Bolfegemeinschaft erhalten bleiben

Der neue Jugendrichter

Die Kriminalität der deutschen Jugend geht unabläsig jurud. Dennoch besteden nach wie vor zahlreiche Einslässe der Gesährdung und Berwahrlosung, die zur Kriminalität suhren können, wenngleich sie sich gegenüber den positiven Erziehungsmahnahmen des neuen Staates auf auf einem hossnungstosen Rückung besinden. Wer allerdings der Aussassung bestinden. Wer allerdings der Aussassung ich beute kein Broblem mehr, der macht sich die Sache zu leicht. Wir kennen die Bedoutung der Univerlieinslüsse und Erbansagen. Erbanlagen.

Mit dieser wachsenden Erkenntnis steigen auch die Ansorderungen an die, die über die Erziehungssächigkeit Jugendlicher zu urseilen haben. Die neue Zeit braucht eine neue Generation von Jugendrichtern. Die Arbeit an dem schwierigen Zeil der Jugend, deren Ledensslinie weniger klar versäust und dader gewisse Probleme ausgibt, verslangt Persönlichkeiten, die mit den Ledensgeschen der Jugend veriraut sind und niemals die Kühlung zur Jugendrichter der Jusunst wird ohne Jweisel von der dit ler-Jusunst wird ohne Jweisel von der dit ler-Jusunst wird ohne Jweisel von der dit ler-Jusunst wird ohne Aweisel von der die flehen sollte eine planmäßige Auslese unter den verfügdaren Arästen statistinden. Für die Arbeit an der deutschen Jugend ist der beste Richter gerade gut genug. gerabe gut genug.



Das Fällen von großen Bäumen lockt immer Zuschauer an

Aufnahmen: H. Jütte (2)

Baumriesen werden gefällt . . .

Im Waldpark und im Luijenpark find wieder die holgfaller an der Arbeit

muffen in unferen Anlagen und Barts um . fangreide Baumfallungen vorgenom. men werben. Diefe Arbeit ift feit Wochen icon in vollem Gang. Heberall ficht man gefällte Baumriefen ober aufgeftapeltes Cols, wie man



Es ist nicht so einfach, einen Baumriesen umzulegen. Mit der Axt allein geht es nicht auch die Säge muß dabei sein!

Wie wir fcon im herbit angetundigt haben, auch Zag für Tag die holgfafter bei ber Arbeit beobachien fann,

Es wird natfirlich immer Leute geben, die bebauern, wenn unfere Anlagen eine Beranberung erfabren und wenn ber Baum beitanb ge-lichtet wird. Bas aber gegenwärtig ge-ichiebt und vielleicht in ben nächften Jahren noch erforderlich fein wird, führt man alles nach einem wohlburchachten Blane burch. Richt ein

einziger Baum wird unnörig umgelegt. In erfter Linie gilt bie gegenwärtige Arbeit den überalterten Baumen, Die unter Umftanben eine Gefahr bilben tonnen. Gerner mug man auch bort Einichlage in jene Balbungen ma-den, bie einst zu bicht angelegt worden find und in denen Uppig in die hobe geschoffene Baume ben anderen Pflanzen und Baumen Licht und Rabrung megnabmen.

Bie notwendig bas Gingreifen burch bie Dolgfaller ift, fann enan oftmale bei ben gefall-ten Baumen beobachten. Go fallte man im Balbpart eine Bappel, Die etwa breiviertel Meter unter ber Erbe volltommen morich mar. Bo ein Baum gefällt werden nufte, wird fo-fort ein junger Baum angepflanzt, bamit bas Landichaftsbild nicht gestört wird. Im Balbpart erftredt fich bas Baumfal-

fen in erfter Linie auf ben borberen Teil bis jum Grangofenweg. Der weiter rudwarte liegenbe Teil, ber eine gründliche Ausforftung no-tig bat, tommt im nächsten Jabre baran, weil bie borbanbenen Arbeitsträfte in diefem Binter gu anderen wichtigeren Arbeiten benotigt

Benn im Builenpart in biefem Binter ber fette Baum entfprechent bem aufgeftellten Plan gefäut ift, wirb es bier für mebrere Jabre rubig fein. Die Auslichtung ber Unlage ift in ber vorgefebenen Beife reftios erfolgt.

Mit der Reichsbahn nach Berlin

Mus Anlag ber Internationalen Automobilund Motorrad-Ausstellung in Berlin jahrt die Reichsbahn in der Zeit vom Mittwoch, 2 Marz, dis einschließlich Sonntag, 6. Marz, einen Ber-waltungssonderzug nach Berlin, zu dem Son-derzugkarten 2. und 3. Klasse zu werden Diese dillioten Breisen ausberachen werden Diese billigien Preisen ansgegeben werben. Diese große Internationale Ausstellung sinder in jämtlichen zehn Endstellungsballen am Berliner Funkturm statt, in denen mit über 50 000 Cuadratmeter Erundsläche alles gezeigt wird, was der Welt Kraftsabrzeugbau im lehten Jahr an neuem geschassen dat. Einen ganz besonderen Anziedungspunkt wird in diesem Jahre neben der Edremballe in der Salle I die Masurenhalle ber Ehrenballe in ber Salle I bie Masurenhalle bilben, in ber auch bie Spigenerzeugniffe ber beutschen Automobilinbufirie ausgestellt werben.

Mber auch ber Befuch ber Reichebauptfiabt eibit, sur den ein besonderes Programm vorgeseben ist, aus dem sich jeder Teilnehmer das
ihm Zusagende auswählen fann, bieten der Reize gar viele. Die Programme, die auch über Fahrpreise, Unterfunst uhw. erschöpsende Austunit geden, werden in den nächsten Tagen bei allen Fahrfartenausgaben und den amtlichen Reiseburgs toffensloss ochgeseben. Reifeburos toftemlos abgegeben.

An alle Teilnehmer am Schaufensterwettbewerb 1938

Mm tommenben Sonntag, 13. Februar, morgens 9.30 Uhr, findet im unteren Gaale bes "Ballhaufes" (Schlofigarten) ein Appell für famtliche Teilnehmer ftatt. Bei biefer Gelegenheit wird bas Material ausgegeben.

Da infolge ber Rürge ber Beit bas Material auf biefem Wege ausgegeben werben muß, ift unbedingtes Ericheinen jebes Teilnehmers er-

Rreiswettbewerbsleitung "Schaufenfter-wettbewerb 1938."



Gustav Jacoby, der große Ansager und Plauderer, kommt persönlich am 13. Februar zu "Kraft durch Freude" in den Nibelungensaal.

7. Atademiefonzert

am 21. und 22. Februar

Bernarbino Molinari, ber Leiter ber Augusteumstonzerte in Rom, ift ale Galt-birigent bes 7. Afademiefonzerts und in Teutschland längtt fein Undefannter mehr. Um fo mebr wird man es begrugen burfen, bag er fich nunmehr auch im Rabmen eines Mannbelmer Atademielongertes vorfielt. Das dabei ein betrachtlicher Teil ber Spielfolge italienischer Musit gewidmet fein wird, ift felbstverftandlich. Antonio Bivaldi, ein Zeitgenoffe 3. E. Back und für die italienische Musitgeschichte von derfelben Bedeutung wie der deutsche Mufler für unsere, wird mit einem Sab "Derdit"
aus seinem Opus 8 "Die vier Jahresdelten" vertreten sein. Der Komponist der "Bini di Roma", Ottorino Respischi, ist vor 2 Jahren in Rom gestorden. Francesco Massivero, besten Wert "Bause del silenzio" gespielt werden wird, gedort der jungen musstalisch schopferischen Generation Italiens au. bon berfelben Bebeutung wie ber beutiche Mu-

Die beiden fibrigen Werfe bes Abends ent-ftammen bem Umfreis unferer beutichen Mufit, und zwar fommt uniere große Bergangenbeit mit einer Zinsonie von 3 o l. Sabb u zu Wort, mabrent bie Gegenwart burch bie Tonbichtung "Don Juan" von Richard Strauf bertreten

Die Ginführungeftunde liegt in ben Sanben on Dr. Griebrich Edart (Bortrag) und Abalb Stocie (Ruftfalische Beithiele). Sie findet wegen der am Sonntag, 20. Februar, flattsimdenden Reichstagssihung bereits am Zamstag von 20 bis 21 U br in der hochsichte für Muft in A 1, 3 fatt. Es wird geberten, besonders auf die Borverlegung der Einführtunge zu achten! rungeftunbe gu achten!

Reue Zeitschrift: "Kriminaliftit"

3m Auftrage himmlere herausgegeben

Bor furzem ift die erste Rummer der neuen Zeitschrift "Kriminalistit" ericienen, die im Auftrage des Reichsführers H und des Chofs der beutschen Bolizei, Bg. himmler, vom Chef der Sicherbeitspolizei H Gruppensihrer Devdrich beransgegeben wird. Die neue Zeitschrift hat die Aufgade, der Besämpfung der Berdrechervelt zu dienen und darüber hinaus, die umfangreiche Tätigteit der Kriminalpolizei zu bewerdelt

Beiterhin foll sie ben Wog zu einem regen Gebantenaustausch mit ber Polizei anderer Staaten obnen. H. Gruppenführer hebbrich sagt bierüber in seinem ber ersten Ausgabe vorausgestellten Borwort: "Gleichzeitig boffen wir, bag wir hier und ba ben Fachtameraben ber uns beireundeten auslandischen Bolizeien An-regungen für ihre Arbeit vermitteln als Dant für himweise und Auregungen, die wir von ihnen erhalten. Möge die "Ariminaliftif" so-mit auch der Förberung des sachlichen Gedan-tenaustausches mit unseren ausländischen Freunden dienen." une befreundeten ausländifchen Boligeien Un-

Sahl ber Runbfunfempfangsanlagen am 1. Februar, 2km 1. Februar 1938 betrug bie Ge-famigabl ber Runbfunfempfangsanlagen im Deutiden Reich 9 336 888 gegenüber 9 087 454 am 1. Januar. 3m Laufe bes Monats Januar ift mitbin eine Zunabme von 269 434 (3 b. b.) eingetreten. Unter ber Gefamtjabl vom 1. Februar befanden fic 621 261 gebührenfreie Un-

Im dichten Nebel durch die Pfalz

Eine Sonderfahrt des Gdenwaldklubs / Fröhliche Stimmung trog ichlechter Witterung

Erog ber vielen Fasnachtsberanftaltungen Trot ber vielen Fasnachtsveranstaltungen batten sich am Sonntag 500 Obenwaldflübler jur Son der sahrt in die Pfalz eingesunden. Büntklich um 8 Uhr verlieh der Sonderzug die Mannheimer Bahnhofshalle und suhr, abgesehen von furzem halt in Muudenbeim, in flotter Fahrt durch bis Eden so en. Aber von all dem Schönen, das die Psalz an bellen Tagen ihren Besuchern dietet, war nichts zu sehen. Sinter dichtem Nebel sag die Ludwigshöhe, sest psälzssches Kriegererholungsheim, geisterten die Ruinen der Rietdurg.

bamit eine nene Beimat gegründet und find mit ihren Rachfabren gute Deutsche geworben. Die Heinen Gaftraume waren bald von ben Wanderern beseht, die sich an ben selbstgepflegten Weinen ber freundlichen Wirtsleute labten.

Balb mar bann bas 1899 erbaute Friebens-

Im geräumigen Saale ber ichon im Mittel-alter entstandenen Gaftstätte "Bum grünen Baum" in St. Martin hielten die Wanderer Einfehr, Auf teilweise recht aufgeweichten Beinbergwegen und stellem Aufstieg wurde

und Siegesbenfmal erreicht. Wenn oben auf ber Mauerbruftung eingemeißelt ftebt: "Da liegt weit ausgebreiter in ftete verjungter Bracht —

Ein weiter Gottesgarten bom himmel reich be-bacht — Die icone Bfalz am Rhein" — ib wurde man um biefen Genug burch ben Rebel leiber betrogen. In treiflicher Weile wufte ber Barter bes Denkmals beffen intereffante Ein-Barter des Dentmals beisen interessante Einzelheiten zu erklaren. Leider aber firedten die meisten ohne Berweilen zur warmen Raftstätte auf der Krops burg, wo sowohl in der keinen, ebemaligen Försterwohnung, wie auch in den mit schönen Bildern des allzu früh verkordenen Kuntmalers R. Play, St. Wartin, geschmückten Räumen des bellen Burarestantants sich det gutem Essen und fostlichem Kropsdurgwein eine frohliche Stimmung einstellte. Als silderne Scheide buschte die Sonne durch den Kebel, und manchmal hosste man, daß sie Siegerin werde. Aber immer neue Rebelsche wieden sich von der Kalmit berad, deren Rashaus dann auch im bellsten Sonnenschein unter blauem Handerweg abzweigende Klübler begeistert erzählten.

bierauf ber Darburgfattel erreicht, wo

jest bas ichone Raftbaus von Förfter fin fiebt. Wie bicht ber Rebel immer noch ne zeigte fich auch barin, bag man von ber an gengen Marburg nichts fab und viele in 3meifel waren, welchen Weg fie einschlan follten, um die gewaltige Ruine besichtigen tonnen. Schnell war die neue Gafthatte geld, so bat die meiften Banberer ohne halt nat Reuftabt jogen, wo es besonders in be Bingergenoffenichaft "boch" berging.

Mit großer Bunttlichteit lief ber Conbeng mit ben froblichen Banberern gegen 20 Ur wieber im Bahnhof Mannheim ein.

Musichaltung der Juden aus dem Berffeigerergewerbe

Die Reichsregierung bat eine Novelle ju Gesen über bas Berfleigerergewerbe beidlote beren wichtigfte Bestimmung die Ansichalm ber Juden aus diesem Gewerbe ist. And in Runftverfteigerergewerbe maren die Juben a bieber icon ausgemergt, im übrigen waren aber witer gewissen Boraussehungen noch pgelassen. Künftig werden nun Juden zum beiteigerergewerde überdaupt nicht medr zuch sen, und die dis der Juden erteilter Erlaubnis er, und die dis der Juden erteilt. Reu ist weiter die Bestimmung, das die Infang zum Bersteigerergewerde nicht mehr al Zeit, sondern auch auf Biberruf erfolgen im Welterdin wird die Uederwochung auch wiede Bersteigerungstommissionäre ausgeden die Bersteigerungstommissionäre ausgeden die Keicheregierung wird ermächtigt, Vorländen sie für Personen zu erlassen, die gewend mäßig Gersteigeren Bersteigerungsaufel vermitteln oder ihnen Kaussussissionen der die gewerdsmäßig bestimmte Zaden um Bersteigerungsgütern sier andere beraussen oder das Bieten darauf übernebmen. Lie aber imter gewiffen Borausiehungen ned ober bas Bieten barauf übernehmen, Reichbregierung fann beftimmen, ob und m welchen Borausfehungen fich folde Berlie rungefommiffionare betätigen bürfen, fie in ferner bie Rechte und Pflichton, ibre Geloth führung und Ueberwachung fowie die Rets mirtung ber ibnen berbotenen Geichafte tegen

Nachrichten aus Sandhofen

Das in ber Deutschen Arbeitsfront gufanm geschloffene handwert hieft im Saale "Jung benen Pflug" eine Jachtundgebung ab. De handevertswalter Pg. Seinrich Bintenbad i grufte Meister, Gesellen und Lebrlinge b grüßte Meister, Gesellen und Lehrlinge is Sauptreserat hielt Kreiswalter Ba. Kan to Rebner brachte u. a. zum Ausdruck, das Aneich des Führers das Handwert wieder in altes ehrbares Anseben und eine neue po Ausgabe erbalten bat. Der Reichsbernis weitt am bi erhält im Rahmen dieser waigabe eine besondere Bedeutung. Durch neue tichtige Kräfte der Meisternbumg zugeführt. Leistung, solzer Kammischnisgeist und der Abel der Arbeit selle berufche Sandwerf ausseichnen. Ausführen bentiche handevert auszeichnen. Ausführten über die Aufgabe bes handwerts in ber In ichen Arbeitstront machte bann noch Ortsmit Bg. M. Begerle.

Drei Jahrzehnte sichrt Bereinsführer A. Winfler ununterbrochen die Turnerschaft Sie hosens. Unter hintantiellung jeden eigen Borteils ist er seiner Aufgade gerecht am den und hat sich um das deutsche Turnen in berdient gemacht. In Burdigung diese te sache erhielt R. I. Binkler den Sprendrich Gaues XIV im Deutschen Reichsbund für bestilbungen. Das Deutsche Rote Kreuz. En bestilbungen. Das Deutsche Rote Kreuz. En beitelbung und Jahren Leinem Ans tatesum Sambojen, begann mit einem And bungsfure: "Erfte hilfe bei Ungludefällen Rampfgasertrantten" im "Bring Mag". 1 Rure, ber fostenlos zur Durchführung ten ift für alle Boltsgenoffen offen.

Gebr begrüßt murbe in Sanbhofen bie & führung bes Biertelftunden-Spawertebes ! luftrung des Biertelftunden-Spätvertebis Strafenbahn an Samstagen durch die Strabahdenvaltung. Dem Gesolgschaftsmig Tobias Guderi tourbe jür 40jährlge unun brochene Tätigfelt und den Gesolgschildagliedern Fr. Baier, Ioh. hartmanu Karl Beith für Währige ununterbrochene I tigfeit Ghrungen zuteil. Sämiliche Iudliftud bei der Zellftossigabrig Waldhof, ke Mannheim, boschäftigt.

Mus Mannheim Ballftabt. Das wegen gliidefall gweier Dirigenten um acht Tagte legte Wemeinichaftetongeri ber b figen Gefangvereine findet am tomm Conntag, nachmittags, im Gaale bes Gafte fes "Jur Krone" ftatt. Der Reinerlös flegte Winterhilfswert in. In Anbetracht bes a Zwedes werben alle Sangesfreunde in be Bobliatigfeiteveranftaltung berglicht n

ber Betriebsorbnung. bas Areditweien berboten. Beflebende fin iparlaffen find bis Ende 1940 aufzuiden Er findet aber noch des öfteren in den Bened ordnungen Bestimmungen fiber Die Gintido einer Bertipartaffe ober auch einer fontig Betriebs partaffe, Soiche Beftimmungen ich in neue Betriebsordnungen nicht einehr und nommen werben.



Und wieder versammeln sich die deutschen Familien am Sonntag um den Eintopf Scheri-Bilderdienst

Natürliche Farben - im Bilde festgehalten

Ein Besuch beim Farbfotografen / Großes technisches Können ift Doraussehung

Es ift ein icon lange gebegter Traum aller Lichwildner, bei Gotografieren bom Schwarg-Beig-Bito meggufommen und gur Farbiotografie zu gelangen. Geit Jahren feint man auch ichon bas farbige Aufunchmeverfahren auf Blatten, obne bag es jedoch möglich war, diefe in natürlichen Farben bergeftellten Aufnahmen, auf Papier zu übertragen.

Rattirlich ift man unermublich tatig gewefen, um bas Mittel gu finden, bas es ermöglichte, jum Abgug in natürlichen Farben zu gelangen, Berichieben find bie Wege, bie bierbei eingeichlagen wurden und gar manche Erfolge tonnten auf Diefem Gebiete icon ergielt werben, Wenn Die eigentliche Farbiptografte noch viel ju wenig Eingang gefunden bat, dann bangt bas in erfter Linie wohl nicht allein bon ben boben Roften ab, Die mit ber Berfteflung von farbigen fotografifchen Mbjugen verbunben finb, fondern auch bon ben Schwierigteiten, bie felbft bie bente ichon jum Teil bochent-widelten Aufnahmeverfahren mit fich bringen. Schließlich fest bie Garbfotografie foviel technifches Ronnen vorau, daß felbft ber befte Be-rufsfotograf gar nicht fo ohne weiteres in ber Lage ift, die Materie zu beberrichen.

Gegenüber bem "Universum" fieht man in einem Schaufenfter eine icone Bufammenftel-lung von Fotografien in natürlichen Aufnabmen, barunter Roftume fur ben bevorftebenben Sanachiszug und gutgelungene Bortratauf-nahmen. Bie febr ein Farbbild gegenüber einem Schwarz-Beig-Abjug abflicht, fann man aus einer Aufnahme erfennen, Die ein Mabel mit einem farbenbunten Ungarin-Roftim geigt.

Bei all biofen Bifbern banbelt es fich um feine nachtragliche Rolorifierung, fonbern um echte fotografifche Abjuge. Bur Hufnahme wird eine Gpegialtamera bembenbet. Babrend man friber brei berichiebene Aufmahmen für solche Zwede anjertigen mußte, werben mit biefer Kamera burch ein Objettib und burch die entsprechende Einrichtung alle brei Aufnahmen auf einmal gemacht. Berichiebene Brismen hinter ber Linfe jerlegen bie Lichtstrahfen, bie wieber von Spiegeln reflettiert und burch Filter auf die Platte geworfen werben. Rot, blau und grun find bie brei eingebauten Filter, fo bag jebe ber brei gleichzeitig entftebenben Aufnahmen entfpre-chenbe Abftufungen aufzuweifen bat. Diefe brei Regative find in ichwarg-eveif und fonnen gu jebem belieben Echwary-Beig-Abzug obne meiteres verwenbet werben

teres verwendet werden.
3ur herstellung ber Abzüge werden entiprechende Farbfolien verwendet, auf die man die Ausnahmen vergrößert. Die Unterlage bei der Gerstellung des Bildes bitdet gelb, darauf fommt blau und schließlich der in roten Tönen gehaltene Abzug. Diese drei Farben ergänzen sich so, daß das Bild in den natürlichen Farben er ich eint.

So einsuch sich bieser Arbeitsborgang ambört, so schwieden ist bie Auslührung, die

ein jach ich biefer nerbeitebergang angete, fo schwierig ist bie Anssubit ung, die ein großes technisches Können und Kingerspipengesühl vorausseht. Daß solche Bilder eiwas mehr tosten mussen, als gewöhnliche Schwarz-Beig-Abzüge, ist ganz flar. In aber einmal die Aufnahme in den drei verschiedenen Tonwerten vorhanden, fonnen hiervor beliebig viele Mbguge angefertigt werben.

Reine Bestimmungen über Wertipartaffen richtung bon Bertipartaffen laut Gefeb i

Heute abend 18 Uhr:

Eröffnung des Reichsberufswettkampfes

im Musensaal des Rosengartens - Es spricht der Kreisleiter Parteigenosse HERMANN SCHNEIDE Die Kapelle der Motorenwerke vorm. Benz AG. spiel Aulmarsch der Werkscharen

Batentren

Ribelle: Mar Cheri Programm: "Lad Univerfum: "Las (Mihambra Echanbur Pelan Gioria: "Te Capital Scala: "Zo Regina: "La Daba

Bilbt. Emlohmufei Theotermuseum: 10 16 au : Schwehl Sienwarte: 10—12 Planetartiem: 16 Ut Bilbi, Runfinatte: 19.30—21.30 llbr.
Munneimer Runft und eine Andehbunger bis in libr. — 2 Genber aus it heine Beite auf in 2 genber aus it heine Beite auf in 10. gabe, Stuffbüdere Bilbe, Gallenbab; odber 10—3: Ulbr. 60ber 10-20 1151 Bingbalen: 10-18

Mus der heute Freitag nie tomische Ope billa" in neue

mufidalifche Leit Rail Elmendorif rid Brandenbur Borabend von Giegfried". dwesta, Triele lin Dirigent: Re Friedrich Brande Der Borbertan bed an ich in a d ta, 19., und S am tommenben und letten Borft und legien Cori 1. Mārz) bereits so wird dem P ka Plāge in die gen ju sideen. Rubolf Hamm manns Luftspiel dus Ansang M Schauspiels im

fichtung! Baltil Am Sametag,

enftaltet bie Ran fer im Bartburg iduiteabend, vo raidungen!

Rund

für Fre

Reinsfenber Ctutt 8.30 Frühfengert Rorgen, 10.00 10.30 "Die Reich 10.30 "Tie Reich 11.30 Bolfdmank. 11.30 Bolfdmank. 11.30 Rufff am Tannebt. 18.30 ipiest auf. 20.00 im. 22.30 United

Tentichlanbfenber: Frühlengeri. 7.0 Bunbe. 10.00 "Da



Radrichten, 14.00 Better, Borje un Angen, 15:35 Run Mulle am Rache Ruft auf dem T Unterpaltungskon Ruft jur Unter Lentidiandecho. 164 24.00 Ruft on Förfter Ann immer noch me fab und viele n fie einichlage Gaftftatte geit r ohne Balt rat befonbere in be

1. Webruar 1988

erging. ef ber Sonberm rn gegen 20 Up

den aus dem

werbe eine Robelle m elverbe beichlose bie Musichal rbe ift. And be en bie Inden a übrigen water ebungen noch p icht mehr jugie ben erteiln n 31. Juli t. be nicht metral ruf erfolgen im пофина виф и nachtigt, Boride ffen, bie gewen reigerungsaufm uffuftige jufuh umte Cachen un bere berausisan übernehmen, Ti nen, ob und wie

andhofen

n bürfen, fie tu

forvie die Rete

n Geichafte regen

tofront zufamme n Saale "Jung gebung ab. Ci ich Wintenbach d Lehrlinge. ier Bg. Ran ! Ausbruck, dah idwerk wieder eine neue em Reicheberuf abmen biefer eutung. Durch ! ftolger Rame er Arbeit foll te en. Aneficen werte in ber Ter nn noch Ortenell

ereinsführer &. Turnericalt En ung jeben eign abe gerecht gwu unsiche Turnen bigung biefer ! ben Ghrenbrief Rote Rreus, & mit einem Auft Ungludefaller p Bring Mar". rchführung tem

Sanbhofen bie & t-Spawerfebre b burch bie Strib ejolgichaftemig 40jabrige unur n Gejolajdaju Sartmann inunterbrochene. Samtliche Jub it Baldhof, S

. Das wegen l um acht Tagen ongert ber am tommer Saale bes Gaire Reinerlos fliege abetracht bee qu edfreunde ju bie berglichft til

r Wertipartaffer n laut Gefen ! Beftebenbe B 40 aufzuldien. Sin in ben Benie ber bie Einricht uch einer fonty Bestimmungen id nicht mehr me

z AG. spie

Mallonaltheater: "Der Barbier von Sevilla". Aunthelle: Lichtbildervorttag Dr. Lindner: "Tas icone bentiche Dorf". Libene: Mar Eberm fomferiert bas tuftige Falchings-

Programm: "Laden ift Trumpf". Univerlum: "Tas Sieheimnis um Bette Boun", Abunden Schauburg: "Tas indifche Gradmal", Paleft Gloria: "Tet zerbrochene Arng", Gerlief Beala: "Zanao notturno".

Standige Darbietungen:

Bildt. Edifehmiseum: 10—12.30 und 14.30—16 Ubr. Theaternuseum: 10—13 und 15—17 Ubr Conbersioner: 2dopedingen und sein Theater. Enriverte: 10—12 und 14—16 Ubr. Bienetarium: 16 Uor Borsubrung des Sternwrosesser. Eddis, Kunthhalie: 10—13 und 14—16 Ubr Conbersioner: 10—13 und 14—16 Ubr Conbersioner: 10—13 und 14—16 Ubr Conbersioner: — 2elesalt, 10—13 und 15—17 Ubr und 10.30—21,30 Ubr.

let. — Lefefaal: 10—13 und 15—17 Uhr und 19.0—21.30 Uhr.
Mannbrimer Aunftverein: 10—13 und 14—16 Uhr Austellung: Schinnerer und Houwald.
Libe Schlächenchere: Austelbe: 10—13 und 17
16 19 Uhr. — Lefefale: 9—13 und 15—19 Uhr.
Tublerauskierei: Austelbe: 16—19 Uhr.
Eine Beltsbücherei: Austelbe: 16—19 Uhr.
Libe Kuntinacherei: 10.30—13 und 16.30—21 Uhr.
Libe Kuntinacherei: Io.31 und 16.30—21 Uhr.
Libe Kuntinacherei: Io.32 und 16.33 und 16

Bingbafen: 10-18 Hor Runbfillge fiber Mannbeim,

Uns dem Nationaltheater

heute Freitag wird zum ersten Male Rossi-nis somische Oper "Der Barbier von Se-billa" in neuer Einstudierung gegeben. Die mustalische Leitung hat Generalmusisdirektor Kerl Elmendorff, Regie lübrt Intendant Fried-rich Prandenburg. — Worgen Samstag, am rid Brandenburg. — Morgen Samstag, am Bradenb von Richard Wagner's Tobestag: "Siegfried". Es fingen: Die Damen husta, diegler und Gellb und die herren hallftroem, Schwedta, Trieloff, Bartling und heinr. holz-lin Birigent: Karl Elmenborff, Infgenierung:

let. Dirigent: Karl Elmendorff, Sulfenierong: Ariebrich Branbenburg. Ter Boiverlauf für die beiden ersten Abende des faschings och ab ar et is 1938 (Sams-ing, 19., und Sonntag, 20. Hebruar), beginnt am kommenden Montag. Da die vier nächsten und lepten Borstellungen (bom 26. Februar dis 1. Märs) bereits so gut wie ansvertauft sind, so wird dem Publisum dringend empsodien,

do wird dem Publifum dringend empfolien, ich Plage in diefen beiden ersten Beranstaltungen zu fichern.
Aubolf Sammacher infgeniert Charlotte Rismanns Luftspiel "Berfprich mir nichts", bas Anfang März als nächste Reuheit des Schauspiels im Rationaltheater erscheint.

Achtung! Baltikum- u. Freihorpskämpfer!

Am Samstag, 12. Februar, 20.15 Uhr, ber-anhaltet die Ramerabichaft der Freiforpefamp-fer im Bartburgholpig ibren nächften Kamerad-icalifeibend, berbunden mit Falchingeüber-

Rundfunt-Programm

für Freitag, ben 11. Februar

Beidsleuber Etutigart: 6.00 Morganlich, Commanité, 6.00 Aribbengert. 8.00 Chumanité, 8.00 Munt it., 8.00 Munt am Mergen. 10.00 Bom Beien der Pturiddertragung. 10.30 "Die Reichsschiweitsämpse der Hieringend". 11.30 Bolfsmunt. 12.00 Mittagskonzert. 13.00 Raderisten. 13.15 Wittagskonzert. 14.00 Dettere Right. 14.00 Bullet am Nachmittag, 18.00 Lieder dem Frant Tannebt. 18.30 Griff ins Hente. 19.15 Stutigart uptet auf. 20.00 Bie es euch gesänt. 22.00 Kachrichun. 22.50 Unterdaltungskonzert. 24.00—2.00 Rachtbungt.

Deutschandlenber: 6.00 Gedenspiet, Morgentuf. 6.30 Grudengert, 7.00 Andrichten. 9.40 Rieine Zurn-tunde, 10.00 "Das Triebrad Biennig". 10.30 Reichs-



mentambfe ber hitleringend. 11.15 Seetwetterbericht. 11.30 Treiftig bunte Minuten. 12.00 Mufte, 13.00 Staffeninice. 13.15 Muft jum Mittag. 13.45 Reneite Radricken. 14.00 ABerlei von zwei bis brei, 15.00 Radrichten, 14.00 Allerfei von inet die drei, 15.00 Beiter, Börje und Marfibericht. 15.15 Kinderflederingen, 15.25 Kinderflederingen, 15.25 Kinderflederingen, 15.25 Kinder im Rachmittag, 18.00 Radviermunkt, 18.25 Kinder am dem Arautonium, 19.00 Radviehten, 19.10 Ingerdaliungskonzert, 20.45 Zeutichtandeche, 21.00 Ingerdaliungskonzert, 20.45 Zeutichtandeche, 21.00 Ingerdaliungskonzert, 20.00 Rachrichten, 22.15 Zeutichtandeche, 22.30 Eine fleine Rachmunkt, 23.00 ing 24.00 Ruffer jur Unferhaltung, 23.10 Spriedrichten im Arag. pon ben Gisbodeb-Beltmeifterichaften in Brag.

Was ist heute los? Die uralte Sehnsucht nach Einheit Breitag, den 11. Februar Honslineater: "Der Bardier von Zewilla". Ein Kapitel Geopolitik des Gberrheins / Interessanter Dortrag Ein Kapitel Geopolitik des Gberrheins / Interessanter Dortrag

Die Arbeitsgemeinichaft für Geopolitit, Gruppe Mannheim, batte am Mittwochabenb im "Golbenen Rarpfen" eine Bufammenfunft, in beren Mitte ber Bortrag feines Beibelberger Mitglieds Guftav Fuhrmann fand "Geo. politif bes Oberrheins".

Seit ber Borzeit und seit Jahrhunderten in ber Geschichte ist die oberrheinische Tiesebene eine jener Landickaften der Erde, die ewiges Streitobjest der Bölker werden sollte. Bon bier aus sühren wichtigfte Bege und Linien aus-strablend nach allen Richtungen, nach dem Albenborfand und feinen Baffen, jum Mittelmeer, jum Bobenfee, jur oberen Donau, burch bie Burgunbifche Pforte nach Saone und Rhone.

Eine Landschaft stärfster politischer Konzentration ist das oberrheinische Gediet. Start freilich nur im Besihe seiner geographischen Einbeit, der zu ihm gehörenden links und rechtstheinischen Landschaften. Alemannen und Franken lagen quer über dem Ahein, nicht längs seiner User; die Stammesberzoglimer Schwafen erwenden gehod. ben und Franten erftredten fich ebenfo gu bei-ben Seiten bes Stroms, und die Areiseintei-lung bes Reichs gur Zeit Raifer Maximilians berftand ben Rhein nicht als trennende Grenze, fondern als bereinenben Strom.

Der Bortrag umriß in großen Linien bie ge-famte Geschichte bes Oberrheins, angesangen bei ber ersten Entscheidungsichlacht, ber so viele jolgen sollten: beim Gieg Casars über Ariovift, beffen germanisches Reich von Basel bis Maing, von Nedar bis Saone gereicht batte. Mit beffen Eroberung hatte ber Romer bie Schlüffelftel-lung zu Mitteleuropa. Bon Mainz aus, wo bie oberfte Militarberwaltung lag, sicherte er Rhein

und Limes.
Und wieder dringen die Germanen vor. Alemannen, Franken, Burgunder. Um 360 ist der Rhein wieder germanisch. Das erste europäische Reich, das karolingische Reich, hatte zum Zentrum den Oberrhein. Und Zahrhunderte später wollte Napoleon der bewuste Erneuerer dieses Reiches sein.
Daß das politische Schwerzewicht des Deutschen Reiches im Laufe seiner Geschichte nicht keilen keiches im Laufe seiner Geschichte nicht keilen keiches im Laufe seiner Geschichte nicht

feitlag, sondern wanderte, einmal nach Osten, einmal nach Bien ober noch mehr nach Siden sich berlagerte, ware nie so verhängnisvoll und gefährlich gewesen, wenn dier, am Oberrhein, ein starfes Zentrum politischer Aftivität gewesen

ware. Bon ber Gebnfucht nach Gin-beit und Reich fprechen wohl Ereigniffe und Menschen ber oberrheinischen Geschichte. Aber Die Birflichfeit bestand aus einer feit ber Reformationegeit immer mehr fortichreitenben Berfplitterung und Aufteilung in lieine und fleinfte Zerritorien. Machtlos fo bem nach Often brangenben frangofifchen Machtftreben aus-

Mis im 16. Jahrhundert Frankreich Meh er-halt — burch ben Berrat beutscher Fürsten —, bat es ben Gebirgsweg über die Bogesen, die Zaberner Steige, bas eine große Einfallstor nach ber oberrheinischen Liesebene, in der hand. Und aus bem Dreiftigfahrigen Krieg (1648) geht Frankreich als Sieger hervor. Das zweite Einfallstor im Suben bes Reiches, ber Sundgau, kommt zu Frankreich. Weitere Etappen bes Borbringens find ber Raub Strafburge, Die fran-Jölische Revolution, Rapoleons Machtholitik. Baben wird bewußt auf die rechte Seite bes Rheins beschränft. In der Zeit von 1800 bis 1870 wird Elsaß-Lothringen — es scheint für immer — Deutschland entiremdet.

Seute laufen die lebenswichtigften Linien nicht mehr wie borbem zwischen Oft und Beft, burch die Taler bes Schwarzwalds, zur Donau nach Often, sondern burch ben Kraichgau zum

oberen Rectarial, nach Franken, nach Thüringen, ben Rhein hinauf nach Korben.

Politischer Gesahrenpunkt erster Ordnung aber ift ber Keil Weißenburg — Lautenburg — Etrafburg, ber mit dem ischechischen Keil forrefpondiert und Deutschland in die Bange nimmt. Auf feiner Linie liegt bie Stadt ber Reichs-parteitage, Rurnberg, bem auch im heutigen Deutschland eine besondere Kraftzuwendung guteil geworben ift.

Schwerarbeiterzulagen find unpfändbar

Filr bestimmte Gruppen von Arbeitern gibt es fogenomnte Schwerarbeiterzulagen, Die ge-wahrt werben, bamit ber Arbeiter bie burch bie Schwere feiner Arbeit erforberlich werben-ben größeren Lebensbaltungstoffen beftreiten fann, Wie bas Landgericht Altona enticieben bat, find biefe Edmerarbeitergulagen gwedgebunden, d. b. fie bienen ausfolieglich ber Beftreitung bes erbobten Bebarfs. Gie unterliegen baber nicht ber Pfanbung und find bei der Berechnung des pfandbaren Einfommens nicht mitzurechnen.

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Anordnungen der Kreisleitung

An alle Ortsgruppen bes Rreifes Mannheim! Die Ortogruppen haben fofort bos Monatamaterial

(Bine und Weg, Rednermaterial, Reues Bolt, Gonlungabricfe) fowie bie Stürmer Conbernummer abguholen. Letter Termin: Camstag, 12. 2. Rreispropaganbaamt.

Orisgruppen ber NEDAB

Boblgetegen, 12, 2, 20 Ubr, Antreten fämtlicher Politischen Leiter vor der Geldätisstelle. Tiemkanzug, Isperdorim, Montog, 14, 2, 20 Ubr, Besprechung der Politischen Leiter im Parteibelm Sumboldt. Sonntag, 13, 2, 11 Ubr, Pflickmitgliedervertammittag im Lichtspieldbas Maller, Mitteffrahe

Rr. 41. Die Zeilnehmerfarten find am Eingang absti-

Geingen, Freitag. 11. 2., 20 Ubr. Galibaus "Jum Cobjen", Tienstappell ber Bottischen Leiter. ROCO, Abet, Woldshof. 12. 2., 20 Ubr. im Local Geber, Luzenderg, Mitalleberversammlung: anichtie-hend fameradichastliches Beisammensein.

No Frauenschaft

Redarstadt Oft, Samtliche Mitglieder der Frauenichaft und Fraueniverf find verpflichtet, die am 11, 2, 20, 15 Udr. sattsindende Kundgedung der RSDAB in der "Flora". Lordingstraße 17, in deluchen.
Zhiadindi, 11, 2, 20, 30 Udr. Pflichtbeimadend im Lofat "Jum Schachtdof". Sedendeimer Antage 6. Ericheinen samtlicher Frauenichafts und Frauenwerts-

mtiglieber ift Pflicht

Genppe 11/171 Sumboldt, Die Mabel ber Scholt Beinice fommen am 14, 2. ju einer furjen Befprechung, hetmabent fallt biefe Woche aus. Bühreranmarierinnen. Montag. 14. 2., 20 Hhr, Deim-

Gruppe 26/171 Almenhof, Sonntag, 13. 2., 9.45 Uhr, Mitreien bor ber Schillerichute, 20 Ripf, mitbringen. Freitig, 11. 2., findet um 20.15 Uhr in der Aunfthale ein Bortrag mit Lichtbilder: "Das ichne beuliche Torf" fact. Eintritispreis unter Vorzeigen des BDB-Ausweises beträgt 10 Apf.

Bidienturs, Alle Mabel und Jungmabel, Die Intereffe am Gibtenfpielen baben, melben fich fofert bei ibrer entfprechenben Unterganbienftitelle.

Gruppe 13/17i. Coar I bat am Freitag in ber Ibianbimite Delmabenb.

39R-Conderbienft (Turnen): Freifag, 11. 2., Grupben 9, 12, 21, 31, 32, 35, 36, 37 und alle Mabel, bie Dienstag verdindert find. Sportwartin ift mitjubringen, Bunftlich 16 Ubr antrefen,

3M.BDM. Sportmartinnen, Montag, 14. 2., Bfilditurnen pfinttiich um 19.30 Ubr bis 21 Ubr.

Gruppe 7/171 Linbenhof II. Der heimabenh bet Mabelicaft Core Strad (chemals Lint Raebler) faut

\$3, DI, BDM und IM

Bubrericumgewert. Gruppe B: Freitag, 11. 2., 20 Ubr, Arbeitagemeinichaft Geopolitit (Ba. Billier-

Ingenbfilmstunde. Am Sonniag, 13. 2., nehmen samitiche Einheiten und Gliederungen der D3 an der Jugenbilmstunde mit "Zoldaten — Kameraden" teil. Der Film sauft in den Theatern: Schauburg, Gloria und Teale. Beginn leweils pfinfriich um 10,38 tibr. Karten find im Borderfauf gegen sofortige Bezahlung auf der Berwaltungsstelle des Bannes 171 erdältlich. An den Theaterfassen sonnen eine balde Stunde vor Beginn Karten adgebolt werden.

Jungmäbel

300. Sonberbienft, 15. 2., 16 Ubr. Sonderbienft (Enren). Antreten ber Gruppen 1. 2, 3, 6, 7, 8, 9 unb Mabel, bie freitage nicht fommen fonnen,

Tednische Bereitschaft, Am Sonniag, 13, 2., tritt bie Gefolgicaft um 10 Ubr am heim, M 6 (Lamergarten) an jur Jugenbfilmftunde. — Montag. 14, 2., 20 Ubr. an jur Zugenbflimfunde. — Montag. 14. 2., 20 tor, Seimabend ber Schar I im Heim (Pergola). — Tienstag, 15. 2., 20 Uhr, Heimabend ber Schar III im Heim (Pergola). — Wittwoch 16. 2., 20 Uhr, heimabend bet Schar II im heim (Pergola). — Tonnerstag, 17. 2., 19.55 Uhr, Scholgschaftsdienft (Cieftr. Ban im Sechief lanbe), Antreten por bem heim (Bergola), Blint-lampen mitbringen, - Freitag, 18. 2., 19.30-21.30 11hr, in ber C-6-Schulturnhaffe,



Abteilung Propaganda

An die Ortsobmanner. Die Karten für den Appell aum Reichsberniswertfannet find unverzigalich, ipateiteis Zamstag dis 12 Udr. auf der Kreiswaltung. Mannbeim, Abeinftraße 3. adzurechnen.
Not. Propagande.

Berufsergiehungswert ber DMF

Anmeibungen ju ben frembiprochlichen Aursichrift-lebrgangen, Die jeweils mittwoche um 19 Uhr ftatt-

lebrgangen, die jeweils uitindochs um is tot finden, werden noch entgegengenommen.
3u dem montags und domerstags flatissindenden Lebrgang für Aurzichrist von 50-80 Eilden werden noch Ammedoungen angenommen. Wit ditten, dieselben sofort in C 1, 10, adzugeden.
Am Montag, 14, 2, 20,30 tider, deginnt in L 7, L, ein neuer Lebrgang für Buchdaltung, Stufe II. Wit diese, die Anmeddungen sofort in C 1, 10, Jimmer 12,

Oridwaltungen

Teutschaftungen

Deutsches Gd. Am Montag, 14. 2, 20 Ubr, ericheinen aus Betriedsodmänner, Betriedswalter, Etrahenzellenwalter und beren Blockvalter im Lotal "Friedrichsbof" 5 2, 1, 20 einer wichtigen Sihmug.
horn-Westel-Blan. Am 16. 2, 18 Uhr, im Lotal
"Rranz", Seckendeimer Sirake, Betriedsodmännerbesprechung. Erickeinen in Plint.

Rreisjugendwaltung

Stersjingendibutter des Areises Mannheim boten ab Mittwoch, 9. 2., bei der Areiselugendivaltung Mannheim wichtiges Waterial ab. Auherdem muffen sich die Ortsjugendivalter des Stadigedietes Mannheim umgebend mit dem Areisjugendivalter in Herdindung ieben zwecks Eröffnungskundgedung zum Berufsweits tampf affer ichaffenben Deutiden.

Frauenabteilung

Wertfrauengruppenfichrerinnen, Am Freitag. 11. 2., um 20 Uhr, Arbeitsbesprechung ber Wertstrauengruppenführerinnen in P 4, 12, 1. Stock.



Abteilung: Reifen, Wanbern, Urlaub

Achtung! Teilnehmer an ber UF 5:38 vom 13 .- 20. 2. nach Pfrunten. Die Sabrt wird nicht mit Condersug, souden mit Emnibussen durchgestührt. Absadrt am Sountag, den 13. 2. ad Bolferturm Punft 6 Ubr. Frühetes Eintreffen ift erforderlich, Bitte fein großes Gepäck mitnebmen. Die Leistungen beginnen mit dem Abendessen, daber Retieprobiant (auf greifbar verstaut) mitnehmen. Schier bunbeln und mit Anbangeabreffe

iltraub im Sporihofel Sallihurm (Sofelunferbrin-gung) vom 13.—21. 2. Rolen N.W. 46.—. Las Sport-botel halliburm liegt bei Berchtesgaden und ill für Erhofungssuchende und Wintersporifer bervorragend geeignet. Anmethungen fofort an die Gelchftelkellen. Banderung am fommenden Sonning. 13. 2. Weine

beim — Birfenan — Jubobe — Jagerraft — Linden-ftein — Deppendeim. Wanderzeit etwa 5 Stunden, Abfabrt ab COG Mehplad, 8 Ubr. Fabrfarten zu 70 Bf. find am Babnichafter zu folen.

Jum Winterspert auf ben Anheftein am fommenben Conntog mit Omnibus. Abfahrt ob Borobepfap 5.30 Ubr. Rarten ju 6.— RR. find erhältlich: Blankenhof p 6 und Omnibusgelellfcaft Rlingler, o 6, 5.

Abteilung Bolfebilbungswert

In ber Reibe "Deutides Bolt fenfeits ber Grengen" fpricht am Mittived, 16 2., 20.15 Ubr, in ber "Darmonie", D 2, 6, Brof. Tr. Rünig-Rarisrube, fiber "Teutides Bauerntum im Banat". Gintritt 40 Rbf., für Inhaber ber horerfatte 20 Sipf.

Sport für jebermann

Freitag, 11. Februar: Migem. Körperschuse. Offener Kurs für Franen und Männer: 20-21.30 libr, Pestatosisichmie B. — Betriebsfportfurse: 18.30 bis 20 libr, Pestatosissichmie A. Tresdoner Bant und dandeisfammer: 17.30-19.30 libr, Bestatosischmie B. Bad. Communase Landesdamt: 20-21.30 libr, Pestatosischmie B. Bad. Communase Landesdamt: 20-21.30 libr, Pestatosischmie A. Cestata: 17-18.30 libr, Pestatosischmie A. Cestata: 17-18.30 libr, Pestatosischmie A. Cestata: 20-21.30 libr, Bodigelegenschmie, Betina-Derds. — Prod. Communist und Bylese. Offene Kurse sür für Franen und Mädden. Offene Kurse sür Schalen und Mädden. U. 2: 20-21.30 libr, Sedendelmischmie: 20-21.30 libr, Wäddenderussischmie. — Betriebsfports idnie, U 2; 20—21.30 Ubr, Sedenbeimichnie; 20—21.30 Ubr, Rabchenderufsichule. — Betried & iportstus ? 20—21.30 Ubr, Ublandichnie, Raufdaus Hanf. – Rinderghmnofilt, 14—15 Uhr, Kendendeimichale. — Demische Chomnakif. Offener Kurs ! Krauen und Madden. Offener Kurs ! Krauen und Madden. Offener Kurs ! Krauen und Madden. Offener Kurs ! Rouelfrage & — Schwimmen, Offen, Kurs ! Rouelfrage & — Schwimmen, Offener und Brauen: 21.30—23 Uhr, Siadt. Hallendad, Dalle 2. — Offener Rurs ! Rouelfrage & Detried & iportfurie: 18.30—20 Ubr. Stadt. Dallendad, Dalle 2. — Betried & iportfurie: 18.30—20 Ubr. Stadt. Dallendad, Dalle 2. — Roufduhlanf. Offener Rurs ! Rr Brauen ind Manner: 18.30—19.30 Ubr. Sari-Artebrich-Chimnallum: 20—21.30 Ubr. Rari-Artebrich-Chimnallum: 20—21.30 Ubr. Sari-Artebrich-Chimnallum: 20—21.30 Ubr. Rari-Artebrich-Chimnallum: 20—21.30 Ubr. Rari-Artebrich-Chimnallum: 20—21.30 Ubr. Sari-Artebrich-Chimnallum: 20—21.30 Ubr. Rari-Artebrich-Chimnallum: 20—21.30 Ubr. Rari-Ar Rurie fur Frauen und Manner: 13-14 Uhr, Reithalle, Stabt, Schlacht- und Biebhof: 14-15 Uhr, Reithalle, Stabt, Schlacht- und Biebhof: 21 Dis 22 Uhr, Reithalle, Stabt, Schlacht- und Biebhof: 22-23 Uhr, Reithalle, Stabi. Echlacht- und Biebbof.



Lette badifche Meldungen

Kreisleitertagung in Karlsruhe

Rarierube, 10. Gebr. Am Donners-tagbormittag fand in ber Gaubanpifiabt eine furge Arcisleitersagung ftatt, in ber bie Durch-führung ber Arcistage, bie in Zufunft ju ben bebeutenbsten politischen Ereignissen im Arcis ausgestaltet werben, besprochen wurden,

Jüdifcher Raffeschänder verurteilt

* Freiburg, 10. Febr. Die 1. Große Straffammer bes Landgerichts Freiburg berurteilte heute nachmittag ben 52jährigen Oftjuden Jasob Feber busch wegen Bergebens
gegen die Gesehe zum Schuhe des deutschen Blutes und der beutschen Ehre zu zwei Jahren und sechs Monaten Luchthaus unter Anrechnung von zwei Monaten Untersuchungshaft
und zum Berluft der bürgerlichen Ehrenrechte und jum Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren. Der aus Galigien stammende und wegen Sehleret bereits zweimal vorbestrafte Jude war in voller Kenntnis der Gesehe im Sommer 1937 zu einem Zijährigen deutschäftigten Mödhen, das im Auftere über. im Auftrag ihrer Mutter feine Rleibung gu reparieren hatte, in geschlechtliche Beziehungen getreten, die nicht ohne Folgen blieben.

Schulen wegen Scharlach geschloffen

Borrach, 10. Jobr. Da wieberum einige galle von Scharlach in Altern und Tollbach bei Schonau bei Schulfindern festgestellt wurden, mußten die Schulen auf Anordnung des Begirtsarzies am Mittwoch bis auf weiteres geichloffen werben. Die beimtücliche Arantheit, die bereits um die Beihnachtszeit bier auftrat, bat bamals in einer Familie zwei Todes. opfer geforbert.

Cot im Bach aufgefunden

* gorrach, 10. Webr, Gin bebauerlicher Un-*Lörrach, 10. Febr, Ein bedauerlicher Unglicksfall, dem der Landwirt und Müller Finschilling in Eimesdingen zum Opfer fiel, ereignete sich am Mittwochfrüch. Der Müller war schon lange Zeit etwas franklich und sonnte nur mit Mühe geden. Als er nach langerer Zeit nicht mehr ins Haus fam, suchten ihn seine Angehörigen und sanden ihn im Bach treibend tot auf. Es wird angenommen, daß er auf der Brück hinter dem haus ausrutschte und in den Bach siel. Durch den Sturz in das kalte Basser muß er einen Schlagansall erlitten haben.

Das Gewehr ift hein Spielzeug

* Sadingen, 10. Febr. In Bebr ber-anstalteten zwei junge Burschen Schiesibun-gen, wobei sich unbersehens ein Schus löste, ber bem einen zunächst die Sand burchbohrte und ben zweiten in ben Oberschenkel iras, wo bas Geschoß steden blieb.

Eine Riefenbuche murde gefällt

* Sadingen, 10. Febr. In einer benach-barten Schweizer Gemeinbe, wurde in biefen Tagen eine Riefenbuche gefällt, die bas statt-liche Alter von 160 Jahren erreicht hatte. Auch biesseits des Rheins fianden in frühren Jahren berartige Riesenbaume, die aber im Laufe ber Beit wegen ber Erzverhüttung jum beigen ber Defen verwembet wurden.

Dier Mehger in Rengften

* Konstanz, 10. Jebr. Ede Garten- und Schlageterftraße stießen heute nachmittag ein Metggereiauto und ein Personenkrasmagen zusammen. Odwohl der Zusammenprall schr heitig war, sonnte das Personenauto, wenn auch beschädigt, die Fahrt sortschen. Das Metggereiauto wurde derart demoliert, das Metgereiseine Schweine auf die Straße slogen. Personen wurden wie durch ein Wunder nicht verletzt, odwohl vier Metgger auf dem Metggerauto den Zusammenstoß miterkeden. Auch ein Kind, das dei dem Zusammenstoß miterkeden.

Cadenburger Nachrichten

bem Motto "Na nett brumme, bie Gibelio werb foun tumme" tritt jest bie 1896 gegrundete La-

benburger Rarnevalgejefifchaft "Gibelio" auf

ben Blan nub gibt ibr diesjabriges Brogramm betannt. Nachbem icon mebrere Elferrais-Sibungen flattgefunden haben, fteigt am 20. Fe-

bruar im Gafthaus "Jum Stern" ein narrifder Rappenabord, Am Fasnachtsfonntag wird nach-

mittags ein großer Karnevalszug durchgeffibrt, zu bem bereits mebrere Bereine ibre Mitwir-tung zugelagt baben. Die Borarbeiten find in bollem Gange, Wer fich noch mit einer Gruppe

am Bug beteiligen will, fann bies beim Giferrat anmelben, Alles Rabere wird noch befannt-gegeben. Als lebte Beranftaltung ift für Gas-

nachtbienstag ber große Mastenball im Caale bes Babubofbotels borgefeben, ber wohl wie

allabrlich ben Sobepuntt ber biediabrigen Basnachtsjeit bilben wird; er finbet nach altem

Brauch feinen Austlang mit ber "Gelbbeutel-

Diefer Balblauf ift ber zweite einer Gerie bon brei Laufen, bon benen ber erfte im Spatjabr 1937 burchgeführt murbe. Gleger werben ber Gingelfaufer und bie Mannichaft, bie in allen

brei Laufen bie wenigften Gebipuntte erbaiten.

Richt weniger ale brei Quaendmannicaften und eine Mannicaft ber Genloren mit insgefamt

13 Gingelfanfern werben ben Berein bettreten. Da famtliche Laufer icon feit einigen Boden

eifrig trainieren, barf man auf ben Erfolg ge-

fpannt fein. Unfere Gerateturrer weilen am

* Turn. und Sportgemeinde 1864. Unfere Beitchatbleten ftarten biefes Jabr erfimalig bei bem am Conntag, 13. Gebruar, in Mannbeim-

flattfindenden Grubiabre-Balblauf.

waich" am Redar.

* "Bibelio" plant einen Karnevaldzug, Unter

fiandwerker - für schlechte Leistung bestraft

Drüfungsängste im Mittelalter / Ceiftungsproben im alten Gandwerk

Mannheim, 10. Febr. In ber Blutegeit bes beutichen Sandwerfs war es nicht allgemein fiblich, bag bie Lehrlinge nach Schlug ihrer Musbildung ein Gefellenftud fertigten, und wo man es verlangte, ba gefchah es weni. ger, um bas Ronnen bes Lehrlinge gu prufen. fonbern Die Gewiffenhaftigfeit bes Lehrmeifters. Saft regelmäßig aber forberten bie Bunfte von bem Gefellen, wenn er Meifter werben wollte, ein Brobeftud. Unfer Muffat bringt einen intereffanten Ueberblid über Die Anforderungen, Die in ber beften Beit bes beutschen Sanbwerfe un Die fünftigen Meifter geftellt murben.

Rach dem Brande ber Stadt Borms im Jahre 1689 wurden in den Zunftordnungen die Gesellen ftude der Buchbinder neu niedergeschrieben. Es war den Lehrlingen nicht leicht gemacht, und wenngleich brei Jahre Ausbildung hinter ihnen lagen, fo ftellte boch bas Binben einer "Beimarer Bibel" in Schweinsleber, eines Atlas in braunem Lober, ber funftvoll auf ber Dede gestempelt werben mußte, und vieles anbere mehr große Anfor-

Aber felten finden wir in ben Bunftordnun-Aber selten sinden wir in den Zunstordnungen Angaden über Gesellenstüde; anders ist es beim Uedergang vom Gesellen, in den Meistersand. Da wurde sast regelmäßig die Ansertigung eines Prodessides verlangt. Zo sind in den Lüde der Zunstrollen die Meisterstüde einzelner Handwerte verzeichnet: da hatten die Hutmacher drei Hite, einen breiten, einen schilchten und einen trausen Hut derzustellen und dazu ein Stück Filz; die Schwertsieger zwei Schwerter; die Jinnglesser ein Paar Kasser, ein Baar Kannen und ein Baar Kla-

Belgmachern mußte ber Gefelle mit ber Ber-leihung des Meistertitels warten, bis er bas Meisterftud tabellos machen tounte. Bei den Meisterstück tabellos machen konnte. Bei ben Schneidern mußte er noch ein Jahr lang Gefelle sein, wenn er bei der Meisterprode durchsiel. Bei den Radmachern mußte er außerdem noch eine Strase bezahlen. Bei den Leinewebern gab es sogar eine mündliche Prüfung, beren Richtbestehen eine Strase von 12 Schillingen nach sich zog.

Die württembergische Golbschmiederbnung von 1657 bestimmte, daß ein

Balfer, ein Baar Rannen und ein Baar Fla-ichen; die Gürtler funftvolle Gurtel; die Gold-ichmiebe endlich einen Ring mit einem Stein, einen Berlobungering und fo fort. Feblerhafte Meifterftude burften bei ben Riftenmachern wiederholt werben. Bei ben

In des Uhrmachers Werkstatt

Margarete half einem Betrunkenen

... und griff ihm dabei nach dem Geldbeutel mit den fieben Mark

Im, Rarlerube, 10. Gebr. Gine Unflage wegen Rudfallbiebftahle brachte bie 52jahrige verheiratete und vielfach vorbestrafte Margarete Canb geb. Belfrich von hier wieber einmal auf bie Antlagebant. Gie wird befchulbigt, in ber Racht vom 2. auf 3. Januar in Rarlerube Ede Waldhorn- und Durlader Strafe gegen 2 Uhr einem bort betrunfen liegenben 72jahrigen Taglöhner ben Gelbbeutel aus ber hofentafche gezogen und Gelb für fich berausgenom.

Dit einem nicht enbenwollenben Rebefluß beftreitet fie biefen Diebftahl an einem Betrunfe-

Nachmittag bei ben Babifchen Gerätemeifter-

ichaften in Beinbeim, wo Babens befte Runft-turner ibr großes Ronnen jeigen werben.

Abeinds findet in ber Bereinsturnballe ein gro-Ber "Bunter Abend" flatt.

* Der Bauernball ber Ortebauernichaft La-benburg findet enorgen Camstagabent im

Edingen berichtet

treffen fic Die Bolitifden Leiter im Gaftbaus "Bum Ochfen" ju einem Dienftappell. Pfintt-

lices und vollgabliges Ericeinen wird erwartet.

Heues aus Schriesheim

Berfehrsberein und Delmatmufeum. Der Arbeitsausichuf bes Berfehrsbereins trat gu feiner erften Gibung im neuen Jahr gufammen,

wobei bie nadften Arbeiten eingebend befpro-

den wurden, Der Borfibenbe fonnte mitteilen,

bah bem Bertebrsberein bon ber Gemeinde ein Geschäftszimmer im borit-Beffel-baus gur Ber-ftigung gestellt wurde. Das Echriesbeimer Ber-

febrebure wird fic alfo tiluftig im Erbgeicog

bes alten Rathaufes befinden. Weiter murbe

bie Errichtung eines Beimatmuleums beidiol-fen, für bas Ranne ien oberen Stodwert bes borft-Beffel-Daufes bereitgeftellt werben und

worn ale Grundftod bereits eine icone Stif-

tung bes berfforbenen Direttors Reb aus Mannbeim eingegangen ift, Demnachft fon ein Aufruf an bie altanfäffigen Familien ergeben,

ju bem werbenben beimatmufeum alte Be-

75. Geburtstag, Im Kreisaltersbeim bollenbet beute berr Wilbelm Freb aus Mannbeim fein 75. Lebensjahr. Wir gratulieren.

brauchogegenstänbe, Bilber ufw. beigutragen.

* Dienftappell ber BB. Beute Freitag, 20 Ubr,

Babnbofbotel fatt.

Zwischen Neckar und Bergstraße

nen: "herr Richter, ich hatte 5 RM. 3ch hab' immer Gelb. . . . " Richter: Gie tonnen immer mehr brauchen. Angetlagte: Bir alle! Dann fchilbert fie, wie fich nach ihrer Meinung bie Borgange in jener Racht abgespielt haben: Gie faß Bier trinfend in einer Birtichaft, in welcher ihr Mann mit anberen Bechern fartelte. Der alte Mann faß auch bort und trant fein Biertel. Er habe fie eingelaben. Als fie nach Saufe ging, um ben Schluffel ju bolen, wollte er ihr nach. Er fein fcmer betrunten gewefen und fie babe ihn auf ein Trepple gefeht. Er rutichte jeboch ju Boben, wobei ihm ber Gelbbeutel berausgefallen fei. Gie habe ihm ben Gelbbeutel in bie Tafche geftedt. Richter: Warum find Gie benn nicht einfach weitergegangent Angeflagte: 3ch wollte ibm helfen, er war gar nicht bei fich. 3ch fagte gu ibm: Steden Gie nur Ihren Gelbbeutel wieber ein. Richter: Bie ift benn bie Boligei gu ber gangen Gefdichte getommen? Angetlagte: Der eine Beuge jagte, ber Mann tann mehr laufen, beshalb tam bie Polizei. 3ch bin biesmal unfdulbig.

Gin Bader, ber borbei tam, fab, wie fie gu ibm fagte: Romm mit beim, ich toch' einen Raffee. Er bat genau gesehen, wie fie ihm in bie hofentafche gelangt und ben Gelbbeutel berausgenommen bat. Diefer Beuge padte bie Angeflagte und ertfarte ibr: Der Gefbbeutel gehort bem Manne. Er hielt fie feft, bis bie Boligei ericbien, ba fie fort wollte. Gin gweiter Beuge beobachtete ebenfalls, wie fie ben Gelbbeutel in ber Sand hielt. Er eilte gur Boligei: Dort born ift eine, bie plündert bie Leute aus!

Der Beftohlene felbft weiß nicht mehr viel babon, was ibm in jener Racht paffiert ift. Daß er in einer Birtichaft fag und einige Biertel trant, bie ibm nicht befommen find, ift ibm noch in Erinnerung, auch, baß fein Gelbbeutel noch etwa 7 RM. enthielt,

Der Anflagebertreter beantragte bier Do nate Gefängnis. Die "unschuldige" Ange-Magte bittet - um eine geringe Strafe, Das Amtsgericht verurteilte bie auf frifcher Tat ertappte rudfallige Diebin entfprechenb bem Antrag bes Staateantvalte.

3mei Devifenschieber verhaftet

Griebrichsbafen, 10. Gebr. Sabre alte ichweiserifche Staatsangeborige Lub-wig Rorbel, Geichaftsführer einer Friedrichsbafener Firma, fowie ber 32 Jahre alte Frang Bilbelm Seblinger wurden wegen grobe-rer Debijenichiebungen berbaftet und ins Amisgerichtsgefangnis nach Tettnang eingeliefert.

Gefelle, ber bei einem Meifter bier Jahre ge arbeitet und die notwendigen Papiere lie Lebr- und Banbergeit batte, als Meifterlid einen "Ring, von Gold geschmelgt, mit eine bersehten Steindiamanten oder sonft einer Ebelstein, einen Siegel, ber mit Schild, bein und Selmbede wohl geschnitten sein mit und ein Trinkgeschirr mit Dedel" ansertum mußte. Das Meistersftfic war bei einem bewährten Meister innerhalb eines Viertellehm in einem offenen Laben berzustellen. Aufer bem nufte ber Geselle noch schwören, bat a bie Brobestude mit eigener hand und stu fremde hilfe gemacht habe.

Ginige Meifterftiide aus anderen Sanbmo ten seien hier noch genannt: im Jahre Im bestimmten die Schneiber zu Main z. bab be als Meister aufzunehmende Geselle "vier hid werfes bor ben mebstern" schneibern solle, bewerkes vor den medftern" ichneidern selle, der unter einen "mans doggert" (langer Praktod), einen Frauenmantel und einen Fraueroch. Ein Fehler an einem Stüd jog beitrese der Jahlung eines Gulden und eine Biertels Wein nach sich. Bierzehn Tage wedie Frist des Berbesserns. Bei der Meike prüfung der Schniede zu Frankfurt a. I (1587) galt es auch ein Werd zu beschänn, nachdem der Geselle "vom Pferd einen Berbesiuft und einen Hinterfuß besehen dem Um die Arbeit zu erschneren und das Aussmaß des zufünftigen Meisters zu erprodu war mancherorts bestimmt, daß das Pinnmehrere Male an dem Gesellen dorbeigelich werden sollie, dann mußte er, ohne Res puedwichen, die Arbeit beginnen.

liefern tonnen: ein einsaches Rreugenole bauen, eine fpipgiebelige Tur von Stein mochen, einen Koftenboranichlag (Bauberechung aufftellen. Augerbem follte er Die Dide eine Mauer auf Grund ihrer Dobe ichaben tome und miffen, wie tief banach die Fundamm

Die Zunftordnungen enthalten auch besteinmete Borschriften zur Bahrung ber Ente ber Arbeit. Die Goldschmiebe mit Zinngieher z. B. hatten eigene Bestimmungen iber den Keingebalt, und die Meister mutze ihre Arbeiten mit einem Zeichen, der Meikemarke, versehen. Es gab auch Strafbesimmungen für schlechte und seblerbaste Arbeiten und Schaumeister und Aelierenteute hatten ber Zeit zu Zeit in den Wertstätten unerwartet perschenen und die Arbeiten zu prüsen. Vr.

Ernährungsfragen auf der Frauenichale

Rarlerube, 10. Webr. Die Rreisabit. Tungeleiterinnen ber Mbt. Bollewirifchaft hauswirticaft im Deutschen Frauenwert wem ju einem breitägigen Schulungslebrgang in bie Gaulchule ber AS-Frauenschaft in Oberfied einberuson. Der Lebrgang, besten Leitung bie Gauabteilungsseiterin Lan. Egle batte, war all Arbeitsgemeinicalt aufgezogen. Ge murter alle Cachgebiete ber Abieilung burchgeiprode und Arbeitsanweifungen gegeben. Die einzi-nen Referate, die von Bg. Rudolph, haup abseilungsleiter des Reichsnährstandes, Geo amteleiter Bg, Rlingler (Amt für Technif) und Bgn, horn, Gaulachbearbeiterin für Ernbl rung, gebalten murben, zeigten bie Wichtigte ber Arbeit ber Abteilung Bollewirticaft -hauswirticaft. Am zweiten Zag wurde ni ber Berufsberaterin bes Gaues die bauswiricaftlice Berufausbilbung erertert.

Rottweiler Marren kommen nicht mehr ...

Rottwell, 10. Febr. In ber haupmer fammlung ber 1271 Mitglieber gablenben Romweiler Rarrengunft erftarte Rarrenmeiler Billinger, bas die Rottweiler Zunft fa fünftig an feinem auswärtigen Rarrentrefk mebr beteiligen werbe. Der beranftaltenbe Ber

Schlechter? JANGAP Früchte

band bes Ueberlinger Rarrentreffens fet, m bas biesjäbrige Treffen bewiefen babe, von in ner eigentlichen Aufgabe, ben Bufammenfold ber biftorifchen Bunfte gu pflegen und gu fb bern, immer mehr abgewichen. Er babe fein Pforten farnevaliftifden Gefellichaften gebing bie mit hiftorifdem feliverwurgeltem Brand tum nichts mehr ju tun batten,

Aleine Diernheimer Rodrichten

Das Deutsche Bollebilbungewert wird für bie 2. Beranftaltung. Auf den erften inte-effanten Bortrag, ben 11-Boot-Rommanben b. Forftner bor einigen Bochen in Biernbeia im Rabmen bes Deutschen Boltsbilbungs-wertes bielt, folgt nunmehr am 20. Februn im Ratofeller ein weiterer Bortrag. Es wid ber befannte General ber weigrufftichen Armn. E ath arow, über "Der rote Banflawismus" fprechen. Die Inhaber ber Rarten und bie Be völferung werben barauf beute ichon binge miejen.

* Ginbrudevoller Mitglieberappell, Ras einer über breimonatigen Rubepaufe infel ber Ceuchengefahr tamen am Montagabent bie Mitglieder der Partet, Formationen und Gie berungen zu einem Appell zusammen, wobe Gauredner Ba, David Miller (Frankin a. M.) nach dem Einmarsch der Fahnen und Begriftung durch den Ortsgruppenleiter bet Braun in einem langeren Bortrag über bel große Werben in unferem beutschen Baterleit in den stüng Jahren der nationalsozialikischen Ausbauardeit sprach. Ortsgruppenleiter Bram sprach dem Rodner seinen besonderen Dank und schlos den Appell mit dem Treurgelöber an den Führer mit den deutschen Liedern.

Gobesberg, erfparniffe am 16. Mar blefem Mint abermale, it ftanbig Lieb anderen Gra gleichen niet Er begann femideweiter. um mebrere fuctte er ein trügen. Gin bis gulebt & 1500 Wart. auch eine M

Datent

Gewohnheit

37 3abre al

firaften Qu

megen fort

Unierfchlagu

ten Buchthar

einem Babr

Der Ange

beste

Burnu **G**dymut faltet fei überflüff Durch b moberne muß bie

Gewiß i probte 2 Wege un und oben mit But Burnus Es geht Burnus

Das Pr

vom 11. F Welche wertvol Wasch sonsti beim W wäsche, (Blut) u haben s dungvo

> 1. P 2. P 3. P

Außerde und 750

14. b

MARCHIVUM

ale Meifterfiat melgt, mit einen ber fonft einen mit Schilb, bein tten fein muju Gedel anfertien r bei einem benes Bierteljatel juftellen. Aufer fchworen, baf n hand und thu

nderen Handen im Jahre IM Mainz, dah be defelle "vier fich teidern solle, ber (langer Brad (langer braum Stud jog bi ulben und eini erzebn Toge be Bei ber Meifen rb zu beschlaen. Iferd einen Br daß bar erprobn und bas Muor daß das Pier en vorbeigelich r, ohne Mat p

r Steinmep ber Gefelle be n ber Lebre ge tig und feblerfel ¢å. bon Stein ms e ichaben fomm alten auch be

Bahrung ber e Beftimmungn ben, ber Meifer erhafte Arbeiten, ileute hatten ber n unerwariet p

Frauenichule

Die Rreisabiele aft in Oberfirt le hatte, war ell-n. Es wurden Durchge prodes ben. Die einze bolph, haup britanbes, Gies n bie Wichtigfen olfewirtidaft -Tag wurde mit & bie bauswim

nicht mehr ... gablenben Rem

Narrenmeille seifer Bunft fic n Rarrentrell

Pe Früchte

treffens fei, wi en babe, bon le Bufammenfdie gen und ju fop ichaften geöffnet. rzeltem Braus

ladiriditen

ungswert with ben erften inter Bolfebilbungs am 20. Februm rtrag. Es with ruffischen Armn. Panflawismu! rten und bie Bo ite schon hinge

berappell. Ras ionen und Glie fammen, wobe ler (Frankin ortrag über bil ifchen Baterland nalfozialiftifder Penleiter Bram beren Donf mi Treuegelöbnis en Liebern.

Die "Liebesbriefe" brachten ihm Geld

Beiratsichwindler von Großformat erhielt 4 Jahre und 3 Monate Buchthaus

* Rarisrube, 10. Febr. Mis geführlichen Gemobnheiteverbrecher verurteilte bie III. Große Straffammer bes Landgerichts Rarieruhe ben 37 Jahre alten, ledigen und einfchlägig porbetraften Ougo Georg Roomala aus Cofolnit wegen fortgefeisten erichwerten Betrugs und Unterfchlagung gu vier Jahren und brei Monaten Buchthaus und fünf Jahren Chrverluft.

Der Ungeflagte wurde früher bom Echoffengericht Duffelborf wegen heiratsbetrigs gu einem Jahr und eif Monaten Gefängnis berurtellt. Unter anderem batte er einer Röchin aus Gobesberg, ber er bie Gbe beriprach, 1800 Mart Erfparniffe abgenommen, Rach Strafabligung am 16. Mary 1936 nabm er bie Begiebungen gu die in Rabchen wieder auf und verftand es abermals, ibr Bertrauen ju sinden und sie um weitere 480 Marf zu prellen. Während er ihr jandig Liebesbriefe schickte, fnubste er auch mit anderen Frauen Beziedungen au, die er in der

gleichen niedertrachtigen Beile ausnüpte. Er begann in Frantfurt mit einer Aran-tenichweiter ein Berhültnis und erleichterte fie um mebrere 100 Mart. In Wannbei un belucte er eine Saustochter um 250 Rart gu be-trilgen. Gin Mabden in Rarlerube, bem bis julebt die Augen nicht aufglingen, opferte 1500 Mart. Auf das heiratsberfprechen fiel auch eine Angestellte in Rarlerube berein. Gie

verlobte fich mit ibm und fellte ibm nach und nach über 4000 Mart jur Berifigung. In ben meiften gallen gab er fich als Aunitbanbler aus und gab vor, er fonne 50 Celgemalbe von auswandernben Juben erwerben. Auf die iconen Worte bes Angeflagten fiel auch in Granffurt eine hausangestellte aus hamburg berein, Die ebenfalls an feine beiratsabfichten glaubte.

Much fie bezahlte bas blinbe Bertrauen mit bem Berluft bon 2000 Mart. Durch eine Deirats-anzeige lernie Rosmala in Karlorube eine Se-tretarin tennen, Die 1000 Mart Lebrgelb gabien

Anes in allem betragt ber Schaben rund 10 000 Mart. Das Gelb murbe von bem Angeflagten, ber jeber ehrlichen Arbeit aus bem Beg ging, in Baben-Baben, Boppot und Monte Carlo verfpielt. Er beltritt in allen Gallen lebe Eduto, fonnte feboch burch bie Beweisaufnahme, in ber 14 Beugen gebort wurden, überführt

Vorort Seckenheim rührt sich

Eine ausgezeichnet besuchte Kundgebung / Eine neue Sportplaganlage entsteht

Die Ortogruppe ber MSDMB Gedenheim hatte auf bergangenen Samstag zu einer Rund gedung in einer Rund gedung in die Turnhalle eingeladen, die die tolonialen Forderungen Deutschlands zum Thema hatte. In allen Deutschen muß heute das Bewußtsein leden, von dem Unrecht, das man und angetan hat, indem man unsere Kolonien und entrig, aber auch der geschlossene Bille, die Forderung nach Kückgabe der Kolonien durchzusehen. Die Turnhalle war boll beseht, nicht nur die Partei mit allen ihren Gliederungen und Formationen war erschienen, sondern auch viele Volksgenossen, denen die Kolonialstage am herzen liegt. Nach dem

Einzug ber Jahnen begrußte ber Ortegruppenpropagandaleiter Bg. Margenell bie Er-ichienenen und erfeilte bem Rebner bes Abends

Ba. Bottcher berftand es in ausgezeichneter Beife burch seinen einstündigen flaren und eindringlichen Bortrag all bas ju sagen, was allen Deutschen auf der Geele brennt; wir wollen unsere Rolonien wieder. Eingangs ging ber Redner auf Die Greigniffe ber jungften Tage ein und betonte babei, wie fehr Behr-macht und Partel im Bolt verantert feien und verantert fein mußten. Sobann faßte er turg jusammen, was in ben fünf Jahren nationalsozialiftischer Regierung geleiftet worden ist hitler ist Deutschland geworden, Bersailles ist beseitigt, bas Winterbilfswert beseitigte die bitterste Rot, Deutschland bat seine Webrmacht und seine Freiheit wieder, die Geburten nebmen wieder zu, die Reichsanleihen erweisen das Bertrauen zur Regierung, der wirtschaftliche Ausschwung ist außerordentlich usw. Und dann ging der Redner zum eigentlichen Thema, der Kolonialsorderung Deutschlands.

Kolonialforderung Deutschlands.
Mit dem Borwurf, wir tonnten teine Kolonien verwalten, hat man sie uns genommen. Wenn das deutsche Bolt ein gebalter Wille ist, dann werden wir sie wiederbestommen, nicht durch einen Krieg, dador sichert uns die Stärfe unserer Behrmacht. Alle mussen Träger dieser Idee sein. Wit einem eindringlichen Appell, mitzuarbeiten, zusammenzustehen und auch den letzten Deutschen für den Führer zu gewinnen, schloß Bg. Böttcher. Die wertwollen Aussschrungen wurden mit reichem Beisall aufgenommen. Die Kundgebung klang aus in einem Gelöhnis zum Führer und mit den beiden Kationalliedern.

Die Erffärung bes Oberbürgermeisters, bag in Sedenbeim bemnachft eine Sportplabanlage erstellt werben foll, bat bier allfeitige Befriebigung ausgelöst, ift boch bas Feblen einer geeigneten Sportplaganlage immer wieber als für ben Sport binberlich und bemmend empfunben worben.

Die nahende Fasnacht macht sich in zunehmendem Mahe bemertbar. Am Samstag gab es schon Kappenabende und am Sonntag veranstattete der Turnerbund Jahn im "Kaiserbof" einen Mastenball unter dem Motto "Alles fürs ber!"

75.-Mark monatlich auf Lebenszeit!

Außerdem: RM 50.- monatlich auf Lebenszeit und RM 25.- monatlich auf Lebenszeit als 2. und 3. Preis für die besten Gesamtleistungen in den drei Teil-Preisausschreiben der Burnus AG. Ferner Barpreise von RM 26500.- für die einzelnen Teil-Preisausschreiben und die besten Gesamtleistungen.

> Mndere Beiten - andere Bafde! Burnus zeigt ben 2Beg bagu!

Burnus ift ein grundfaglich neuartiges Ginweichmittel. Es verdaut, b. b. loft biologisch ben Somus aus ben Bafcheftuden beraus und greift baburch bas Bewebe niemals an. Burnus entfaltet feine Wirtsamfeit vor bem Rochen ber Bafche - es macht langes und ftartes Rochen überfluffig. Die Sausfrau tann auf bas icharfe Reiben und Burften ber Baiche verzichten. Durch bie Bige bei ftartem und langem Rochen wird bie Wafche immer angegriffen; auch moberne Stoffe aus Leinen, Zellwolle und Runftfeibe merben ftrapagiert. Um bas ju vermeiben, muß die Baiche anders gewaschen werben, als man es früher gewohnt mar.

Burnus will bem Fortidritt Die Wege ebnen!

Bewiß ift Burnus feit langem ber beutichen Sausfrau befannt, gewiß gibt es gablreiche erbrobte Burnus. Bafchregepte, Aber tüchtige Sausfrauen entbeden in ber Pragis immer neue Wege und Möglichkeiten. Wiffen Gie jum Beifpiel, bag Burnus auch bas Waffer weich macht und obenbrein noch jufaglich fcmuglofend wirtt, bis bie Brube jum Rochen tommt? Ginweichen mit Burnus ift alfo Ersparnis von Arbeitefraft, Bafchmitteln und Feuerung. Wer mit Burnus einweicht, fieht am Morgen: Der meifte Gomun icon in ber Brube!

Es geht um bie Frage: Wie fann Die tuchtige Sausfrau Diefe befonderen Eigenschaften von Burnus am beften in ihren Dienft und in den Dienft ber Bafche. Erhaltung ftellen?

Das Preisausschreiben gliedert sich in folgende drei Abteilungen:

1. Tell: vom 11. Februar bls 11, März 1938

Welche nevartigen und wertvollen Erfahrungen (Waschvorschriften und sonstige Anregungen) belm Waschen von Weißwäsche, Krankenwäsche (Blut) und Berufswäsche haben Sie unter Verwendung von Burnus gemacht?

2. Tell: vom 16, März bis 16, April 1938

Neuartige und wertvolle Erfahrungen (Waschvorschriften und sonstige Anregungen) beim Waschen von neuartigen Wäschestoffen (Leinen, Zellwolle, Kunstseide und Bunt-

wäsche) unter Verwen-

dung von Burnus.

vom 29. April bis 29. Mai 1938 Welche Vorschläge und Rezepte für weltere neu-

artige Verwendungsgeblete von Burnus im Haushalt können Sie machen, dle jede Hausfrau verwenden kann, und die aus Ihren eigenen Erfahrungen stammen?

3. Teil:

Für jedes dieser drei Preisausschreiben sind folgende Preise ausgesetzt:

1.	Preis										RM	2000
2.	Preis								6		RM	1000
												500
4.	bis 13.	. Preis	je	RM	100.	-		*			RM	1000
												2500
	Contract of									Sa.	RM	7000

Außerdem 250 Preise von je einem Jahres-Familienbedarf Burnus (12 Doppeldosen) und 750 Preise von je einem halben Jahres-Familienbedarf Burnus (6 Doppeldosen)

Die beften eingefandten Rezepte follen in einem "Bafche-UBC" gufammengefagt werben, um ber beutschen Sausfrau jum Borbild und gur Unleitung gu bienen. Deshalb tonnen nur folche Regepte jum Bettbewerb jugelaffen werben, bei benen ber Einfender ausbrudlich erflart, bağ er das Regept tatfachlich mit Burnus ausprobiert bat.

Mach Abichluß ber brei Teil- Preisausichreiben wird festgestellt, welcher Teilnehmer mit ben meiften Rezepten in bas "Bafche-ABE" aufgenommen wird. Sierfür verteilen wir bie folgenben

Preise für die besten Gesamtleistungen:

1. Prois: 1 Monatsrente von RM 75.- bar auf Lebenszeit 2. Prois: 1 Monatsrente von RM 50 .- bar auf Lebenszeit

3. Prois: 1 Monatsrente von RM 25.- bar auf Lebenszeit

4. bis 7. Preis: je RM 1000.- RM 4000.-8. bis 10. Preis: je RM 500.- RM 1500.-

Außerdem 1000 Preise von je einem Jahres-Familienbedarf Burnus (12 Doppeldosen).

Die monatlichen Lebensrenten beginnen mit dem Tage der Entscheidung des Preisgerichts. Sie werden für die Gewinner bei der Allianz- und Stuttgarter Lebensversicherungsbank A.-G.

Beben Gie noch beute gu Ihrem Einzelbandler, bei bem Gie Burnus taufen. Dort liegen bie Teilnahmegettel toftenlos für Gie bereit, Die auch alle Einzelheiten bes Preisausichreibens ent. halten. Ober aber: Schreiben Gie noch beute an die Burnus 216., Darmftabt, Die Ihnen bie Teilnahmegettel toftenlos gufenbet. Rur Einfendungen, benen ber Teilnahmegettel, in bem Gie verfichern, baß Gie bie eingefandten Rezepte felbft mit Burnus ausprobiert haben, ausgefüllt und unterschrieben beigefügt ift, find teilnahmeberechtigt!

Das erfte Preisausichreiben beginnt mit bem ben. tigen Cage. Fangen Gie noch beute an, fich mit ber Aufgabe, bie bier geftellt murbe, gu befcaftigen!

Drufen Gie Die Erfahrungen nach, Die Gie mit Burnus gemacht haben, und machen Gie neus Berfuche. Beber Teilnehmer fann beliebig viele Regepte einreichen.

Ein Beifpiel:

Geile Ihnen mit, bag ich weitere Borguge von Burnus entbedt habe, und gwar habe ich folgenbes ausprobiert: Da ich 8 Rinber babe und febe Woche von 5 Jungens allein febr viel bunte Sportbemben, Die nicht im Reffel gefocht merben burfen wegen ber garten Farbe, fo babe ich bie fcmunigen Semben mit Burnus eingeweicht (auf 10 Liter Waffer einen Efloffel Burnus) und bann langfam beig werben laffen unter Bufat von 50 g Rernfeife.

Mis ich mit Waschen anfangen wollte, war ich erstaunt, bag bie Bemben schon wie neu ausfaben, obwohl ich fie noch gar nicht burch bie Banbe genommen batte. Go verfahre ich jest auch mit ber tleinen Rinbermafche und habe ben Borteil, baß ich nicht mehr fo oft ins Wafchhaus brauche wegen ber Wafchefocherei und ble Bafche auf bentbar befte Beife gefcont wirb. 27. Dezember 1937. Charlotte Renhich, Chemnis, Beibelftr. 218.

Golche leichtverftandlichen, einfachen und flar bargestellten Erfahrungen aus ber Pragis fuchen wir. Und je neuartiger fie find, um fo beffer! Darum: Auf jum Burnus. Dreisausichreiben um

bie beften, mit Burnus erprobten Bafchregepte für unfere Beit! Bedenken Sie, was eine Lebensrente von RM 75.- monatlich einer Frau alles schenken kannl

Alabe. Sandhofen bat mit Germania Brobin-gen ben leichteren Gegner und wird wohl ohne besondere Anftrengungen gu einem überzeugen-

den Gieg tommen. Den Mublburgern burfte

indeffen der Sieg etwas schwerer werden. Sie haben den 1. Freiburger FC zu Giast, und wenn dieser auch nach seinem misselichen Griff nach der Meisterschaftstrom deutlich nachzelassen dat, so durfte er fur Müblburg immer

noch einen respetiablen Gegner abgeben, ber eine burchaus reelle Ziegesschance bat. Das Programm für ben 13. Februar lautet: 2N Baldhof — BIR Mannbeim . (2:3)

BpBg. Canbhofen — Germ, Bröningen (1:1) BiB Mühlburg — Freiburger FC . . (1:3) 1. BC Pforzbeim — Phonix Karlsrube (1:1)

21m die badische Hockeymeisterschaft

Die Mannschaft der Sachsen gewinnt den 4-mal-10-Klm-Staffellauf

bei den Deutschen Schimeisterschaften in Neuftadt / Flachlandstaffel sieht den Kreis Rhon erfolgreich

Rach einer gweitägigen Rubepaufe, Die ben Schifaufern febr guftatten tam, wurden Die Bettbewerbe um Die Meiftertitel ber Deutschen und Wehrmachte Schimeifterichaften am Donnereing in Reuftabt im Schwarzwalb mit bem 4×10-9m.-Staffellauf fortgefent.

In ber Racht jum Donnerstag war Reufonce gefallen. Die ju Beginn ber Dentiden Meifterichaften fo berrlich ftrablenbe Conne batte fich icon am Mitnoch binter Bolfen vertrochen, fo bag bas Better gegenüber ben Bortagen weniger günftig war. Much mabrenb bes Staffellaufes hielt ber Schneefall an, fo baft ben Läufern baburch manche Schwierigfeiten emuchien. Unter biefen Bitterungsumftanben beanfpruchte nach wie por bie Bachafrage die größte Aufmerksamkeit. Bon ihr hängt — fo kann man wohl fagen — oft Sieg ober Rieberlage in erheblichem Maße ab.

Schnee fiel, noch und noch

Bor allem hatten es die erften Läufer ber eingeinen Staffeln febr fcmer, bei bem anhalten-ben Schneefall eine Spur gu gieben. Die Schluftaufer waren bann beffer baran, ba ber Schnee inmvilchen glatter geworben war. Sie batten wefentlich leichtere Arbeit und erzielten baburch auch beffere Zwischenzeiten.

Ein talter Bind fegte über den Startplat am Schüpenhaus in Reuftadt, als Buntt 9 Ubr 40 Staffein — 31 Doch und Mittelgebirgs-ftaffeln und 9 Flachlandftaffeln — gum Betlfampf antraten. Als Haworit ging die Staffel II bes Kreifes Inn-Chiemfee ins Rennen. Auch ber Rreis Bogtland, ber im bergangenen Jahr ben britten Plat errang, war ein nicht zu unterschätenber Gegner, und die Babern mugten am Echluft bes Rennens auch bie Ueberlegenheit ber Sachsen anerkennen.

Buerft führten die Banern

Rad Ablauf ber erften 10 Rilometer traf ber Münchener Sohnel bom Areis Groß-München ale Erfter in 48:03 Minuten an ber Wenbemarte ein. Ueberroschenderweise solgte als 3weiter Benit (Saig), der als erster Läufer für die Staffel II des Kreifes Freidung gelaufen war. Aber schon nach dem zweiten Läufselen die Freidunger auf den leiten Platz zurück. Die zweite Rümchener Staffel hatte sich an die Spipe geschoden, geschat von der Staffel II des Kreifes Inn-Chiemsee und der Staffel Woeden der Staffel Woeden der Staffel Wieder der Stand. Rum hatten sich die Reichenhaller Jäger (Staffel II Inn-Chiemsee) durch ihren samosen Läufel II Inn-Chiemsee der weitbeste Zeit mit 45:42 Minuten lief, an die Spipe geseht vor der Staffel I des Kreifes Ueberraichenberweife folgte als Spipe gefent bor ber Staffel I bes Rreifes 3nn-Chiemfee, Der vierte Lauf mußte alfo bie Enticheibung bringen.

Der lette Täufer ichaffte es

Der Rreis Bogtland, ber nach bem britten Sauf an britter Stelle lag, batte als letten Lanjer ben ftarten hunger eingesett, ber mit 44:35 bie Tagesbeftzeit lief und baburch seiner 44:35 die Tagesbestzeit lief und badurch seiner Mannschaft den Sieg in der Gesamtzeit von 3:09:43 Stunden vor der Staffel II des Areises Inn-Chiemsee in 3:10:23 brachte. Die Staffel III des Areises Groß-München tam mit 3:10:37 auf den 3. Plat. Mis deste Schwatz-wälder Mannschaft ertämpsie sich die Staffel II des Areises Freidung Georg-Hinterzarten, Schweizer-Schauinsland, Itraud Kriedenweiler) mit 3:14:07 den achten Plat, während die Staffel I des Kreises Freidung, die aus Mitgliedern des SC Freidung bestand, in 3:23:43 auf den 16. Rang fam.

Die Manner aus der Rhon

Bei ben Alachlandftaffeln tamen lediglich bie beiben Staffeln bes Areifes Berlin und bie Staffel bes Breifes Rhon fur bie Enticheibung in Frage. Dioje brei Mannichaften wech-felten fich auch bauernb in ber Gubrung ab, bis ichlieflich ber Areis Rhon in 3:24:52 por ber erften Staffel bes Rreifes Berlin bas Biel

Bon ben 31 gestarteten Soch- und Mittelgebirgestaffeln tamen 28, von ben neun Glach-landtaffeln 8 am Biel an. Bei ben Sochge-traffeln gab u. a. bie ichlefische Staffel Breelau, in ber Leupold farten follte, auf, weil

fie gegenüber ben anderen Mannichaften ichon io ichlecht lag, bag fie für bie Enischeibung ober für einen ber vorberen Blabe nicht mehr in Frage fam.

Natürlich die Reichenhaller Jäger

Die boite Mannichaft ber Wehrmacht tvar bie der Reichenhaller Jager (Staffel II Streis Inn-Chiemfee), die ben zweiten Plat in ber Gesamtwertung einnahm. Dann folgte bas Pionier-Bataillon 45, bas ben 20. Plat belegte und an britter Stelle bas IN 75, bas als 26. Mannichaft einfam.

Die Strede war in zwei Schleifen eingeteilt. Die Läufer eins und brei jeder Mannichaft liefen auf ber Schleife A, bie gaufer zwei und vier auf ber Schleife B. Der zweite Rure war

erwas leichter, ba er weniger Sobonbiffereng und einen leichteren Anftieg aufwies.

Die Ergebniffe:

4×10-9m. Staffellauf, Doch- und Mittelge-4×10-Am. Staffellauf, Hoch- und Mittelgebirge: 1. und Deutscher Messter Areis Bogtland (Sau Sachien) 3:00:43; 2. Areis Inn-Chiemsee (Staffel II, Gau Bavern) 3:10:23 (beste Webrmachtsmannschaft); 3. Areis Groß-München III 3:10:37; 4. Areis Inn-Chiemsee I 3:10:43; 5. Areis Groß-München III 3:11:54; 6. Areis Groß-München II 3:11:54; 6. Areis Groß-München I 3:13:12; 7. Areis Dresden (Sachsen) 3:13:34; 8. Areis Freiburg II 3:14:07; 9. Areis Barz 31:5:45; 10. Areis Allgau 3:16:07.

Bladfland: 1. Areis Roon 3:24:52; 2. Areis Berlin I 3:30:13; 3. Areis Berlin II 3:32:40; 4. Areis Raffel 3:34:45.

Gur bie Endfpiele um bie babifche Soden-meifterschaften find, nachbem bie Baarungen icon veröffentlicht murden, nun auch bie Ausragungsorte festgeset worden. Es spielen also: am 13. Februar: TB 46 Mannheim — HC heidelberg auf dem Plat bes BIR Mannheim — BM Mannheim — BIR Mannheim auf dem Plat des Turnerbundes Germania

Bur bas am 6. Mars angefehte Spiel bes Bift gegen ben SCh fteht allerdings ber Spiel-play noch nicht feft.

England der erste Gegner

Muslofung gur Gisboden Beltmeifterichaft

Mm Donnerstag murbe in Brag bie Aus-lofung ber 14 an ben Titeltampfen beteiligten Rationen borgenommen und ber Spielplan aufgeftellt. Deutschland murbe ber Gruppe B jugeteilt und trifficial ber Borrunde auf England, Norwegen, USM und Lettland. Die schwechte Priffung bat unfere Mannschaft gleich am bew-tigen Freitag zu besteben, benn ber Gegner bes ersten Spiels ift die starte englische Mann-

Heuser hat es geschafft

Berbienter Bunftfieg über ben Belgier Ens

3m Mittelpunti ber ausgezeichnet befuchten Berufsbortampfe im Berliner Sportpalaft ftand ber Rampf jur Endaussiedung im halbidnvergewicht zwischen Ribolf heufer und bem Belgischen Meister Rarel Ens. In einem unerhört harten und verbiffen burchgeführten Befecht fonnte Beufer einen ichwer erfampften, aber perdienten Buntifieg erringen. In ben erften brei Runben hatte feiner ber beiben Borteile für fich, bann fing beufer feinen Gegner mit einer blipfdnellen Linten ab. Mit großer



Miche hielt fich ber Belgier auf ben Beinen und lieferie fpater wieber eine nabegu ausgeglichene Gin wuchtiger Ropfhafen in ber 7. Runbe brachte Gus erneut in Bedrangnis, und in ber letten Runde fegte ein wilber Schlag. hagel ben Gaft faft von ben Beinen. Rur mit Dinbe überftand er Die letten Minuten.

Wintersport-Westervericht

vom 10. Februar

Sublider Schwarzwald:

Siblicher Schwarzzwald:
Beiderg (Sparigelande), Gerzogenhorn: Leichtet Schneelau, - & Berod, 138 cm Schnee, 5 em Reufchnee, Pulverichnee, Sport febr gut.
Beichen: Leichter Schneelau, - 3 Ge., 125 cm Schnee, 10 cm Reufchnee, Sport febr gut.
Randel: Trodener Redet, - 4 Grad, 70 cm Schnee, 3 cm Reufchnee, Sport febr gut.
Thaukand (Breiden): Leichter Zönrefall, - 2 Gr., 80 cm Schnee, Butverichnee, Sport febr gut.
Barental (Beldderg), Saig, Aligaschutten Falfan: Schneelturm, d Grad, 70 cm Schnee, 10 cm Reufchnee, Schlieberg, Saig, Aligaschutten Falfan: Inches Collicor gut.
Briedenweiter, hintersarten, Titifer, Reukadt; Bowolft, d Grad, 35 cm Schnee, 2 cm Krufchnee, Wilderfalmee, Thistophase, 2 cm Krufchnee, 2 cm Krufchnee, Wilderfalmee, 2 cm Krufchnee, 2 cm Krufc

Rördlicher Schwarzwald:

Dornidgrinde: Starfer Schneefall, - 3 Grab 50 cm Schnee, 10 cm Neutchnee, Pulbericince, Scht gut. Nummeifee, Unterfinnett, Mubeltein, hundsett: Starfer Schneefall, - 1 Grab, 60 cm Schnee, 10 cm Neutchnee, Bulberichnee.

Bur Teutiden und Bebrmacht-Schimeifterichaft 1938 in Reutiget Schwarzwald Gelbberg verfebren em 12 und 13. Gebruar Conderinge mit 75 Prozent Ermanigung, Angaden über Goverblan und Sanbreite, fowie über Conningerichtabrfacten mit verlangeriet Seltungsbauer entbatten die geiden Ansbange.



In Reih und Glied zum Deutschen Turn- und Sportfest

Vix — Waldhof bringt die Entscheidung

Endet das Derby unentichieden, dann ift Pforzbeim Meifter

"Das Spiel Es ift wieber einmal fo weit. ber Spiele", ber Luntiefampi Bin Mann-feim - In Balbbof erlebt am tommenben Conntag feine zweite Anflage in biefer Spielgeit. Roch ftarter vielleicht als bisber fiebt bie gesamte babische Aufballgemeinde biefer erneuten Auseinandersetung zwischen ben alten Rivalen entgegen, benn in biefem Rampf wird nich entschen, was wir Mannheimer nicht hossen, ob bener die Meisterschaft tatsächlich nach Piorzheim fällt. Das wäre beispielsweise der Fall, wenn die beiden Mannheimer Lokalrivalen unent ich ieden kampien würden, wie ein Blid in die Tabelle beweist, denn die Ansendele beweist, denn die Nassenbeiter woren dann ernei Muntte bin den, wie ein Blid in die Tabelle beweist, benn die Rasenspieler waren bann zwei Buntte hinter Pforzbeim. Sie könnten den Goldstädbern, bei dem enormen Unterschied im Torverbältnis, den Titel nicht mehr streitig machen. Gewinnen aber die Rasenspieler dieses Spiel, dann haben sie es wenn sie dier auch gegen Minklourg und in Redt stean in der Dand, durch einen letten Sieg über Pforzbeim die Reiserschaft doch noch nach Mannbeim zu bringen.

Much Walb bof würde bei einem Unentschieden ben Pforzbeimern nicht mehr gefährlich werden tonnen, da diese bann drei Buntie Borsprung vor dem Meister hätten. Gewinnt aber Waldbof das Derby, dann haben die Wannheimer Blau-Schwarzen die schwacke Hoffnung, bei einer Riederlage Pforzbeimsgegen den List Mannheim mit dem Tabellenführer noch puntigleich ju merben gesest natürlich, baß alle anderen Spiele eben-ialls gewonnen werben) und ihn im Torver-haltnis ju übertreffen. Wie man fiebt, find ber "Benn" und "Aber" auch in biefem Falle

Es ift alfo fo, baß für jeben ber beiben Mannheimer Gegner Die einzige Chance jur Erringung ber Meifterschaft im Gewinn bei-

Bob "Deutschland I" der schnellste von allen

ber Buntte liegt. Bas bas aber beißt, wiffen wir alle. Das bedeutet ein Sochftmaß an Aufbietung aller technischen Mittel, ein Sochftmaß an fampferischem Einsag beider Mann-Gewaltig wird wieder der Buftrom ins Stobion fein und unauffborlich wird bas Gefcheben auf bem Rampffeld an ben Rerbenftrangen der Taufende bis jur letten Minnte gerren. Moge fich jeder diefer Belaftungs-probe voll und gang gewachfen zeigen, bann wird das große Spiel einen seiner Bedeutung

wird das große Spiel einen seiner Bedeutung nach angemeisenen Berlauf nehmen. Wer wird gewinnen? Diese Frage zu beantworten, durfte äußerst seiner sallen. Dant einer ganz ausgeflügelten Tectungsarbeit gelang den Kasenspielern im Borspiel ein knapper 3:2-Sieg. Traditionsgemäß müste Baldhof das Kinkspiel gewinnen, aber, wie gesagt, so sicher kann man das nicht voraussagen, Langenbein lieserte in Karlsrube in der Badenmannschaft gegen die Kationalspieler der denterlichen Sintermannichaft ein überrassbend baverifden hintermannichaft ein überraichend gutes Spiel, nicht minder berborragen fcblug fich ber Berteidiger Conrad. Darauf bauen fich bie hoffnungen ber BiR-Gemeinde, Aber auch bie beiben Balbhofear heermann und Leupold zeichneten fich in bemfelben Dafe aus Drath fei ebenjalls nicht vergessen, so das auch bie Baldhöser seinen Anlag haben, mit Bestimismus belaste bem Spiel entgegenzuseben. Benn Langenbein die große Form des letten Tonntags auch in diesem so bedeutungsvollen Kanppf ausbringen kann, dann werden seine Duelle mit heermann und bem ichnellen Leu-pold allein ichon ben Befuch bes Stadions lobnen. Rach ber Papierform tann fich in feiner Beife irgendwie ein Borteil fur bie eine ober andere Mannichaft errechnen laffen. 3mei völlig gleichwertige Gegner sieben sich gegen-über, entscheiden wird die Tagessorm und — vielleicht — auch bas Glud, auf bas ja feiner verzichten will. Die bessere Mannschaft soll gewinnen, aber mögen es die hoben Fußball-götter ber huten — die Pjorzbeimer werden und diese egoistische Haltung nicht übel neh-men — daß es zu einer Puntteteilung kommt.

Reben ber überragenben Bebeutung, Die bem Mannheimer Lokalfampf zukommt, treten die anderen Spiele der badischen Gautiga etwas in den hintergrund. Interesse deansprucht noch das Spiel des Tabellensührers gegen Phonix Karistube, und zwar deshald, weil im Borspiel den Karlstubern eine Junttetellung mit 1:1 gelang, Die Mannheimer Ausballanhänger daben wenig begründete Beranlaffung, allgu optimiftifch ju fein, und fich an ben Gebanten ju flammern, bag es ben Leuten aus ber Reideng nochmals gelingen tonnie, den Bjorgheimern einen Buntt abzutnöpfen. Pforgheim weiß, was auf bem Spiel fieht, und ba bas Spiel jubem noch im Bröhinger Tal fattfindet, nuß normalerweise mit einem gang glatten Gieg ber Platherren gerechnet

Sanbhofen und Mublburg tampfen um bie

Die Zweierbob-Beitmeinermaft in St. Die rit endete am Donnerstag mit einem groß-artigen beutschen Erfolg. Die deutschen Mei-ster Filder-Thielede mit Bob "Deutschland I", die bereits nach den beiden ersten Fahrten in Pührung lagen, septen sich auch am zweiten Zag bei den beiden letzten Laufen erfolgreich durch und wurden Weltmeifter im 3weier-bob. Die Deutschen ftellten ibre glangenbe Form auch burch eine neue Tageebeftzeit unter Beweis, Die fie in ber vierten Gabrt mit 1:24,0 erzielten. Betimeifter McGbob (England), ber am Bortage noch an britter Stelle placiert mar, tompfte fich burch zwei gute Sahrten auf ben zweiten Blat vor, ohne aber ben Gieg bes

Die Zweierbob-Beltmeiftericaft in St. Do-

Fifcher/Chieleche holten fich in ichneidiger Jahrt die Zweierbob-Weltmeifterfchaft beutichen Baares gefahrben gu tonnen. Die beiben Sabrten wurden wiederum bei berr-lichem Binterwetter burchgeführt, aber bie Babn mar nicht gang fo fchnell wie am Boriage. Ergebniffe:

Bweierbob-Weltmeisterschaft: 1. und Weltmeister Bob "Deutschand I" (Kilcher-Thielecke) 1:24,1 + 1:24,0 = 2:48,1 Gesamtsabrzeit für vier Habrten 5:34: 2. Bob "England I" (McGvov-Green) 1:24,3 + 1:24,4 = 2:48,7 Gesamt 5:36,0: 3. Bob "Schweiz I" (Keierabend-Beerli) 1::24,1 + 1:24,7 = 2:48,6 Gesamt 5:36,1: 4. Bob "Belgien II"; 5. Bob "UNN"; 6. Bob "Deutschand II" (Major Jahn-Gassch).

Sanntag, 13. Febr. 1938, nachm. 3 Uhr VFR Mhm. gegen SV Waldhof unr Germania Brötzingen — SpVg. Sandhofen Stadion Mannheim VFR Mhm. gegen SV Waldhof Einteitis preise und Voeverkaufastellen eine Plakataunnang — Entgegen der Plakatverötjentlichung haben Mitglieder des VIR Mhm. Reinerlei Vergünstigungen.

mehr burch bi bielt. Gewiß Quedfilber, e und nahm au nie ein Blatt lefen. Und & weglich an ein fprach aus fein Babrent Dein einem Bult fte Und Och gena gewann . . . Bir batten t

Beinrich Berta Un biefem Mo failt und Spri Geficht fic nic Econe an Be Probleme und dah Ring um anbergreift un eines Mannes Jeinem Befen

Daber ift es gablen, Des feinem Leben nicht wichtig Berich, ba Bert Manchen-Glab!



33. Forriegung

Arenbiofe Ster Manner Le all bie Echweft ebermann, Ru manbten batten fucht, aber feit batte, weit fie magen tonnie. und ichmelgenb auf bem Bollin

gebenen Menich Mis Toditer : einsehen, baft 2 nicht gurechtfom mars beimführt nach Barbenilei bers batte es bo

nur in bem rot

Eine beitige ! Dat Marrie Ber batte bent Eturmoind bro Die Spindel

Ein Mann fa Im Edein bei Berlumpt. Ber Mber das ma mabr fein! Bie

MARCHIVUM

ria Bröhin-wohl ohne überzeugengern burfte merben. Gaft, und üdten Griff lich nachgebgeben, ber

ruar lautet: ingen (2:3) uhe (1:1)

ifterichaft the Soden Ge fpielen Mannheim bes BIR

Spiel bes ber Spiel-

cifteridiaft. g bie Musde fchiverite ich am ben-

elgier Sus et besuchten tpalaft ftand halbidnoctr und bem rangeführten erfampften, n. In ben beiben Bornen Gegner Mit großer



cidyt rn: Leichter 25 cm Schner, 0 em Schnee, fall, —2 Gr., febr gut, feten - Falfan: , 10 cm Ben-

Reuftabt: Be-

olrad 50 cm nee, Schi gut. doed: Starter , 10 cm Reu-

itericaft 1938 ebren am 12. Prozent Er-de Fabrpreift, berlängerier bbange.

ndhofen Entgegen der ergünstigungen,

genbivie erinnerte Beinrich Bertaulen an bein Berich, irgenbwie auch an Gelig Timmermanns, als er am Mitmvochabenb in ber barmonie bor uns ftanb. Und bas nicht fo febr burch fein Wert, viel-

mehr burch bie Art, wie er fich mit und unterbielt. Gewißt: Berich war faft wie bas Quedfilber, er ging bauernb auf und ab und nahm aufer ju ben Gebichten eigentlich nie ein Blatt in bie Sand, um baraus borgulefen. Und Belig Timmermans fag wie unbemeglich an einem Tifchen, aber ber Schaft fprach aus feinen ungemein lebenbigen Mugen. Babrend Beinrich Berfaulen neben ober binter rinem Buft ftanb, einmal ergablte, einmal fas, Und fich genau fo wie bie ambern bie Dergen

Bir batten in unferer letten Conntagebellage beinrich Bertaufen ale Dramatifer borgeftellt. Un biefem Abend zeigte er fich und ale Brofaift und Lurifer, und es erwies fic, daß fein Gelicht fich nicht andern fann: bas ift bas Coone an Berfaulens Dichtung, bag fich bie Probleme und Geftalten um eine Mitte fcbaren, bab Ring um Ring in bem Gefamtwerf ineinanbergreift und bas Gange als bie Ecopfung eines Mannes bor und bintritt, ber paragel feinem Befen auch fein Bert weiterennvidelt.

Daber ift es Bertaulen auch möglich, ju erjablen, Deshalb fann er von Epifoben aus feinem Leben fprochen, bie auf ben erften Blid nicht wichtig ericbeinen, Go g. B. wie Bein Letid, ba Berfaulen noch in einer Apothete in Munchen-Glabbach tätig war, ihn bes Abends

Von den kleinen Wundern des Lebens

Heinrich Zerkaulen las vor dem vollbesetzten Harmonie-Saal

mit einem erichredenben Bfiff burch vier Finger an ben Geierabend gemabnie, Denn er murbe an bem allem. "Ich glaube fo gern an bie fleinen Bunber bes Lebend" fagte er einmal bei anberer Gelegenheit. .linb ich warte auf biefe Bunber, benn fie muffen bon alleine fommen, wie bie Liebe, benn was man erft fucht, bas ift nicht bas Glüdhafte." Es ift fein Beben, fein inneres Leben juminbeft, bas fich in feinem gangen Bert wieberfpiegelt. Deshalb giebt bicfes Wefen "Bertaulen" burch alle Biicher, Dramen und Ergablungen und gibt fich immer in irgenbeiner Beife, in irgenbeiner enticheibenben Phofe gu er-

"Liebe Freunde", rebete er une an. "Ich möchte Ihnen etwas ergabien bon bem, mas mich gu meinem "Reiter" brachte." Er hatte

die Geftalt im Bamberger Dom gefeben, beren Schöpfer unbefannt ift. Er hatte fich in bie religibje Belt bes Rolner Doms berfentt und babei nicht bie gofung gefunden. Gie murbe ihm erft bann, als er in Rorblingen bag beutiche Mittelalter erlebte. Als er banach forichte, wie ein gequaltes Bolt fich aus ben Feffeln eines berglofen Gefebes freimachen fann. Mis er in ben Uften ben Brief ber "Bege" Lempin fand, ben fie mit ihrem Blut, an ihren Mann geichrieben, bevor fie verbrannt murbe, und in bem fie ihre Unichulo beieuerie, In dem fie ihre große Liebe befundete, Da wurde bas Rernftiid Geftalt, Der Reiter mußte fommen.

Ift es nicht die Ingenb, bie auch im "Reiter" bie Schranten burchbricht? Ia, Beinrich Bertaulen gehört ju ben Jungen, Die gludlich werben an ben ffeinen Bunbern bes Lebens. Die bon ber Menfchlichfeit alles Grbifden fibergeugt, feine wenigen - ober vielen? - fleinen Schönheiten allein erleben fonnen.

In ben Gebichten: "Die Brude" ift auch ber Glaube und bas Bertrauen auf bie junge Rraft bes beutichen Bolfes Geftalt geworben. 1914 war er beraufcht im Glud, ale er erfennen burfte, bag er ein Mann geworben ift. 1923 flingt aus bem Chaos bes Riebergangs ber ftolge Blaube: "Deutschland fann nicht untergeben". 1933 maßen fich bie Rrafte aus und fanben fich jur Tat. 1936 aber fühlt er bas innere Bachetum, ba wurde ber Glaube belohnt und an feine Stelle trat bie Sicherheit, Das "Solbatenlieb" ift ein Lob und ein Dant an ein beutiches Infanterieregiment, bas bei Baplit (Oftpreugen) berblutete.

Bertaufen ringt um bie Jugend und um bie ewige Erneuerung ber beutichen Ration. Er tut es mit jenem Ernft, ber binter aller Beiligfeit bed Lebens maltet. Er fiebt aber auch nicht an, biefen Ernft in all feinen Schattierungen bon ber Gröhlichfeit bis jur Trauer aufqureigen. Dier tommt wieder das große Be-tenntnis jum Leben jum Durchbruch, bier fiebt ber Rheinlander als 3a-Sager bor ber Belt. Denn wodurch foll ber Menich werben, wenn nicht gwijden ben beiben Mübliteinen bes Guten und Bojen? In Bonn wurde er geboren, in Bonn, wo auch Beethoben babeim war. Und ba fchrieb er ben Roman "Mufit auf bem Rhein", aus bem er uns bas Rapitel von ber Sabrt bes jungen Beethoven mit feiner Mutter nach Amfterbam borias. Die Bolteverbunbenbeit Berfaulens fpricht aus ber Epifobe, bie er ben jungen Ludwig mit bem Edif. fer Unton erleben lagt. Bas ift ein Denich, ber nichts tann, als Musit machen? fragt sich ber schlichte Mann. Und Ludwig spielt ihm etwas bor, bas ihm wie eine Offenbahrung wird, benn bier begegnet bem Schiffer Anton fo etwas wie ein fleines Bunber bes Lebens: ber gottliche Geift, ber bie mabre Runft befeelt. Aber auch Lubwig trifft auf fein fleines Bunber: Die reichen Bermanbten in Amfterbam wurben jur großen Entläufdung, ber Schiffer aber brachte ibm reichere Erfenntnis: es berband fich bie Mufit, beren Gewalt aus ber gottlichen Gnabe tommt, mit bem Wefen bes "ungebilbeten" Mannes aus bem Bolf und begludte fein berg. Bas tann ein Mufiter Größeres ichaffen, ale feine Tone auf bas Wefen bes Boltes abzuftimmen? Bo tann ein Dichter flarer gu une fprechen, ale ba, wo er von ben fleinen Bunbern ergablt, bie unfere Seele gufrieden und glaubig machen?

Abgewandt bom Bathos, bom außeren fprachlichen und vom inneren menfchlichen bilbet fich ber neue beutsche Stil. In ber 3 bee liegt bie

Große, in ber unbedingten, fittlichen 3bee, bie ber Menfch in feiner Befcheibenheit - abfichte. los und boch berpflichtet -, jum Biel feines banbeins macht. Bertaulen ichlagt in feiner Ergablung bom "Lieben Gott in Dafuren" die Zone ber Ramerabichaft an, die fich bilbeten und formten im Erlebnis ber Front, und die fo überaus menfchlich und berglich flingen, bag fich gang bon allein bas ftille Belbentum ber Golbaten im grauen Chrenfleid baraus berborichalt. Bas ift er ichon, ber Befreite Beter Schmit, im braunroten Bart, ben fie ben "Lieben Gott" nennen, ber bas ER I tragt und boch nie ein Wort barüber perliert? Er ift bas fleine Bunber unter ben Ramereaden, unscheinbar faft und boch ein Belb. wenn es gilt. hier bricht er noch einmal berbor, ber Bille jum Leben und bie Bejabung bes Lebens. Er war ber gute Ramerab, fo lange er lebte, er war ber Thpus bes beutichen Menichen, ber schweigend feine Pflicht erfüllte, ber fiel und boch nicht aus ber Welt geben fonnte. . Es ift ja boch, als fei er noch immer bei und" fagt feine Schwefter ungefahr. Und ber Dichter neigt fich bor feinem Tob, bor feinem belben-tum. Biele bat er ingwischen wieber getroffen, ju ihm führt eine weitere Brude, boch fie führt

Mus friffem Menfchentum wird helbentum. Mus ber Liebe jum Leben wird die große Erfenntnis. Es gilt bas Ringen und Rampfen, es gilt die Entfagung. Es gilt aber bann auch bie Freube am Bewonnenen und Die Bufriedenheit mit bem Edicfal. Denn es ift im Grund boch alles wie ein großer Rreis, ber fich folieft: was wir geworden find, bas wurden wir burch bas Leben. Un ibm machft ber Menfch. Und es ift fcon in feiner Barte. Bir brauchen nur ben Glauben und bas Bertrauen an bie fleinen Bunber bes Bebens. Das hat uns Berfaulen

Helmut Schulz.

Wieles In Manulain der heifst jûglich biehrschw mit dem Franden des Wikes den Les un der Feakenkrusz benner! Tank fin die Trose! Leinif Feitle! Leinif Feitle!

Die Stedinger DAS HELDENLIED EINES BAUERNVOLKES

Roman von Wolfgang Schredenbach

Copyright by Verlag L. Staackmann, Leipzig

32 Rorriebung

Arenblofe Sabre maren gefolgt. Babrenb ber Manner Beben erfüllt war von Sorge und Edwerifdiag, butete fie ben berrenlofen Sof, als bie Edwefter bes Berraiers gemieben bon iebermann, Rur Semte Gerrits und ibre Berwandten batten fie im Anfang bisweilen be-lucht, aber feitdem fie bor hemte ausgespien batte, weil fie ihren Anblid nicht mehr ertragen tonnte, blieben auch fie fort, Ginfam auf bem hollinghofe. Die Anechte und Magbe brudten fich ichen bor ber fillen herrin, Die nur in bem roten Rifs einen ihr unbedingt ergebenen Menfchen befaß.

Ale Tochter bon Bauern mußte 3mte wohl einieben, bag Bolto auf bie Dauer ohne Fran nicht gurechtfommen tonnte, Dennoch hatte fie aulneichtien bor Gomers, als er Deife Detmare beimführte, und feltbem vermied fie es, nach Barbenfleth binüberguichauen. Bie anbere batte es boch für fie fein fonnen!

Eine beitige Boe fieh gegen die Sanswand-Aufgeschrecht bruffte bas Bich in ben Ställen, Dat Rarrte ein Traumbild bas Mabchen? Ber batte benn die Tur geöffnet. bag ber

Eturmvind braufend bereinfcog? Die Spindel entalitt ibr. und ber Raben

Ein Mann tam gwifchen ben Ställen berauf. 3m Schein bes Lichtes erfannte ibn 3mte. Berlumpt. Bermabrloft, 3br Bruber Nome, Mber bas mar ja nicht wahr, fonnte ja nicht mabr fein! Bie burfte er ale ein Geachteter es magen, beimgutebren? Bar er vielleicht im

fernen ganbe geftorben und tam nun, fich ibr anzugeigen? Sie fuhr embor und bob wie in Abwebr die Banbe gegen ibn. Aber die Knie verfagten ibr. und fie fant gitternd gurud,

Den Mann aber übermaltigte es, ale er bie langentbebrte Beimat wiederfah Gin qualvol-les Stöbnen brang aus feiner Bruft. Er fant bor Imfe in die Anie und wühlte ben Ropf in

Mit bebenben Sanben fuhr ihm bie Schwe-fier über bas naffe, ichmunberfilgte Saar, Ihr Berg war voller Erbarmen. Sie wollte reben, aber fie fonnte es nicht,

"Wo tommit bu ber?" ftieft fie endlich berbor. Da erbob er fich von ben Anien und lacte bart. "Bo unfereins herfommi! Bo man Reber erichlug, war ich, und wo man fieger er-ichlagt, babin gebe ich wieder! Borber aber wollte ich dich. — Die Seimat — " Seine Stimme brach

"Es barf nicht fein, bag bu bier bift!" rief fie anaftvoll, "O Rome, mein Bruber, wie baft bu bereinfommen tonnen, obne bag fie bich erarifien ?"

Du meinft. weil bie Wege verwahrt find? Aber ein Mann, ber mit bem Lande feit frubefter Kindheit vertraut ift. findet immer einen Durchichlupil" — Seine Angen funfelten. — "Ich lebe. daß wahr ift, was man mir berichtet hat! Das Weid, nach dem ich mich verzehrt habe im Wahnsinn, bat er mir genommen, und dich bat er siben lassen! Monen sie ersaufen in ihrer Luft! Du aber mußt ibn nun baffen mie ich!"

3mle gitterte unter feinen wifben Borten.

Rome trat bart an sie beran. "Die Rache ift nabe!" flüsserte er ibr qu. "Morgen nacht gebt es mit ben Stedingern qu Ende! Du aber. meine Schwester, sollst nicht mit ibnen fterben! Raffe ausammen, was dir lieb ift und ach binsider nach Barichläte qu bemte Gerrits! Sie weiß alles und hat mir versprochen, dich ausquischen auf angebenbeit nehmen, obwohl bu nicht icon an ihr gebanbelt baft. Barichlüte liegt boch! Dort binauf fommen bie Aluten nicht!"

Imfe Solling farrte mit angftweiten Augen dem Bruder ine Beficht.

"Bas willft bu run?" ftammelte fie

.29a8 ich tun will?" Er lachte wifb Deiche burchflechen wir in ber nachfen Rocht! Da baben bemte Gerries Bermanbte bie Bocht auf bem Barichluter Deich Drüben aber liegen bie Boote icon bereit, mit benen wir berüber-fommen und fie aufnehmen. Dann rotten wir bie Reberei aus in Weftstedingen, wie wir fie in Ofterftabe ausgerottet baben!"

Amfe brach in bie Rnie "Rome!" ichrie fie. "Du brauchft bich nicht ju fürchten!" fagte er, "Dir, ber Schwefter bes eribifcoflicben Boates, frummt feiner ein Saar!"

"Rome!" fdrie 3mfe noch einmal, faut und gellend. Ge war, als biine fich ein Abgrund zwischen ihr und bem Bruder.

In ibrer Stimme lag ein Rlang, ber ibn aufborden lieft. "Bin ich idricht gewesen, baft ich mein Blut babe warnen wossen?" fragte er brobenb. Seine hand taftete nach dem Griff bes Weffers,

Da war es, ale famen Schritte burch ben Sturm, und aleich barauf ericoll braufen ber pellende Schrei einer Move.

"Leb wohl. Schwefter!" murmelte Rome baftig und flieft bas Meffer gurud, "Du wirft und nicht verraten, wenn bu bich nicht felber pernichten willft!"

Damit manbte er fich und ichritt raich bie Diele binab bem Ausgang gu. Drauften verichlang ibn bie Racht,

Meunundamangigftes Rapitel

Bei feiner Beimfebr fanb ber rote Rife bie Serrin bewustlos an der Erde liegend, Als er ihr die Schläfen mit naffen Tuchern rieb, sam fie qu fich. Aber fie ichien verwirrt und antwortete auf feine feiner Fragen.

Den gangen folgenden Tag verbrachte fie wie im Rieber. Durfte fie ben Bruber verraten? — Aber wenn fie es nicht tat, verriet fie ihr Boll!

Am Abend, als die Dammerung fant, mat diefer Rampi in ihr ausgefämpft Sie fab nach bem Better. Dann fnoteze fie ein Tuch um den Kopf, winfte Anedien und Mägben, ihr gu folgen, und fcbritt binaus,

Der Sturm batte nachgelaffen, und bas Baf-fer war rubiger. Man wurde wohl mit einem Boote fabren fonnen. Bolfen turmten fich am himmel und die Befer ftand noch immer boch. Benn Die Alut tam, murbe fie wieber ben Deich binauffiettern. Der Simmel felbft fcbien Romes Berrat gu feanen.

Bolto wurde blaft, ale Imte Sollina mit ibrem Gefinde über bie Schwefte bes Barben-fletber Saufes trat, und Meite ariff baftig, wie jum Schut, nach ihrem Anaben.

3ch weiß!" unterbrach ber Deicharaf rubia Sintes Bericht. Bie wollen am Barlierber Deiche fanben. Bas fie ba wollen, ift mir unflar, benn unmoalich fonn ber Erabifchol viele Leute beranbringen Es ift natürlich auch Babnfinn in einer folden Racht. Detmar tom Diefe frebt bort mit ben Mannern aus Bar-fleth und Sibbigmarben, bie werben ihnen einen übeln Empfang bereiten."

"Rein!" ichrie Imte laut. "Du bift geläuscht worden. Bolto! Richt am Barfletber Deich, am Barfletber Deich, wo bemfe Gerrits Berwandte die Bacht haben! Dort geben fie an Lend und durchstechen den Deich! Mein Bruder Rome —; O Gott, sie wollten wohl daß bu alle Manner nach Barfleth ftellteft. bamti fie ungeftort maren!"

(Gorfenung folgt.)

Winterliches Neuland in der Zayerischen Ostmark

Schisahrten im Steinwald / Von August Sieghardt

In der Baberischen Ostmark gibt es so manches Wintersportgebiet, das noch Reuland ist, das sernab vom Getriebe der großen Bintersportpläpe zu sieller, des soll ult cher Bambern ng lodt. Auf eines soll dier mit gutem Grund dingewiesen werden: auf den Stein-wald. Obwohl er zwischen zwei besuchten Bintersportgedieten, dem Fichtelgebirge und dem Tein-Bintersportgedieten, dem Fichtelgebirge und dem Täler, hand seine Täler, hand wie bei ber pfälzer Bald liegt, sind seine Täler, hänge und Gipfel selbit au schonken Bintertagen, selbst dei berrlichstem Aulverschnee sast menscheneer. Sein besonderer Reizliegt darin, daß seine Schisabrten schwereren tourispischen Poort darstellen. Seine Waldberge und Kelsengipfel stellen auch dem geübten Tourensahrer vielsach interessante Aufgaben. Bohl hat der Steinwald wette Uedungsbänge sur Ansäuger. Aber in der Hauptsach ist er In ber Baberifchen Oftmart gibt es fo manfür Anfänger. Aber in ber Hauptsache ist er boch ein Tummelplat für erfahrene und aus-dauernde Schisahrer, benen er jum Dant sur ihre Leistung marchenhaft schöne Wintervilder schenkt, wie man sie auch im nahen Fichtelgebirge nicht eindruckboller findet. Ber als Schifabrer einmal im Steinwald war, ber schwort auf ihn und rühmt die Ginfamteit und Schonheit feines Binters!

Man erreicht ben Steinwald von zwei hauptbabnstreden aus: ber Linie Rürnberg —
Schnabel waib — Babreuth — Martbred wit und von Aegensburg über Beiden-Marktred wis (— Hof). Haupttagstation ist Marktredwis, Beitere Ausgangspunkte sind die Bahnstationen Reuforg und Warktredwis, Wiefau zchnabelwaid und Marktredwis, Wiefau zwischen Weiben und Marktredwis und Erbendorf an der Lotalbahn Reuth-Erbendorf, die von Güben ber den Steinwald erschlieft. Beil wir schon beim "Sachlichen" sind, so wollen wir gleich auch noch auf die Unterkniftsstätten des Steinwaldes eingeben. Groß ist die Auswahl freilich nicht; Man erreicht ben Steinwald bon gwei Saupteingeben. Groß ift bie Auswahl freilich nicht; benn neben Marftrebwig, Biefan und Balbershof kommen als Talorte nur noch Frie-ben fels an der Südosteite, Fuchs mit bl bei Wiesau und Erbendorf in Betracht. Haupt-frührunkt ist das Markiredwiser Haus unter-hald der Burgruine Weißenstein, das 800 Meier hoch liegt und dem Schischrer einen behag-lichen, gemütlichen Ausenhalt bietet.

Richtelgebirgs- und Oberpfalger Balbberein baben für eine zuverläffige und ausgiebige Begbezeichnung im Steinwalb geforgt. Gie tommt auch bem Schifahrer gugute und begiebt

irhaus Hundseck Sport und Behaglichkeit asthol im Schwarzwald: 900 m Erholung

bas einsame "Balbhaus" am Fuße bes 950 Meter hohen Kahentrögel, der höchsten Erhebung im Steinwald, mit ein. Bon Reusorg aus—— schon hinter dem Bahnhof sann man die Schier auschnassen — leitet die Wintermartierung auf zwei Wegen zu diesem Waldhaus: über Weibermühle und Neuhof durch die Palmsohe und über Pullenreuth und Arnoldsreuth. Sat man im Waldhaus Mittag gemacht, dann besucht man den nur ein paar Winuten entsernten 840 Meter hohen Saubadselen, von dessen riesigem Granittrümmerseld aus man eine berrliche Schau hinüber zur Kösseine, man eine berrliche Schau hinüber gur Roffeine, jum Armannsberg und binunter ine Tal ber Richtelnab bat. Ber gur Rürnberger Bahnlinie gurudfehren will, nimmt bom Balbhaus bie Abfahrt westwarts in Richtung Trevefen, überfcreitet bort bie Fichtelnab und fteigt binauf auf ben mit einer weithin fichtbaren Bergfirche gefronten Armannsberg (733 Meter), bon bem fich eine prachtvolle Runbficht auf ben Steinwalb, bas Fichtelgebirge und bie Gegenb am Rauben Rulm eröffnet. Ueber bas Bergborf Erbemmeis nimmt man bie Abfahrt norbmarts

Senzeitl., behagl., zwanglos, Uebongshänge beim Haus.

Pens. von 5.- bis 5.50 Mis. Ruf: 548 Triberg. Prosp.

im Hochschwarzwald 1000 - 1100 m ü. d. Meere

120 Beiten, Vorzüglich geführtes Haus, Mäßige Preise-Zentralheizung, Pileflendes Wasser, Großgarage, Althe-kanntos Haus für Wintersportler, Verlangen Sie Druck, schrift, Pernzul Triberg 506.

"Pension Waldeck

und bietet mit Zentralbrg. ft. kalt. u. warm. Wasser, bei bester und reichlicher Verpflegung angenehmen Aufenthalt. Pension 3.60 Mark. Prospekte. Besitzer: A. Höhler.

über Rigladreuth jum Bahnhof Reuforg. Sat man im Walbhaus noch Zeit, bann fann man biefe Banberung, auf ber Kammhöhe weiter-fahrend, über bas aussichtberühmte Kabentrögel jahrend, über das aussichtberühmte Kahentrogel bis zu der ganz oben im Sochwald aufragenden Ruine Weisenstein (860 Meter, 30 Min.) ausdehnen, um nach genossener Rundsicht von der Burg zum Marktredwitzer Haus abzusahren, in dem man natürlich auch übernachten kann. Hier bieten sich zwei seine Absabernachten kann. Dier bieten sich zwei seine Absabernachten nach Balberschof oder über Kaltenlobe, Silbermühle und Walberseuth nach Worlerdreuth, Kosendammer und Pfassenreuth nach Marttrebwig.

Die Schianstiege von Balbershof und Martt-redwip finden wir in ber Schiroutentarte bes Franklichen Schneeschubbunbes bergeichnet. Bon Balberehof führt ber Beg junachft burch bas

und burch bas Mafcher Solg nach Sobenhard und jum Marktredwiger haus, wo man die Fahrt auf dem in der Gegenrichtung schon beschriebenen Wege nach Reusorg forstehen kann. Wer von Marktredwig aus ansteigt, fommt über Rosenhammer, Wolfersreuth, Walbenreuth und Kaltenlohe zum Unterfunstschaus; das ist ein besonders sohnender Hoenweg! Der Maschel Berg oberhalb ber Reumühle bietet ausgezeichnete Uebungebange, wie man fie in noch großerer Ausbehnung auch am Marttredwiger Saus findet. Auch zwischen dem Rabentrogel und dem Anoch (844 Meter) gibt es vortreffliches liebungsgelände. Bunderschön ift die Kahrt vom Untertunitshaus durch den verschneiten Hochwald binauf zur Ruine Weißenstein, von der ein schmaler Kammweg hinübersührt zur "hoben

Balbenbachtal über ben Mafcher Berg (631 m)

Tanne". Ber bom Beißenstein auf anderen Wege absahren will, strebt burch berticen Balb binunter nach Friedensels mit seinem schönen Schloß (530 Meter) und nach den Bergstäbichen Erbendorf, die beide an der Redtalfeite des Steinwaldes liegen. Man sommt babei ander fogenannten "Steinschlatter" ber bei, bem "Reifeneggerfele" an ber Abgweigung nach Bullenreuth, ber wie eine fühne Boramite mitten im hochwald aufragt und burch eine Treppenanlage juganglich ift.

"Das fröhliche Rheinland"

"Das frohliche Rheinland" lautet ber Tinf einer originellen und amufanten Werbefcrift, bie ber Lanbesfrembenbertehrsberband Rheinbie der Landesfremdenvertehrsverdand Rheiv-land in Bad Godesberg soeben borlegt. Die Schrift, die in hoher Auflage in deutscher und englischer Ausgade erscheint, ist ein fünstlerisch ausgezeichnet gelöster Beitrag zur Berwirt-lichung der Parole: "Reift in das fröhliche Deutschland!". Die Bildkarte, denn um eine folche handelt es sich, zeigt, ausgesaltet, ein sarbenfrohe und einsallsreich gezeichnete Land-farte des Kheinlandes von Emmerich im Norden dis nach Birfen feld im Süden, die Rudi dom Endt entworfen hat. Die gange Fülle an Schönheit, Gaben der Natur, Dent-malern der Geschichte und Werten rbeinische Schaffenstraft liegt vor dem Betrachter ausge-Schaffenstraft liegt bor bem Betrachter ausgebreitet. In frober Bilberbogenmanier leuchten alle Gebenswürdigfeiten und Eigentümlichleben, bie bas Rheinland bietet, auf. Lebensweilbeiten und Gedichte aus allen Gebieten find am Rande bermertt und selbst eine Speisenfarte mit den Spezialitäten von Rüche und Keller im Rheinland sehlt nicht. Als Erganzung zu biesem Augenschmans schrieb der Brestereternt des Landesfremdenvertebrsverbandes Abein-land, Schristieter K. S. Bodensiet, den Tert, einen jesselnden Ueberblick, der die "bunte Karir rheinischer Eigenarten" vielfältig ergänzt. (Ge-gen eine geringe Schutzebühr ist "Das fröhlicht Rheinland" in allen Reiseburos zu haben.)

Rleines Reisemerkbuch

Gine "Bon-Dichammer-und-Often-Schiffine hat diefer Tage ber Schiftub Bernigerobe in hat biefer Tage ber Schiftub Bernigerobe im Barg eröffnet. Sie liegt an bem Bege bon Schierte nach bem Broden, rund eine Schiftunde bom Brodengipfel entfernt und bietet 80 Berfonen Untertunft.

In Düffelborf wird am 14. Februar an-läglich ber Bringenfürung im Apollotheater ein historisches Narrenipiel "belau 650!" von Bel-ter Dirf urausgeführt, das farnevalistische Sze-nen aus 650 Jahren Düffeldorfer Geschichte bringt. Weitere Aufführungen sind für den 21. und 27. Februar vorgesehen.

Das unweit Birna gelegene fachfische Moot-und Stabibab Gottleuba barf fich jeht offi-giell Bab nennen. Es feiert biefe "Ernenmung" Anfang Juli mit einem heimatfest, bas u. a. Aufführungen eines Freilichtspiels bringen

Erlangen veranstaltet im Juni und Juli wieder Festspielaufsuhrungen, und zwar in der als Freilichtbuthne hergerichteten Orangerie bes Schlofigartens. Gespielt werden "Der Ammentonig" von Mar Dreper und "Was ihr wollt von Shafespeare.

Buneburg hat fein Moorbabehaus grundlich erneuert. Den Benubern fteben nunmehr 100 Wannen, babon 24 für Kinder, jur Bet-fügung, Auch die Zahl ber Braufebaber wurde

Das neue große Sallenichwimmbab in Gre burg i. Br. gebt jeht feiner Bollenbung enb gegen. Es liegt im anmutigen Dreifamtal und wird fportlich wie hugienisch ben bochften Anfprüchen genügen.

Für den Text der Reisebellage verantwortlicht Dr. Hermann Knott



Unvergeßilch haitet das Erlebnis, das Bergwinter und Höhensonne bieten.

Schwarzwald, 1000 Meter 0. d. M. WINTERKUR WINTERSPOR

Archivbild

Herritche Wintertage Ittisee Hotel Mappes-Leiningerhol n der neuerbauten, gemütlichen Pensie

Pension Mk, 4.50 an Bes.: Frau E. Schmitt

PENSION ALPENBLICK Theod. Brender. Wintersportplatz in Lage. Mäßige Preise bei guter Verpfl.

Weinausschank Jean OBwald & Sohn

Kurpfalz Weinterrasse

Fernrul 6006 Neustad der herrliche Ausflugspunkt is centralheizung. Garage. Prospekte-Besitzer A. Künzer, Gimmeldingen a. d. W.

Treff- der Pfalzfahrer und Touristen. femmi N. lesiteer Eduard Mappes

Achtung! Achtung

> Neustadt a. d. Weinstrate Samstag, 12. Februar 1936

Maskenball

MALLWANGEN Direkt am Wald, sonnig und rabig liegt

WINTERSPORTPLATZ Schönwald Schwellzugstation Triberg

(Hochschwarzwald, Feldberggeblet Pension Villa Hosp

Neues Heim. Zentrafheizung. Fließ Wasser warm u. kalt. Jeder Wintersport. Skikurse. Pension ab 4.50 RM. Fernruf

Bekanntes Familienhotel. 60 Betten. Erstklassige Ver nflegning. Zentralbeteg. Fliefl, Wasser w. n. k. Gebeirt Garage. Prospekte. Tel.: Triberg 492. Bes.: A. Wirthle

Familienhotel mit eig. Wäldchen. Südlage. Beste Ver-pliegung. Zimmer dieß. Wasser w. u. k. Zentralkag Schwarzwaldstube. Bad. Garage. Peos. ab 5.~ Prosp.

Gasthaus u. Pension "Löwen"-Escheck

Hotel "Schwarzwälder Hof"

Hotel-Pension "Sonne

Gut und preiswert. Garagen. - Pansion ab RM, 45

Hotel-Pension Post

Für ruhig. Aufenthalt. Fließ. Wasser

Tischbestellungen u. Auskunft d. Kurhaus Plättig, Tel. Bühl 711

Die berü

Dotenfrei

Benn Bergleic lofigfeit gemacht mit ben Jiffern Arbeitsloftgleit Jahl herum: Die bathe Million A barb, und wenn Melteren bort, b lung bon ber Bo geren, bann fint unterichreiten, 5 aus Bringip von nebenbei fatigem Dippelbrüber un

Diefe Auffaffin Die Struftur ber etwas andere. 2 rund 550 000 ige Arbeitelofen Jahre 1895. Es Apparat, um im mar ber Begriff mar ber Begriff gang anderer. Die fil ber Jahlung ans beren Stellungse beitellofengabliene Bat batte fich bauch ficherlich vobenn ein paar Teine Urbeitelloffe, nicht! Die gaben ju melben, um für nempfang gu nichte Referven, b ballen.

Rach ber finan ichen Bolfes inf Friebens" Bertr fmierenben Ar Best murben ad eine bittere Ung und Angeftellten. mr michte übrig, bruch ju nohmen ber Rachfriegegei noffen gehabt, bi ben, fie einmal be en wir ale eine Ein groeites bei lofigfeir der Bort Das reiche Borten beiten Bege, fich bent zu verschreit ihre Bollogenoff bes großen Indie in und Boblitan

mperraschend ichn und "iesten sich benen Shiabrige tig sanden, ein A kriegszeit gerade gemeisenes Einko iefem Miter gu e olden armen ru lofen gegablt batt ben, wie feine Al mindeft batte mo gemattigen gehab Und wie entwi

Rachtriegszeit? ? parniffe gefreffen Babren und barit Beidaltigung nad Pebenaftanbarb n nimum zufamme ift es heute?

Aus der Arbeitelchland in Bedafrit geführt. Sidte Danb ift te gar nicht bew m, noch por wen ber begehrte Gefe und felbft bie Za entiprechenb bem ten Zarife bewill beute nicht mehr unter folden Um ber noch feine Ar genug ift, um noc als arbeitelos b ant, bann permu Deutidiand,

Run übertrage ber Arbeitelofigte Blid ju erfennen bie berühmte bal weit über eine Di erwaltigen Unter iffer Damale, Zaarland) insge und 1936 rund 6 5 Millionen De und Arbeitelofem Biffer für 18 beutigen Boraus tung) auf eine 9 allo, falls wir fü giffer wie 1936 at Arbeitelofe betrag

Der Befer wirb Damit enblich bi Bertriegezeit auf mirb, welche ger und Staat vollbrgange Bolt bis i



Februar 1998

auf anberem s mit feinen end nach ben be an ber Rab-Man fommt ifchlatter" burer Abzweigung

inland"

rutet ber Tind n Berbeichrift, erband Ribein t porleat. Die beuticher und gur Berminbenn um eine sigefaltet, eine geichnete Land nt merich im im Guden, bie t. Die gange Ratur, Dent fen rheinischer trachter ausge nanier leuchten igentümlichte . Lebenemeil-Speisenfarte the und Reffer Erganzung ju Preffereferent fiet, ben Ten, e "bunte Rarte

zu haben.) Pbudy

ften-Schibune" Bernigerobe im m Wege bon bietet 80 Ber

ergangt. (Ge-

4. Gebruar an-50!" von Bal valiftifche Gge fer Geschichte nb für ben 20.

ächfische Moor-f sich jest offi-"Ernennung" fest, das u. a. piels bringen

Juni und Juli b givar in ber Orangerie bes "Der Ammen-gas ihr wollt"

behaus grund. eben nunmehr ider, jur Ber

ollenbung enterifamtal und n bochften An-

erantwortlich:

freim Leiningerho Sten. Franci N. uard Happes.

Achtung!

2. Februar 1938

enball

g. Tel. Bühl 711

Die berühmte halbe Million

Benn Bergleiche über ben Stand ber Arbeitstoligfeit gemacht werben, bann in ber Regel mit ben Ziffern ber Borfriegszeit. Ueber bie Arbeitslojgsteit ber Borfriegszeit sputt eine Jaal herum: Die berühmte halbe Million. Eine belbe Million Arbeitslose, bas war ber Stanbard, und wenn man die Fünfzigjahrigen und Aelteren bort, die eine noch fontretere Borfrieglung von ber Borfriegszeit haben als wir Jüngeren, bann sind sie alle berseiben Meinung ang bon der Vortriegsjeit gaben die wir Jimacten, bann sind sie alle berseiben Meinung,
bas es vohl unmöglich war, diese Zeil bieser
500000 Arbeitslosen seien Leute gewosen, die
aus Prinzip von der Hand in den Mund gelebt
bätten und die das reiche deutsche Bolt auch
nebendei stagemacht hätte. Also, überseht in
die derbere Sprache, der größe Teil wären
Timestsriften und Landitreicher gewosen Tippelbriiber und Landitreicher gewejen,

Diese Aussassigung stimmt nur febr bedingt. Die Etrustur ber Arbeitslosigsteit war boch eine eiwas andere. Die Zahl — sie betrug genau und 550 000 — wurde ermittelt durch die einige Arbeitslosenzählung der Bortriegszeit im Indere 1895. Es fehlte eigentlich jeder moderne Bobre 1896. Es fehlte eigentlich jeder moderne Apparat, um im ganzen Reich die vorhandene Arbeitslosigkeit zu ersassen, vor allen Dingen war der Begriff der Arbeitslosigkeit damals ein ganz naberer. Man schaltete zum Beispiel von bornberein die fluftuierenden Arbeitslosen von der Jahlung aus, also Gesologischaftsmitglieder, deren Stellungswechsel in die Tage der Arbeitslosenzöhlung sielen, wurden nicht ersast. Das datte sich damals jeder deunsche Arbeiter auch sicherlich verbeten; mit gutem Grunde, denn ein paar Tage ohne Arbeits waren sur setem nicht Sie gaben auch eine Veranlassung, sich zu melden, um für diese Tage eine Unterflügung in Empfang zu nehmen, denn jeder hatte sinanzielle Reserven, die ihm die Spanne überbrücken hallen.

Rach der sinanziesten Ausblutung des deutschen Bolles insolge des sauberen Bersaister Ariedens"-Bertrages sah das Problem der such den Arbeiteslosigseit ganz anders aus. Jest wurden acht Tage Aubepause tatsächlich eine dittere Angelegendeit sür jeden Arbeiter und Angehellten. Es died ihnen sehr oft weiter nichts ubrig, als die Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Tropbem haben wir auch in der Angelegigt sehr viele deutsche Bollsgewellen gehabt, die es bennoch nicht geran haben, fie einmal besonders zu erwähnen, betrachten wir als eine Ehrenpflicht. un wir ale eine Ghrenpflicht.

Gin gweites befonberes Merfmal ber Arbeits-Das reiche Borfriegszeit war dann folgendes: Das reiche Borfriegszeit war dann folgendes: Das reiche Borfriegsbeutichland war auf dem beine Bege, fich dem französischen Rentner-tbeil ju verschreiben und hunderttausende deut-icher Boltsgenoffen, die in den fetten Jahren bei großen Industrieausschlichwunges schnell zu Befip und Bobistand gesommen waren, sanden sich werteschend schnell in die Rolle des Kentners und "testen sich zur Rube"! Es gab Fälle, in benen Abschrige Männer sich schon ruhebedürsig sanden, ein Alter, in dem wir in der Rachfriedseit gerade heiraten konnten, weit ein anzemessens Einkommen in der Regel erst mit diesen Alter zu erreichen war. Wenn man einen sieden armen zuhehehristigen Rentner in der iden armen rubebedürftigen Rentner in ber Borfriegegeit unter ber Rategorie ber Arbeitelofen gegablt hatte, wir mochten nicht beschrei-ben, wie feine Antwort ausgefallen mare. Bu-minbelt hatte man eine Beleibigungeflage gu gemartigen gehabt.

Und wie entwidelten fich bie Dinge in ber Rachtriegegeit? Die Imflation hatte alle Er-fperniffe gefreffen, fo bag felbft Leute mit 65 Sabren und batitber wieber einer gewerblichen Beidaltigung nachgeben nutten, wenn fie ihren Bebensflanbarb nicht auf bas allerauberfte Minimum gufammenschneiben wollten. Und wie

Aus der Arbeitelofigfeit bat der Fifbrer Teufichland in ein Zeitalter ber Arbeiter-Bollafeit geführt. Für jede ichaffende und geichte hand ift soviel Arbeit vorhanden, bab it gar nicht bewältigt werben fann. Die Alm, noch vor wenigen Jahren als Ballaft emp-beden - wir wollen ehrlich fein, und bie finge nennen wie fie waren -, find beute wiean begebrte Gefolgichaftemitglieber geworben, anb felbft bie Tatfache, baf ber Betriebsjubrer miprechend bem hoberen Alter auch bie boberen Tarife bewilligen muß, bringt ben Betrieb bente nicht mehr in taltulatorische Note. Wenn unter solchen Umständen heute ein Gojähriger, ber noch feine Arbeit hat, förperlich aber rüllig ernig ift, um noch feinen Mann gu fteben, fich als arbeitelos betrachtet und auch mitgablen labt, bann verwundert bas beute niemand in

Run übertragen wir einmal biefen Begriff ber Arbeitelofigfeit auf bie Borfriegegeit. Ge gebort wenig Bhantafie bagu, um auf ben erften Did ju erfennen, bag unter biefen Umftanben bie berühmte halbe Million im Jahre 1895 auf weit über eine Million Menschen gestiegen wöre. Ihnd dann beachte man vor allem auch noch den gestiegen unterschied in der Bevölferungsisser. Damals, im Gebiet des Reiches (mit Saufand) insgesamt 52 Willionen Menschen und 1936 rund 6714 Millionen, das sind also ih Killionen Menschen mehr. Benn der Präsenten der Meischen Menschen mehr. Benn der Präsenten der Meischenfielt für Arbeitsbermittlung fibent ber Reichsanftalt für Arbeitevermittlung und Arbeitelofemverficherung, Geheimrat Gurup, Biffer für 1895 (forrigiert auf Grund ber beutigen Boraussehungen ber Arbeitslofengab-ung auf eine Million schatt, bann batte fie affg, falle wir fur 1895 dieselbe Bevolkerungs-giffer wie 1936 annehmen, rund 11/2 Millionen Arbeitelofe betragen.

Der Befer wird fragen, warum bas Gange? Camit endlich bie ichiefen Bergleiche mit ber Berfriegszeit aufhören und damit reftlos flar mith, welche gewaltige Leiftung von Bartet und Stoat vollbracht wurde, um tatfachlich bas sanze Bolt bis in feine hochften Alterstlaffen Erfinder leisten Pionierarbeit

Eine gewaltige technische und wirtschaftliche Umwalgung bollgiebt fich in Deutschland: auf vielen Geblesen bor ben Augen aller, aber oft auch so wenig in die desentliche Ericheinung tretend, bag es schon verlobnt, fich mit folden Dingen zu beichältigen. Eine folde Industrie ift bie Lad- und Ladfarbeninduftrie.

Ohne Cade geht es nirgends

Autos, Eisenbahnwagen, Flugzenge, Motorrober, Ainberwagen, Areisel und tausend jonflige Spielwaren, Tilde und Stühle, Schlitten, Schier, Hodenballe, Tennisschläger und
andere Sportartifel, Musikinitrumente, Rabiound Fotoapparate, Maschinitrumente, Rabiound Fotoapparate, Maschinen, Motoren und
Elektrogeräte, Stöde, Schirme, Babewannen,
Gilberradmen, Lampen, Däuler, Fenster, Threen, Kufdoden, Wänder und bas große Gediet
der Möbel, nichts ist denkar odne Anstrich
durch die Erzengnisse der Ladindustrie, Ueder 100 Millionen Reichsmart ift ber Brobuftionewert biefer Induftrie.

Der Laie welft, das Anstrichsarden aus troffener Farde, Leinol und Terpintin besteden,
und das Lade aus Leinol, holid und ausländischen Kopalen bergestellt werden. Er dat
auch icon eiwas gebort von den neuen Sprisladen und auch vom Schleiflad und von der

Schladpolitur. — Wie ungebeuer groß ift aber bas Arbeitsgebiet ber chemischen Bindemtitel, ber Mineralfarben, ber Bolungsmittel uiw., bie in Wirflichfelt mehr und mehr bie de utiche Balis ber Ladinduftrie werden. Fabriten mit einer Tagesproduftion von 15000 bis 30 000 Rilogramm Laden und Ladfarben fabrigieren lebe für fich mebrere taufend Spegialitäten für bas weitverzweigte porftebend angebeutete Abjapaebiet.

Neue Zeit ftellt neue Anforderungen

Laboratorien, die medrere dundert Doftoren und Ladoranten belchäftigen, forschen, entwisseln und prüfen, dis das fertige Product dem Berbraucher zur Verfügung fiedt. Dier wird Tag für Tag mit dem Ziel geardeitet, einem bestimmten Industriezweig neue durchstätige, gianzende oder matte oder beseinde sordige liederzüge mit ganz bestimmten Leistungen, wie Schlagseitigseit, Unfraydarfeit, Schuresestigsteit, Eduresestigsteit, Ed

Wenn wir boren, bag Leinol aus Argentinien, Terpentin aus Franfreid, holgot aus China, Ropale aus Belgien und Edellad jum großen Teil ebenfalls aus bem Auslande begogen werben muß, bann tonnen wir verfteben,

wie weltgebent fich bie beutiche Ladinbuftrle umftellen mugte, um überbaupe noch gu befteben. Deute berubt gur noch ein Zeil blefer taufenbfaitigen Unftrichmittel auf ben eben genannten Grundftoffen. In unendlich langer, grundlicher Forichungsarbeit find vollig neue Robtolfe für Lade und Anstrichtarben entwiffelt worben, die die auständischen Robitoffe in manchen Eigenschaften Aberflügelt haben. Wir wollen nur einige dieser neuen Fabrifate und beren Anwendungsgediese aufführen.

Eisenbabnperionenwagen, Bersonenautos und Omnibusse werden nur noch mit Kitro-Zellusoieladen (tombiniert mit deutschem Kunstdars) ladiert. Die Leinds- oder Kopalmengen, die in bielem Anstrichspliem entbalten sind, machen nur noch einen verschwindend geringen Bruchteil der Gesamtmenge aus.

Möbelwagen, Lastwagen und Andanger, farbige Möbel sowie Metalgagenstände werden mit den modernen Kunftbarziaden (Pbialsäurebarze) blant oder gefärdt, eingebrannt oder luftgetrodnet, sadiert. Diese Lade entbalten nur noch beideidende Mengen bon Deten und find tropbem bochglangend, wetterfelt und elaftifc, Go tragen bie Lotomotiben ber Reids-babn in fleigenbem Mage biefe Ladierungen, bie fic burch iconen Glang und bobe hipebe-"anbigfeit auszeichnen.

Reffelmagen, Benginsanifter, Teerolbebalter, Anfagen und Robrieitungen für Dele, Gauren und Chemisalien werben beute nur noch mit Anftricen aus rein beutschen Sargen, die bei ber Robleverfluffigung ober Auffpaltung ber

Roble anfallen, berfeben. Intereffant ift auch bas Gebiet ber Entwid-lung ber Solsladierung. Dier bat ber alte Dellad bem Kunitoballad, Die Swelladpolitur ber Ritro-Bellulofe-Ladpolitur weichen milffen, In ben letten Jahren erregt ein vollig neu-artiger, falt unverwilltlicher, fratielter, faure-und alfobolfester Lad für Sisbanfe, Sport-artifel, Labentische, Sinble, Dolsspindeln für die Seidenindustrie ufw. Aufleben,

Die Seidenindustrie usw. Ausselen.

Es ift nadezu unmöglich, alle Anwerdungsgediete aufzuzeigen, die von den neuen deutsschen Lackschaften erichlossen worden find. Sie sieden Lackschaften eine bei der Stenkhaften überlegen, auf teinem Gebtet aber solecher sind als die altbefannten Stosse, im darten Bettdewerd und im Kannts gegen Gleich alltigteit. Unwissendert und Bessendert und untragdare Brüsung Steiten, Gewihmut man, um eine Bergeichung vollswirtschaftlichen Bermögens und wichtiger Robitosser, derfangen, das gute Ankriche viele Jahre dalten. Insbesondert fant ein Urteil über die Lignung den Rollichupfarden erst nach medreren Jahren abgegeben werden. erft nach mebreren Jahren abgegeben werben. Die Möglichfeit, an Stelle ber Brufung unter natürlichen Berbaltniffen eine Rurzprufung borgunebmen, ift leiber beschränft. Arobbem wirb die Pionierarbeit des Erfinders auch eine Bionierarbeit Des Berbrauchers erfordern muf-fen. Anftrichfarben aller Art, Die früher nie-mand prufte, deren Gigenicaften man fritif-los und mit gutem Glauben binnabmt, werden beibehalten, weil man ben neuen demifden Etzeugniffen befonbere fritifch gegenüberfteben gu muffen glaubt.

Deutsche Verbrennungsmotoren im Ausland

Im Jahre 1937 wurden für 68,6 Millonen MM. Berbrennungsmotoren und bazugebörige Ersabtile aus bem beutichen Zaugebiet ausgesidtt. Das bebeutet eine Szeigerung ber Ausfubr gegen 1935 um 56,1 u. d. im Beert der Gesammaschinrnaussubr im Indre 1937, die 801 Mil. RM. betrug, bat die deutsche Aussube von Berbrennungsmotoren winen Anteil von 8,5 b. d.

Bei ben erfaften Werten banbelt es fich um reine Motoren. Richt berücknichte find folde Berbrennungsmotoren, die in Fabracuge eingebaut ober als Magregate aus bem Deutschen Reich ausgelübet wurden. Die nachliebenbe Tabelle geigt die Austubrentwicklung ber einzelnen Motorenarten.

entividing der einzelnen Wotoremarken.

Prozentual em flärssten jugenommen baben die "erisssehen anderen Berdrennungsmateren", odivodlibr Ausstudrivert nur eiwa durchschaftlich 4 v. D. der Gesamtsumme der Ausstudrivert der "erisssehen Jadre derträgt. Ter Ausstudrivert der "erisssehen Tieselmotoren", des Pauptausstudrpostens, liegt um 72.3 v. D. doder als im Isadre 1935. Das destätigt die Zatlache, das diese deutiche Motorenart in aller West den delten Auf genicht. Tie "Echissbeselmotoren" erfreuen sich derfonderd seit 1936 steigender Rachtage. Ter Bert idrer Ausstudr kieg von 1935 eut 1936 um 8.1 v. D., auf 1937 um 33.7 v. D.

Tie Dauptaduschmeriander deutscher Motoren liegen Die hauptabnehmerlanber beuticher Moioren liegen

im europäifden Stuffand, in Gubamertfa und in Aften, Der vorliegende Auftrageboftand lagt eine gunftige Wetterentvicklung erwerten.

	1355	1936 In 1880	madme n 1935	1957 111. 9190	undhine in 1935
	31	- 51	800	91	8948
Ortofette Diefelmotoren	14.1	20,3	43.9	24.3	72,3
Ediffebiefelmetoren.	7.4	8	8.1	9,9	33,7
Cttaf, anbere Motoren	1.4	1,9	35.7	3,2	122,9
Bootemotoren (andere ale Diefel) Berbrennungemotoren	0,3	0,4	33,3	0,5	66,6
jum Antrieb b. Land- und Luftfabrgeugen	6.2	7,3	17,7	8,5	37,1
Motor & Antrieb von Bubtzeugen aller Art	8,5	11.9	40	18,7	61,2
Berbrennungemotoren	6	7	16,6	8,5	41,4
Gefamt	45,9	56,8	29,4	68,6	56,1

Neuyork - Hauptstadt des Judentums

Sieben jüdische "Großstädte" in den Hauptstädten Europas

Tab Gtatistische Amt ber Neichsbaupistadt veröffentlicht in den "Berkiner Wirsschaftsberichten" (2. Januarbest in 3938) nach den von Jander in seinem Buch "Tie Berdreitung des Juden in der Welt" ermittelten Angaben die Jahl der in den einzelnen Ländern Ausbern durchaft und ihren Haupistädten vordandenen Juden. Die eif Länder mit der kärkten absolutien Jahl von Juden (über 100 000) find banach (in Klammern der hunderisab der Gesambevöllerung):

| Stol. | 1. Bolen . . 3 000 000 (9.1) | 6. Zimedel . 350 000 (2.4) |
2. Ruhianb 2 750 000 (2.1) | 7. Englanb 300 000 (0.7) |
3. Ruhianien 900 000 (5.0) | 8. Frantreid 220 000 (0.5) |
4. Zeutidianb 500 000 (0.8) | 10. Zitauen | 165 000 (7.0) |
5. Ungarn . 450 000 (5.1) | 11. Riederlande 135 000 (1.4)

Die Prozentialzablen geben und einen Bogriff von dem "Birten" des Judentums in anderen Ländern, wenn wir debenten, wie verdängnisvod der Einfluh des Judentums icon in Teunschland dei dem an fich noch geringen Prozentiap von 0.8 Prozent der Gefantiebablierung war. Die zehn eurodälichen haupintdes mit der flärken absolutien Judenzisser find (in Klammern wieder der Prozentsap):

1. Esaridan 310 000 (25.8) 6. Paris . 140 000 (4.7) 2. Bubapeit 206 000 (20.3) 7. Rostan 132 000 (6.5) 3. Soubon . 183 000 (4.1) 8. Multerbam 66 000 (8.7) 4. Esten . . 175 000 (9.4) 9. Butareit 56 000 (8.0) 5. Derlin . 160 000 (3.8) 10. Riga . . 42 300 (11.2)

Die ungebeure Rongentration ber Juben in ben Grobfendten fommt barin augenfullig jum Ausbrud, 3n Bolen ift jeber eifte Menich ein Jube, in Warichau aber jeber vierte, in Ungarn jeber zwanzigste, in Bubabest aber jeber fünste. Die elgentliche "Sauvisabt ber Juben" aber liegt nicht in Europa, sonbern in 125%. Neuporf in sowohl ber absoluten gabt wie bem Projentsab nach die am mellen verzuhrte Stad der Welt, wie die nachfolgende Aufleuung der zehn aubereuropaifchen Giabte mit ber größten Subenbevolfe-

6. Clevelanb . . 100 000 7. Bolton 90 000 8. Tetroit 75 000 9. Jerujalem . . 71 000 2. Chifago 70.000

In Remport ift fast jeder dritte Menich ein Inde. Intereffant ift, daß die Juden in den Serelnigten Staaten immer wieder bersuchen, ihren Anteil an der Remporter Sesamtdevölkerung 30 Prozent jur Erundlage für die Beurietlung des subilden Einftusses in Blirischaft und Sesat zu mochen. Bei einem Prozentiab von 30 Prozent fann man die Bersudung ganzer Wirtlichaftsweige icon oder "rechtertigen", als wenn man

bie für diese Beurteltung allein maßgebenbe Arozent-zabi für gang USM angeben mußte, bie namiich ...nur" 4 Arozent beträgt.

Der Außenhandel der Schweiz

im Jubre 1938

Rhein-Mainische Abendbörse

Behauptet

An der Woendborfe datte das Geschäft nur fleinen Umfang. Ter derufsmähige Sandel zeigte eiwas Inrückallung, da den der Kundschift nur wenig Aufträge vorlagen, wodet es fic aber weiterdin vorwiegend um die Kantschie dandelte, Auch ichein verschiedentlich weiterer Teckungsbegehr vordanden. Die Kurfe am Attlenmark famen vorwiegend gut dehauptet zur Rottz. Soweit Abweichungen gegen den Bertiner Schuft eintraten, dielten fie sich in engen Geengen. 38-Barden waren 1/4 Projent niedriger gesucht mit 180%.

Am Rentenmarkt hatten Reichsaltbesip leddasteres Geichäft mit 1313%, ferner wurden Kommunalumschul-dung mit 95.30 und Reichsbahn-BN mit 130 fotvle II-Jardendonds mit 130% gesucht.

Getrelde

Mannheimer Getreibegroßmartt Aftes unveranbert. - Tenbens: rubig. Rotterbamer Getreibe

Rotterbam, 10. Jedr. Beigen (in Hi. bet 100 Rilo): Mars 7.47%; Mai 7.47%; Juli 7.40; Sept. 7.62%, Mais (in hi. ber Laft 2000 Rilo): Mars 107%; Mai 107; Juli 106%; Sept. 106%.

wieber in Brot und Arbeit gu bringen, Die halbe Million Arbeitelofe, bie wir beute noch gablen, find gu vier Fünftel infolge forperlicher Fobler, Arantheiten ufer, nur noch bedingt, teilweise nur noch sehr bedingt einsabsähig, mahrend echte Roserven nur noch in hobe von
100 000 vorhanden find und zwar ansichliehlich
ungelernte Arafte, während von hacharbeitern ohne Schwierigfeit im Sanbumbreben noch

weitere 500 000 Mann unterzubringen maren. Das beweifen vier Bahlen: Bon 450 000 Maurern und Bauarbeitern waren in ber Gaifon nur 110 arbeitslos. Bon ben gesamten Dre-bern Deutschlands sind nur 41 um die Jahres-wende arbeitslos gewesen, von allen Bertzeug-machern nur 52 und von sämtlichen Feinmecha-nikern Deutschlands nur 25. Belches Land ber Belt tann gleiche Biffern vorzeigen.

Das gute Alte weicht dem guten Neuen

Gewiß ist man "ausgeschiesten" und verwadrt sich gegen ieben Borwurf der Interesselosigfeit; gewiß prüft man und versucht das Reue. Aber man prüft so scharf, wie man das Alte nie prüfte, und man versucht die neuen Stoffe länger, als man die alten versuchte. Und wenn man nade am Resultat ist, dann bat die rasiose Edemie neue Stoffe ersunden, und dann versucht man erkt einmal diese: aber zum Einführen, zum erst einmal diese; aber jum Einführen, jumt Berdrauchen fommt man nicht, weil man sie "eben noch nicht lange genug geprüft bat". Inswischen bietet man bei den alten Stoffen, von denen ja "noch genug zu daben ist", nach dem Wotto "Warum wechsen, wenn es vielleicht später noch etwas Besseres gibt". Die Landmaschinenindustrie verdraucht deute noch lähren lich biele Baggonlabungen an Beinol für An-ftrichswede, die burch Runftbargfarben ericht werden fonnten. Die Anftriche familider beutichen Schiffe werben beute noch mit Leinstlatben ausgeführt und dafür hunderte bon Tonnen Leindt berbraucht, trobbem in Deutschland ernfter Gettmangel befrebt.

Derbraucher, das geht dich an!

In unferer Beit bat die Barole: "Ich bleibe beim atten ausidnbifchen Robnoff, folange ich ibn friege", feine Geltung mebr, und es muß eine Gore fur jeden beuriden Produzenten und Berbraucher fein, wenn er von seinem Artisel sagen kann: "Aus deutschen Ttossen dergestellt". Borangeden auf diesem Wege mitsen die Beborben, die Lade verarbeiten. Es sollte deute undenfdar sein, das Leindl oder Koval oder andere ausländische Rodhosse für Zwede des Anstricks verwendet werden mussen, weil alte Borschriften noch so lauten, wenn deutsche lotzeitstigte Stoffe, die eine ein- die zweisärtige daltbarteit erwiesen paden, odne gredes Kisto Daltbarfeit erwiefen baben, obne großes Rifts an ihre Stelle treten fonnen. Es barf nicht mehr an Geschmadsfragen die Einführung eines Sibbantlades scheitern, nur weil belifte Laftierung gewünscht wird, und der neue beutsche Lad neben nachgewielenen bervorragenben Gigenschaften ben Schonbeitefebier bat, etwas

gelblich ober buntel ju fein. Richt bie Tragbeit bringt uns weiter, fonbern ber Fortidritt. Und es ericeint angebracht, die forfcungtreibenden Unternehmen mebr ju fordern als biejenigen, bie gleichgultig alte und ausgetretene Wege geben, Richt bas Reben bon bem alten Guten, fonbern bas Echaffen bon bem neuen Guten und vielleicht Befferen bilft une weiter,

13. Februar 1934

abends 7.30 Litt

Kraftfahrreuge

Limousine

int. Rr. 1466 B

Garage

in Währe Couppe o e i u & t. Augel mit nah, Angele unt. Ar. 43° s den Teriaz d. B

Verleih

Autos

Mannheimer

Mutoverleib

Editocisa. Str.

Fernruf 423 94

(1197 10)

Bolleth Torbeid nut. Jult. Torm Orotocrad 600 an Dill. abruad, R. (1986) Melfert, Automat (1986)

Zu verkauler

Schlat.

9898

ich Baumann Al

Derfauldbäule

490.- RM.

Controction.690

Möbelverin

Mieser& New

simmer

Todesanzeige

Durch einen Unglücksfall ist heute unser Gefolgschaftsmitglied, Herr

ricdrich Jake

im 42. Lebeusjahr aus unserer Mitte durch den Tod abgerufen worden. Der Verstorbene gehörte seit 1919 unserer Betriebsgemeinschaft an und hat in treuester Pflichterfüllung und in nie versagender Schaffensfreude seine Dienste dem Werke gewidmet. Er war uns jederzeit ein tüchtiger, stets hilfsbereiter Mitarbeiter und ein lieber Kamerad, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Mannheim, den 8. Februar 1938.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Fa. Joseph Vögele A.-G., Mannheim.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 11.Febr, 1938 um 14.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof Mannheim statt.

ist durch einen tragischen Unglücksfall aus dem Leben geschieden. Wir verlieren in ihm einen treuen Mitarbeiter. Sein Andenken werden wir in Ehren be-

Mannheim, den 10. Februar 1938.

Deutsche Arbeitsfront

MSDAP

Die Beerdigung findet am Freitag, den 11. Febr, um 14.30 Uhr, auf dem Hauptfriedhol statt. - Die Pol.Leiter und Walter der DAF treten um 14 Uhr vor der Friedhofkapelle an.

Statt besonderer Anzeige

mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Anna Becker geb. Feniz und Minder.

Die Feuerbestattung findet am Samstag, 12. Febr., um 13 Uhr, im hiesigen Krematorium statt.

herzensgute Mutter und Schwiegermutter, Schwester

Mannheim (Verschaffeltstr. 3), den 10. Februar 1938.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die Beerdigung findet am Samstag, den 12. Februar 1938, um 12½ Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

Statt Karten

Für die vielen Beweise herzliche Teflnahme beim Helmgang unserer lieben Mutter und Großmutter, Frau

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Mannheim, im Februar 1938.

Familie Spath-Ihrig

Offene Stellen

Weibliche Bilfskraft

plan Rr. 1. -

"Ballhaus" am Schloß.

Betonnie Markenartikel-Fa.

Reisenden

mit guten Umgangsformen u. Ber-faufstatent, Schrift, Angeb, mit Gebalisanipriiden u. Rr. 1486 BE an ben Berlag bieles Blattes.

Bur 23/2-Tonnen-Cafiwagen (biel Gernfabrien) wirb gubertaff.

Angebote u. 1487 Be an b. Berlag

gefucht, (463)

Stabt Beilbronn Solaftraße 19.

Mädchen . 15. Webr, gefucht

3 tau

(1493 21)

6 1, 8. (1676 B) sand, unadha

Jean Lamberth, Frubrbetrieb, Biernheim. morgens 148 b ittags 5 Uhr für le hausarbeiter ofert aciud

Lages. Mädchen

graus, Moltteftrafe 13.

(1674 智)

Sohn und Bruder.

Geld perdienen

Fire Leute a. Bei v. Baugeiv. u. Be derb. Eintwandft Bache Hilbrerichelt beb. Bewerb, unt 10010" en Berlac

Gewiffh. Frau Bude mafdinenm.Babreab, wohn batt Rafertal, jum Austrag, b. Beit idriften ge f uch t Offert, u. Rr. 435

Ja.kräft. Mann

(1652 %)

Auberfäffig., ebri und fleiftiges

13/10, Indet fucht Stelle per fofort o. 1. 1.3. in Washbor auch fep. in nur Par 474° an ben Ungebe, melden gefucht auch ied. Un. 1802 B arbote u. 10 013° an b. Berlag b. B. an b. Berlag b. B. an b. Berlag b. B. an b. Berlag b. B.

Junger nüchterner Mann,

27 3. ait, Bubrericein Rt. 1 u. 3. fucht Unfangsitellung als Regitiahret. Angebote unter Rr. biefes Blattes erbeten, -

Damen - u. berren

funt Stellung Ungeb, u. 10 002" an b. Berlag

Traulein.

38 36. mit beima langläbr. Zeugniff. incht Stellung auf 1. 3. eptl. fpäter als göchin in nur ant Landbarts.

Suchrift u. 464
an b. Bertaa b. B Suche Stellung

in Tageskaffee ba ich in biefen Berufe eine aut Borichulung befth Zuicht, u. 1673B Buider, u. 1623BB

mädhen 26 Jabre, perf. uch fich jum 1, 3. ju beränbern. Bufdrift, u. 481' an b. Berlan b. B.

23 Abriges

Mädhen

funt Stellung

im Sausbalt jum 15. fibr. Gute Leng-niffe vorbanden. Buidrift, u. 489" an b. Berlag b. B.

Beimarbeit

Rorreiponden3

ulm, Saub. u. acmiffenbafte Erich

Angebote u. 491 an b. Berlan b. 2

Bervielfältig.

Araitiahrer ftabifundig, i u di für Samstage Be-icaftiaung, Ange-bote u. Ar. 477' an ben Berlag be. Blattes erbeten.

mobl. 3immer

Sume leparal möbl. 3immer für Dame, i. Ben-trum ber Gtabt.

Leere Zimmer zu vermieten

Ceeres 3immer

Stenotopijtin Schon., leer, gr. in ungeflind. Siel-tung, wünfcht fich jum 1, April 1938 helles 3immer in antem Daufe at berufstätige Dami un bermieten Jufche u. 10 055: an b. Berlan b. B din berfandern, eve. derufsbatige Dame and als Kontort-hin, Kenntriffe in ducker u. 10 055-duckbatiung. In-gedese u. Kr. 415" an d. Berfan d. B.

zu mieten gesutht

Maria Thierbach und Angehörige.

Für die so überaus zahlreich erwiesene Anteilnahme an dem

Jakob Bender

Lok.-Führer a. D.

Bach für seine trostreichen und wohltuenden Worte, den Diakonissenschwestern für ihre liebevolle Pflege, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden, und allen denen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Mannheim (Viehhofstr. 12), den 11. Februar 1938.

Frau Emma Bender und Kinder.

Zu vermieten | Color | Mannheim, am School

9Kleinwohnunger

E.Smäfer, K 1, 9 Hul 280 31, Hausb. (10 017-)

1 groß. 3imm. u. klein. Küche getrennt, afinft, in vermier. Burger meffer Fund Sir, Rr. 11. Reuberger (951")

1 3immer und kume Möbl. Zimmer

in berufsint, Frai (. 1. Mürz zu ber nieten. Spiegel abrit Ar., 314, (969°) zu vermieten mobl. 3immer 2 3immer

und Küche an rub fl. Wan. 1, 15, Wars to b Ries, K 3, 27 (1672 B) mit 1 ob. 2 Betten fof. ob. fpater gu permieten, Bangevermieten, Bange rötterftr, 76, parir (462") 2 3immer

Wohnungen

ingerichtetes Bab, tagenbeiga. Ga-age, imAlmengeb, a bermieten.

Bittiger,

Breundt. 3immer 1. 15. Febr. 1u bm. 1. Trebbe boch). Bigarten. Qu 5. 8 und Kuche rote Speifefamn Balfon, in Bipe gefdaft (494*) Wenbenheim,

möbl. Zimmer feubenh, Grün 11 2. Stod läuten. —14 u. 16—18 U. (444*) (ofort 311 bermieten 3 7, 18, 11, (487°) 2 imes 3-3immet-

Mobil. Zimmer zu mieten gesucht

Goeggftrafe 15. Sedenheimerftr. Dr. 13, 2. Stod 3-3immerangebote u. 426

Befpinftrafe 8

Suche auf 1. Mars 60 am, Raber, bei feeres, beiles icon. Rubne & Aulbach Gingana fiber ber bet, - (60 911 8)

Mietgesuche

Raferial. Garten flabe bevorzugt. -Angeb. u. 56 898 B

Bohnung

Eintritt: 50 Pfg. - Militär 30 Pfg. Zu vermieten

> Mörlenbach im Obenwald inmitten Garten, Biefengrin und Balbgelanbe, freigelegene 3-4-3immer - Wohnung Baiton, Ruche u. Gartenanteil, an rubige Danermieter ju ber-mieten. Rari Meider, Mörlen buch im Obenwalb. (14698)

> > Officadt, Mollitrage 36: Smone 4-3immer-Wohnung mit Bubebor auf 1. April in bern Raber 1 Treppe, rechts. (57045%)

Neuer massiver Fabrikbau

in Mörsendad im Chenwald, ca. 600 am, mit 7 fielen, groß. Räumen zu ebener Erbe, mit elekte, Krastanschluß, dass, für jeben Gewerbeberieb, ebil mit großer Wohning, preiswert zu vermieten. Kari Melder, Mörsendach im Chenwald.

Mietgesuche

Aneinftebenbe Beamtenwitte fu & i

3immer u. Rüd ebentuell fofort. - Richt Bororte, Angebote unter Rr. 59 907 Bo an ben Berlag bo. Bi.

3-4.Bimmer Wohnung

grobe bene Raume Bebingung, per 1. April 1908 au mieten acfucht, Angebote mit Preis unter Rr. 57 447 9 an ben Ber-lan biefes Blattes erbeien.

Behörbe fucht in Nane'b. Stabt

Fabrikhalle von mindest. 15×40 m Erund-fläche auf medrere Jahre telt zu mieten. Einfahrmöglichkeit von d. Straße der Bedingung. Arth berer Gatagenbetr. deb. Angeb u. Ar, 1483 SO an den Berlag.

2 3immer Geschäfte

uuf 1, 5, ob, friit ju mieten gefuch Obit-uGemüfem b. Berian b. 2 großhandlung franch. d. zu verft. Buidrift, u. 499° an d. Berlan d. B. 2 3immer

und Küche

und Auche gefuct. Linbendol bev. Jufch, m.gen, Angaben u ebe-

Saudberr fucht 1. 2-21/2-3im- acgen Sicherbeit Unge u. 101 en b. Berthe b. 1. Abril ob. 1. Mai

mer- Wohnung gesucht Mngeb. u. 1470 BS And. u. 516682 an b. Berfag b. B.

Kraftfahrzeuge

Geldverkehr

RM. 3000.

Selbstfahrer Peter Flick

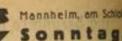
Begen Berfehung neuweriger Ford-Eifel

34 PS, 8 Lit, Bentimberder, Mari 1937 singelaff., 7800 fin gel., Preisiv fofort adsugeden. Reichsbahnen Em mer i ch., Lubivigschafen Ib. Scheffelkrafte 7. (1675 %

DKW-Kabriolett

Sonderftalle 4finer, m. Koffe u. tompi, Kusftati., blad dereitt 4 Jul., 1000 cem, Baut. 32/33 gegen bar su berfaulen, Der Bagen bat febr gutes Mus feben, Stener monatt. 11.40 .40 Beficheta. Eindenhofgarage

Meerfelbftrage 9-11.



lle au verteut.: 1 Beismaffer-Motomat. 16asbadeofen 1 Cagbabemanne 1 Bannen-

.Balenfreu

fillbatterie fer gut erhalten

Beder, Rt. Wall kantirate Rc. 7. juball. Werflütte. (475°) - Rehtung! -Getenenbeisetauft Siet moberne

mit fief, Bettfeiter ett Bengoftot Beiberband an iemtet. - And-iemtet. - So. mipreis 80.-19 96.- Rift. Lerauf, Tapes Beubenheim, iberbacherft, 73

deeibmaid. e bert. D. Griba a bert. D. 5. 1 IV Terriral 200 82.

nahmaidine nen. billig bertaufen. Bieinbach, Edwebinger Brrafe 92r. 109. (1478 18)

> 1 hmaschinen 135, 155,-

7.95 29.- 49. ENDRES Schulstr. 05 Biferne

perfaufen Paben P 7, 18 Bettitelle

Auft u. Schott. l Sapokmatr. embett, 28iff. Ruto Baldtom. 1 Rarm v Spic. 1 Radició m. p

haus, P7, Kautgesunt Specimage

Glubmodell I Pitte Milbenber Beanlichtrote (1604 %)



Linsere & challe sind täglich a 730 Uh

truh geoffm Hakenkreszbane

MARCHIVUM

Todesanzeige

Unser Pg.-Anw. und Walter der DAF.

Amtswalt.Mh.-Wasserturm, Ortsgr.Mh.-Wasserturm

Heute entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden

Mannheim (Prinz-Wilhelm-Str. 17), 10. Febr. 1938

Todesanzeige Am Mittwochabend ist meine liebe Frau, unsere

und Tante, Frau

Georg Birkenmeier

Stellengesuche

Anfongerin) mit etwas Renntniff, n Stenografie und Schreibmaid, geincht Buttefürforge, Freibrichs

nicht unter 25 Jahren, für Ruche und Bufett für fofort gefucht

detren, welche nachweist, in b.
Rosonialwerenbranche Tetait u.
Engros bestens eingeführt find.
wolltn fich melben unter Angab.
B. Zengnisabschriften. Gebaltsansprüchen u. Lebenslauf, Andeterichein Bedingung. Zusche, u.
R. R. Si30 beförbert Min, Köln,
Zeppellustrabe 4. (1670 B.

Suche f. Buro u. Augendiens

11101

Enrlides, ficifiqes

offert, u. Rr. 475 an b. Berlag b. E

Gulemannitt.b stellengesuche

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater,

dime incidan

nach kurzem Leiden heute früh 7 Uhr entschlafen ist.

Mh.-Luzenberg (Sandhoferstr.8), den 10. Febr. 1938

Die Beerdigung findet am Samstag, nachmittags 2 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

In tiefer Trauer:

Wohnungstausch 2 3. u. fl. geg.

Smone 3-3immer-

mit Bad in auten Saufe 1. 1. Abri a e i u ch t. Offflad Schweibingervorft. beb. Breisangb.

Danksagung

großen Verluste meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herrn

sagen wir auf diesem Wege allen unseren innigsten Dank. Besonders danken wir der Reichsbahndirektion Karlsruhe Bd., den Gartenfreunden und dem Kleintierzuchtverein "Einigkeit" für ihre Kranzniederlegung. Ganz besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer

In tiefer Trauer:

4. Eted. Bernruf 424 25. (1660 B)

Wohnung

dab, 4. 1. April v. neu bergericht. 18 vermieten, Ro

Bab.

Qu 1, 16 egenüb, Qu 2, geift, au bermieten Bobenfi, 22 bate 60 am, Raber, be

1-2-3immer

Sarant-

mochie 95,- 25 gadel.Madeu Bendeltreppe

Sarm, u. Spiegel. su Tameble, 2. part. Ra (10 (004°)

Bier

Der

Huftr

Bufri Birb - B Ber

Der !

1 beismaffet-

Antomat.

16asbabeofen

1 Caphademanne

elm, am Schlob n n tag.

bruar 1938

nds 7.30 Utt

Februar 1938

Militär 30 Pfs

Kraftfahrzeuge Limousine

ftenerfrei, febr ge erbalten, ju bei faufen. Siebe unt, Rr. 14:4 M an b. Bertas b. B mit fief Beitstelten a. auf Bezugsteoff k Reifterband an-offernat. – Aus-natumpreid 86. – aub 16. – Aus. d Trans. Tapes. Garage Beubenheim, n Rabe Denprod g e f u St. Annt mit nab, Angele unt. Ar. 43° m den Berlag b. M Gberbacherft, 73.

aceibmaid. Verleih

Soront-Mannheimer Mutoverleib nahmaldine Schweig. Str. 9 ell nes, bifft a u berfaufen. Steinbach, Fernruf 423 94 (1197 18) Bernfe Dr. 109.

(1478 10)

ähmaschinen

135,- 155,-

variable 78,- 28.

Treirodiclemagn Geliard Tothell aut. Jult., Tothel Wotorrab Com. Dia. admind. Act. Wieffert, Austral. (10 G16*) Zu verkaufe:

> Transported Galaf: zimme miria Steun

Mederwagen Spicael, Kade Glasbl., Sem abger, medern Brokell 215. 7.95 29.- 49. ENDRES Hch.Baumaon&L Schulgtr, 23 Berfaufabanin

Billerne Bendellreppe perfaufen 370 Paben P 7, 18. mis. Betfitelle Rett u. Goon. l Rapokmatt.

Aubbaum, mit Schranf 2 m bt fir., nur beng Boch, gebrard 490,- RML leumertpr.000, Möbelverin Mieser& New haus, P7,1

Kautgesum tiern, Rinbr Sportwagen in faufen offin Angeb u 1962 an b. Liertag h.

Suche gut emit Cambbarmerit Glubmodell Giffe Milbenberg

Gröblichftrefe. (1604年)



sind täglich a 730 Uh früh geöffnel Kakenkrezzban

1 Bannen-Brithler Str. 26. filbatterie Nebenunie (479*) Nähmaidinen for gut erbalten. bester, fit. Went-tantiralie Rr., 7. Contail, Wertinkeie. (680°) bon 20.— RM an ju bt. Fr. Schrei-ber, Fabrrabbanbt. Kedaran, Magkr, 43

· Achtung! -Geirgenbetiötauf! Binet moberne Gelegenheit! 50lafzimmen

Zu verkaufen

perfaufen: 1 @ia-

mafdine, 12 Liter,

4 Dofen, 4 Ware-

benbedel, 2 Dunb.

Pertiongiafer unb

Zubehör, Robebot,

munie Rabel.

Bellert, 180 cm br poliert, 195. Bellebila, lobut Mt dbelbaus Binzenhöfer, Schweninger 48 Breafte Rr. 48

Gebt. Robhaat Erbach, D 4, 2 tür 1 Matrape für 45. A zu berfaufen. Kur bm. 8—12 U Gr. Westkatterer. 52 2. Stod. Iints. (956*)

Gebr. Möbel vollft.Schlafzim Rleiberfdrante, Wafatomm., Tifche

Andenschrie, fau-fen Sie am binion. M.Bohner **U 1,17** Altbandl. (1401 B) Besonders preiswerti Schreibschr

160 cm ecetich mit Rufbaum 1 Ausglichtisch (Molfterft m. Ber Boliterit, m.Bes. Gefamt. 338. Preis # 338. Binzenhöfer, Sawehlnger 48 Strabe Nr. Ade Reppleritr. Theftanbsbarieh.

Rinderwagen edaret, Senautr, 57, III. (10 003")

Dere Riebltr, 76.

benbett, 28iff. | 1 Büfett, Gime taft neu, Umftilnbe balber au berfaufen Buidriften u. 336 Dich an ben Berlag biefes Blattes.

Gebr, herren. u., Damenrad, 14, 16 und 25 .K. gebr. **Hähmaid**ine A 3, 78 Rnubfen. Hähmafdine

Gin gebrauchter Rupperabuich. Gasherd und ein -Autoanhänger billig au verfaufen.

Gernruf 409 70.

(5159 2)

mobernes

Schlafzimmer

und Küche

Fahrräder gebraucht, 10, 15 20, 25, 30 .4. – Große Lindwahl Pfaffenhuber

Die Maul- und Klauenseuche in Goingen

A. Sperrbegirt

Bieblewstengeles.

B. id. Kliomeser. Umfreis
In ben id-Kilomeser. Umfreis bon
Geuchenori Edinaen entfernt (§ 166
ber Ausführungsborichriften 4. Bieb
tenchengeles) foden folgende Genetichen ben und Borortet Reilch, Offiersbeim,
Bectwestingen. Plantstadt, Brühl, Jie
Bottesbinm, Neckarbaufen, Ladenburg
Schriebeim, Derdesbeim, Lenters-baufen, Großiadien, Hobenladien,
Allpeniteier, Kilikivottet, Overlieden-bad, Lüptsfachen, Windelm und
idmitliche Bororte ber Stadt Mann-beim.

Die für die Seuche mabgebenber gesehlichen Bestimmungen, die au de achten find, liegen auf den Rathau-fern gur Ginficht offen.

Mannbeim, ben 9, Februar 1938. Begirteamt V/68.

Arbeitsvergebung

Albeithveitzebung ... Manier- und Betonarbeiten um Boduband bei ben Schweineltäten auf der Kreienveimer Infet. Abere Auskunft beim Siddt. Sochbanamt, Amsgeddiche II., D 1. Ammer 46. von 9-12 libr, wo Ausschriebungsbedingungen. soweit vorrätig, erbältlich sind und die Seichen winnen offentlegen. Einreichungstremtn: Montog, den 21. Gedruck 1988.

10 libr, Amsgeddube II. D 1. Simmer 51. Suichlagsfrift die 2. 8. 1998.

Die Abdrucharbeiten ber 8. Steibe Rr. 61—70 ber Wosenbaraden am hunteren Alebweg foden im öffent-ichen Westbedoerb vergeben werden. Die Angebotsberdrucke find in Sim-mer 301 unserer Geschäftschume in K 7 erdäftlich. Die Angebote find bis spätellens Samding, den 19. Febr. 1968, vormittiges 9 übr, einzureichen.



Bier fdreiter mit vergnügtem Ginn Der Malermeifter Miller bin. Muftrageforgen? - fennt er nicht, Bufriebenbeit ftrablt fein Geficht. Birb's wirflich im Geschäft mal friller, - Blugs jum "DB" eilt Meifter Miller,

Ber bilft ibm immer auf bie Beine? Der Ceper Hearns und bie Meleine



Malermeifter, eure Aleinangeigen gehören ins DB. Gie beben ben Umfat. fie bringen Erfolg.

Zum Eintopf-Sonntag | empiehle: Hühner de Hubn mit Ret

Besten Reis Alle Sorten frische See- und

ebende Flußfische Knab, Qu 1, 14

gegen

hühnerauger

alles problert?

Dann such sin

mal unser seit

Jahrzehnten

Clavalin

à 90 d

Ludwiga Schüttheim

O 4, 3 u. Pillale

Friedrichsplatz 19

Eil-

transporte

burd .. Gilbienft"

J. Arzi

N'3.7-8 Bul21415

Shone

Masten

verfeine n. verfauft dillig

Vatter Ricotelo-

Anfertigung, Ber-leih unb Berfauf eleg, mob. Damen-

Masken-

kostume

Mille

bewährtes

glänzend

Neuer Schrank Tar., m. Baich btell, au be t

Amtl. Bekanntmachungen

Rachbem in Sbingen erneut bie Maule und Rlauenfeuche ausgebrochen ift, ergeben folgende Anord-

Die Gemeinde Ebingen bilbet einen Sperebegirt im Ginne ber 88 161 if ber Ausführungsvorichriften jum Biebleuchengeles.

Damenichnetverei Ruebig, O 6, 4. Fernfprech, 211 64.

Masken Berfelb u. Berf. Bill. Br. Ubl. 86. 21. Bernruf 216.66. (25.986°) Gemeinnünige Baugefellicaft Mannheim m. b. &. Kaufgesuche





Altgold, Altsilber, Friedensmark reeliste Bedienung

Casar Fesenmeyer Mannhelm P1,3 Nr. 1V 6556

Schreibtlich. 4 Wirtim.Ziime Regale, su faufen gefucht, Ungeb. u. 500" an b. Berlag.

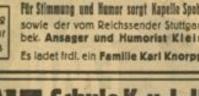
Bebraumt, Rinber Sportwagen dingeb u. 10 001'an b. Berlan b. B.

Harmonium aus Brivatbanb m faufen gefuche. Anged u. 10 011" an b. Berlag b. B. Colosseum

Heute großer Kappen-Abend

Anfang 8.11 Uhr abends

Für Stimmung und Numor sorgt Kapelle Spohr sowie der vom Reichssender Stuttgart bek. Ansager und Humorist Klein Es ladet frdi. ein Familie Karl Knorpp =







Olympic Büro- und Klein-Zu besichtigen im



Vorsorgliche Mütter

pezialhaus für Berufskleidung

geben ihren Kindern rechtzeitig Lebertran oder Lebertran-Emsi-sion. Sie anthalten große Mengen von Vitamines und fahren den Körper für das Wachstum wichtige Senfie in leichtvordau-ischer Formus Fordern Sie unsere "Eludes"-Marke!

Ludwig & Schütthelm DROGERIE - 04,3 Filinie: Friedrichsplatz 19 (Ecke Augusta-Anlage)

Empfehle prima Blut- und Leberwurst

4-Pid.-Paket 3.80 ab hier Schinken-Hoffmann, Neumanster . Helat.

In Anches a. Abl. b. Frau Glifa etb. Hasbernes geb. Sobidader friederei bier, O 2, 25, belinder fod ine Bartie unferige Etriffieiber eie de Klusgade berteiden erfolgt an bie ch bierzu answeitenden Indaber an Wanten, den 14 Gebruar 1938. Montag, ben 14, Webruar 1988, ab nadminage 4/3 Uhr, im Berfteigerungstofat in Mannbelm.

Anneb, u. 14760 Bie biernach noch berbte benben an b. Berlas b. B Der Madlafpfleger:

Ortsrichter Bofef Ment. Zel. 24304 3mangsverfteigerung

Jwangsversteigerung
Im Zwangsweg derfteigert das
Kodariat am Dienstag, den 29. Mörg
1938, werm, 9 libr — in seinen Tiensträumen — in Mannbeim, N. 6, Kr. 3-6,
2, Erod, Jimmer 13, das Grundlind
der Bildelmshof Baugefellichert mit beichentrer Saftung in Nannbeim,
auf Gemartung Kannbeim,
Tie Versteigerung danrednung wurde
am 15, Choder 1937 im Grunddich
vermerkt. Kechie, die zur felden Zeit
noch uich im Grundduck eingetragen
waren, find Opdiestend in der Berkeigerung der er Aufloederung im
Bielen anzumelden und dei Biberforund des Gläudigers alausbalt is
maden, sie werden inns im geringkeigerung der nach den Anfrecad des
Allaubigers und nach den fletzigen
kechten derkaktheitet. Ber ein Recht gegen die Berkeigerung dat, mus das
Berkahren vor dem Buchtag aufdeben oder einstweisen einkelen latfen; fonk tritt für das Recht deBerkeitenzerungseriös an die Stelle des
berkeitenzerungseriös an die Etelle des
berkeitenzerung gegenstandes.

Ter Kachpoelse über das Grundlich
lam: Schäpung fann sebermann eineben
Das Grundfüld in in Abreilung III

leden Grundflud ift in Abreilung III des Grundbluds unter Ar, 5 mit etner Grundbluds in Sanbeiger Aran-fen und unter Ar, 6 mit einer Sierei ibmergrundichuld in Schweizer Fran-

fen belaltet.
Grundfildsbeidried:
Grundbuch Mannbeim, Band 230
Dett Kr. 18:
Lad. Ar. 18:30.1. Schulbofitrafie 4.
Dofrette mit Gedäulichfeiten: 3 Ar.
25 am. Schung: f2 000.— N28.
Reigriat Mannheim 7
als Bollkredungsgericht.



Waldhofstr. 2

am Meßplatz



National-Theater Mannheim

Freitag, ben 11. Februar 1938: Borbeitung Rr. 210. Wiete P Rr. 16 2. Conbermiete P Rr. 8

In neuer Ginftubterung Der Barbier von Gevilla Romitde Oper in givet Aften (brei Bitbern) von Gipadino Roffins Basitatibe nach ber Originalausgabe neu überfest von Otto Reibet.

Anfang 20 Ubr. Enbe eima 22.15 Ubr. **Neues Theater** Mannheim

Freitag, ben 11. Februar 1938: Borften, Rr. 209. Schniermiete B Rr. 5 Der Reiter

Schaulbiet bon Seinrich Berfaulen Unfana 15 Uhr. Gube 17.30 Ubr.

Achtung! gabealle Arbeitsdienstkameraden non 1983-34 vom Bager Canbam 12. Cokal "Stadt Meh" Eraltieurftraße 15, ftattfinbenben gemüttich. Beifammenfein bofiicht ein. Sugo gipf u. Frau.

Armband- Neusnfertigung Uhren Bestecke Umarbeitung Juwelen Reperaturen Trauringe school, prolesest, billig HERMANN nur P 3, 14, Plankss

APEL gegenüb. Neugebauer

Gold

Mannheim seif 1903 Fornruf 27835 Rheuma

Modernes Lager

Ischias Gicht trinken Sie den bewährten

Naus-Gicht- u. Rheuma-Tee

Marke Alpapitz, Paket 1.28, Erhältlich: Storchen - Drogerie, Marktplatz, N. 1, 16: Universal-drogerie Schmidt, Seckenheimer Straße 8: Merkurdrogerie Merkle Gostardplatz 2, Käfertal: Dro-cerie Heltamane, Kurza Mann-heimte Sch. 43, Walshoft Dro-gerie Schmidt, Oppauer Str. 23,

Samstag 12. Febr., 8.33 Uhr Rosengarten Mibelungensaal

Großer

4 Kapellen Ballon-

schlacht I

6100 Baine tangen durch die Nacht!

Verrückte ! Nacht!

Offene Weine Bierkeller / Sektbar

Eintritt im 1.50 Abendkasse Vorverkauf 1.50 RM. 1.80 Maska oder närrische Kopfbodoskung! Vorverkauf: Verkehrsverein Plankenhot, Zigarrenklock Schleicher (Tathersall), Musik-haus Heckel O. 3, 10, Musikhaus Planken O. 7, 13, Fapierwarenhaus Schenk, Mittelstaße 17, Ludwigshäfen: Verkehra-Klock Kohler

Mannheimer Singverein e.V. Gegr 1844 🛭

Sintadung sum Sänger-Maskenball

Samslag, den 12, Februar 1938, in sämtliche Riumen des Deutschen Hauses, C 1, 10 Stimmung! Humor

Anfang: 20.11 Uhr

Aus dem Programm des

Kinder-Maskenball

Mittwoch, 23. Februar, nachm. 2 Uhr im "Nibelungensaal"



Kasperl im Märchenland bei Froschkönig

Sichert euch rechtzeitig eine Eintrittskorte! Schon ist die Nachfrage groß

Eintrittspreise: Kinder unter 14 Jahren 30 Pfg. Ober 14 Jahren und Erwachsene 60 Pfg.

Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle und

bei allen unseren Trägern.

Daupischriftleiter: Dr. Wishelm Kattermann.
Biedverrieter: Kori M. hageneier. — Chet vom Tenti:
Delmann Walk. — Birantwortlich für Junenpolinst: Delmun Walk: für ünkenpolitist; Kori M. hageneier; für Wirtschaftspolitist und Danbel: Wishelm Kavet: für Bewegung: Kriedrach Kart dand: für Kulturvolitit. Genilieton und Beilagen; Delmui Edulg: für den deimatteil: Frib hasd; für Lofales: Friedrich Karl dand: für Sport Julind Gr; Ecklatinng der BAudgadde: Welderim kingel; für die Bilder die Reflortschriftleiser: iamil. in Mannh. Beändiger Berliner Migardeiteri Tr. Johann von Lecks.

Berliner Edriftieriung: hand Graf Reilsdach. Derlin Sw Es Edarlottenkrade 15 b.

Rachbrud Amtlicher Originalberiche verdoten. — Oprechtunden der Schrifteitung: tanlich von 16—17 udr (auber Kriiwoch Somdissa und Countag)

Truct und Berlag:
Dafenfrenzbanner. Berlag und Druderei C.m.d.D.

Brieftor Ruft Schöd und Ernderei C.m.d.D.

Brieftor Ruft Schön wit, Mannheim.

Optechtunden der Gerlagsbireftion: 10.50 die 12 übr (auber Zambtag und Donalag): Verenheroder, für

Musgabe A und B Mannheim Arfibausgabe A Schiv. . fiber 600 Abenbausgabe A Schiv. . fiber 600 Musaabe B Schiv. . fiber 6 350 Ausgabe A und B Comebingen

Frittensgabe A Bom. . fiber 600 Abendausgabe A Bom. . fiber 600 Ausgabe B Bom. . . fiber 3100 Musgabe A und B Weinheim

fiber 3 700 Gefamt. DM. Monat Januar 1938 über 52000

fiber 41 330

fiber 6 950



La Jana - Kitty Jantzen

Fritz van Dongen - Gustav Dießl Alex. Golling - Theo Lingen - Hans Stüwe

Das Schicksal einer Indischen Fürstin!

Beginn in unseren belden Theatern:

3.00 4.30

6.30

8.30

Vorverkauf an der Tageskasse und unter Fernruf 23902

SCHAUBURG ALHAMBRA



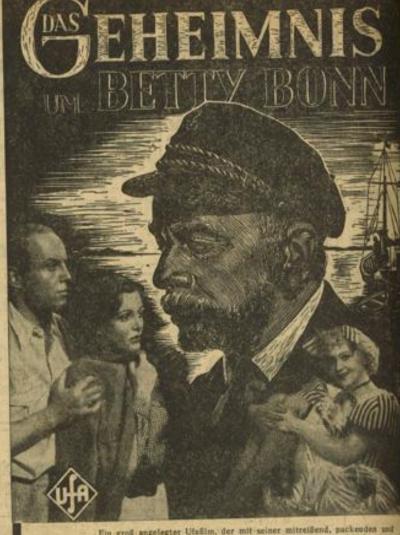
Emil Jannings als Dorfrichter Adam, der gegen sich selbst eine Gerichtsverhandlung durchlühren muß - ist ein Erlebnis ganz besonderer Art.

> Mitdieser Rol-le zeigt sich Emil Jannings dem Publikum von einer neuen Seite: Als prof. Komiker in einem der beit. Luitspiele

> Neben EMIL JANNINGS spielen: Angela Salloker - Fr. KayBier - Max Gülstorff Br. Hübner - P. Dehlike - Lina Carstens

In der Wochenschau u. a.: Der Bachamp! Schmoling . Ben Foord Bernd Rolemeyers letzte Fahrt - Ferner In stellen Wänden Jugend zugelassen!

Ab heute 4.00 6.10 8.20 - So. ab 2.00 Uhr



Ein groß angelegter Ufafilm, der mit seiner mitreißend, packenden und Ein gred angelegter Utahlm, der mit seiner mitreibend, packendes und unbeimlich spannenden Handlang das Gebeitmis eines Schiffes, das Gebeitmis um die "Betty Bonn" aufrolit. – Neben den interessantes, and abwechslungsreichen Schaupfätzen in New York, auf den beiden Segiern "Frisco" und "Betty Bonn" und an den herri. Gestaden der Südsee, ist es vor allem die betont künstl, Besetzung dieses Utahlms, die einen starken und nachbaltigen Publikumserfolg erwarten litt. Ein Georg-Witt-Film der Ufa

nach dem Roman "Der Streit um die Betly Bonn" von Friedr. Lindemann mit Maria Andergast — Theodor Loos — Hans Nielsen Erich Ponto - Josef Sleber - Maria Eiselt Musik: Herbert Windt - Herstellungsleitung: Georg Witt Drehbuch und Spielleltung: Robert A. Stemmle

Im Vorprogr.: Jugend am Hotor, Ufa-Kulturfilm - Die neueste Ufa-Tonwoche Heute Erstaufführung 3.00 5.45 8.30 Uhr



Ab heute gleichzeitig in 2 Theatern

Einer der schönsten Filme dieser Spielzeit!

POLA NEGRI Albr. Schoenhals

ans dem unvergessenen Filmwerk "Marzurka" noch in bester Erinnerung, geben dem Film die große packende Wirkung.



Tango Notturno

Voll von Musik, Liebe und Sehnsucht ist dieser Film . . . Es gibt Lieder, die ein Menschenschicksal bedeuten . . . Zu diesen gehört jener "Tango Notturno", der durch die Leidenschaft seiner Melodie zwei Menschenherzen verzaubert Bis die Melodie einer Liebe im Dunkeln eines rätselvollen Schicksals verklingt

Anfangszeiten:

SCALA 4.00 6.15 8.30 CAPITOL 4.15 6.20 8.30

Meerfeldstraße 56

Unsere ständigen außergewöhnlichen

Spät - Vorstellungen erfreuen sich stets großer

Bellebtheit I Wir zeigen

des großen Erfolges wegen nochmals Samstag, 12. Febr. 11 Uhr Sonntag, 13. Febr. 11 abds.

Marlene Dietrich



Venus"

Revue-Kabarett-Nachtleben

Ein Film, der

Marlene Dietrich

Weltruf brachte . spannend u. mitreißend I

Karton im Vorverkauf an der Tages-kasse und unter Fernruf 23802

Werbt alle fürs H B

Film-Matinee Sonntag. 13. Febr., vorm. 11.30



Aus dem Inhalt:

Wie lebt der Deutsche im Urwald? / Durch Urwald u. Flüsse / Von Heuschrecken überfallen / Kunst im Negerdorf / Wilde und gezähmte Tiere / Ein Harem mit 400 Frauen Bantukrieger tanzen Bleibende Elodrücke - Selten schöne Aufzahmen dentschen Könnens und Schaffens - Ein Beweis für die deutsche Aufbauzrbeit an der West-küste Abrikus

Diese Film-Morgenfeier geht unter Mitwirkung des Reichskolonialbun-des, Kreissteile Mannheim, sowie d. Reichskolonialkriegerbundes, Kame-radschaft Mannheim, von statten.— Die Kameradschaft Mannheim betrisich mit vorherigem Propa-ndamarsch mit Musik und Spiel-moarug an diesem Pilm!

Eintrittspreise 0.60, 0.80, 1.- M. Kinder zahlen halbei Preise. Vorverkauf an der Tageskasse ALHAMBRA u. unt. Ruf 230 02

Kinder-Maskenball

Viele Uberraschungen Gedeck einschließlich Eintritt RM 1.20 Tischbestellungen: Fernauf 22000

SCHAUBURG

Des großen Eriolges wegen wiederholen wir

Samstag und Sonntag 23 Uhr außergewöhnliche Nachtvorstellungen



GUSTAV FROHLICH

JARMILA NOVOTNA Senderveranstaltung vom Spezialfilmhaus Horsberg, Berlin

Mannheim - Neckarau, Tristricutrale

Ab heute Freitag:

Husaren heraus! Ein Film-Lustspiel mit Maria Andergast - Ida Wüst

Beginn Wo. 7, 8,30 Uhr So. 5, 7, 8.30 Uhr

Masken-Kostüme in reichster und schönster Auswahl zu verleihen und zu verkaufen ADLER & BINGE p 3, 11 und 0 7, 28 gegenüber Universum - Fernruf 22638

Pianos

sehr gut erhalt schön im Tor unstig imPreis auch auf Raten

Pianolager 0 3, 10



Kinderwagen in guter Aus-

stattung, 20 mm Mk. 37.50

Klappwagen m. Riemengestel

16.80 17.80 19.80 21.50 22.80 etc. Billiger Verkauf

Kühne & Aulbach Qu 1, 16

Wir stopfen Maschenheber

Wäsche klimik Dammstr. 16. Ab heute Freitag:

Einmalige Sondervorstellung

Sonntag, 13. Febr.

11.30 Uhr vorm.

Der bekannte

vielgereiste Presseman

Dr. Roch

spricht persönlich

zwischen Amazonas

und Feuerland

orverkauf tigt, an der Theeleita

UFA-PALAS

Ein Uta-Spitzenfiln Beginn 6.CO. 8.30 Uhr

Abend-Ausgal

Nordweff Bieber

Der ichwere Ro agabend über Do eliweilig Windfti m Laufe ber Rac sex nuch meiter at Die auf ber 211 bautburger Biere Denweretagnachmi Otund geraten wo gemadit worden u trandungeftelle Better bie Reife ! Gin Opfer t Meterjegier "Rat

illelatas g Chemalige ?

Der Zdiffeverte parmittag wieder i

Staatefefretar 9 ente früh, bağ b Berfolg ihrer gegen griffenen Dafenah Barteiführer tten mit bem el bronopoulod gege lanipiriert. Weiter mg 12 Bolitifer u bes Lanbes vermief In Griedenland, ur weiter, herriche

verbe ihr Aufbaut



H Wochen lang to ee Kaste von Cor Landitturinbesatzur zm. Aber auch jet: